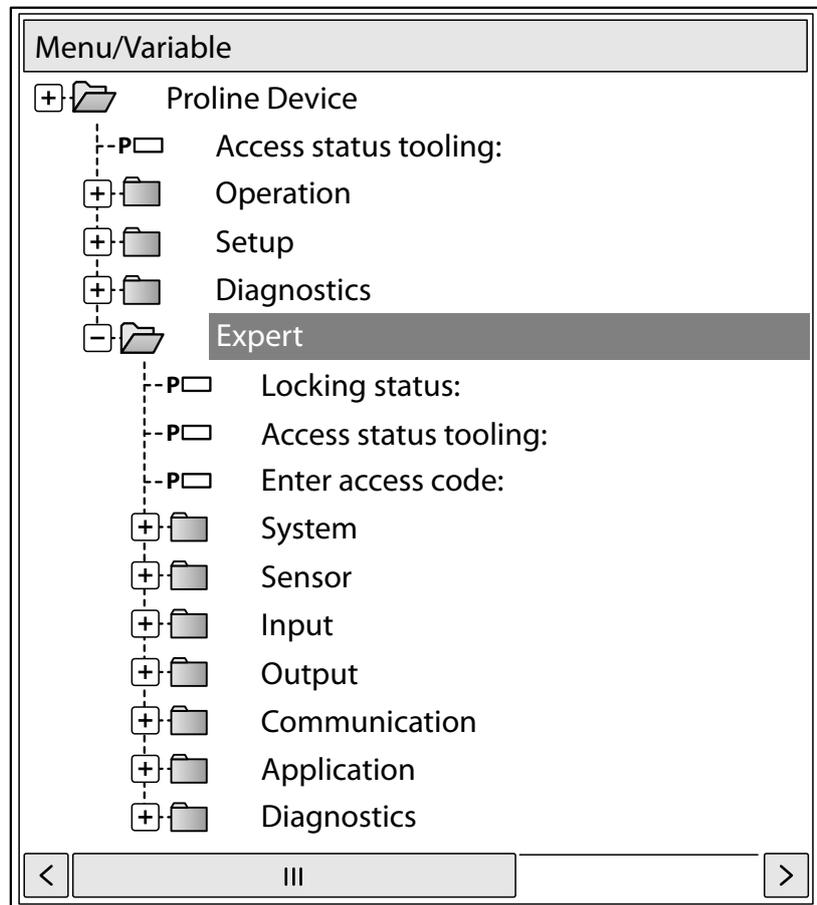


Beschreibung Geräteparameter Proline Promag 200 FOUNDATION Fieldbus

Magnetisch-induktives Durchflussmessgerät



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument	4			
1.1	Dokumentfunktion	4			
1.2	Zielgruppe	4			
1.3	Umgang mit dem Dokument	4			
1.3.1	Informationen zum Dokumentaufbau	4			
1.3.2	Aufbau einer Parameterbeschreibung	6			
1.4	Verwendete Symbole	6			
1.4.1	Symbole für Informationstypen	6			
1.4.2	Symbole in Grafiken	7			
2	Übersicht zum Experten-Bedienmenü	8			
3	Beschreibung der Geräteparameter	10			
3.1	Untermenü "System"	13			
3.1.1	Untermenü "Anzeige"	13			
3.1.2	Untermenü "Datensicherung Anzeigemodul"	26			
3.1.3	Untermenü "Diagnoseeinstellungen" ..	29			
3.1.4	Untermenü "Administration"	38			
3.2	Untermenü "Sensor"	42			
3.2.1	Untermenü "Messwerte"	42			
3.2.2	Untermenü "Systemeinheiten"	47			
3.2.3	Untermenü "Prozessparameter"	53			
3.2.4	Untermenü "Berechnete Prozessgrößen"	60			
3.2.5	Untermenü "Sensorabgleich"	61			
3.2.6	Untermenü "Kalibrierung"	64			
3.3	Untermenü "Ausgang"	65			
3.3.1	Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang"	65			
3.4	Untermenü "Kommunikation"	84			
3.4.1	Untermenü "Resource block"	84			
3.5	Untermenü "Analog inputs"	107			
3.5.1	Untermenü "Analog input 1...4"	108			
3.6	Untermenü "Discrete inputs"	157			
3.6.1	Untermenü "Discrete input 1...2"	157			
3.7	Untermenü "Discrete outputs"	185			
3.7.1	Untermenü "Multiple discrete output"	186			
3.8	Untermenü "Applikation"	194			
3.8.1	Untermenü "Summenzähler 1...3"	195			
3.9	Untermenü "Diagnose"	199			
3.9.1	Untermenü "Diagnoseliste"	202			
3.9.2	Untermenü "Ereignislogbuch"	206			
3.9.3	Untermenü "Geräteinformation"	208			
3.9.4	Untermenü "Mainboard-Modul"	211			
3.9.5	Untermenü "I/O-Modul"	212			
3.9.6	Untermenü "Anzeigemodul"	212			
3.9.7	Untermenü "Messwertspeicher"	213			
3.9.8	Untermenü "Min/Max-Werte"	218			
3.9.9	Untermenü "Heartbeat"	222			
3.9.10	Untermenü "Simulation"	222			
4	Länderspezifische Werkseinstellungen	228			
4.1	SI-Einheiten	228			
4.1.1	Systemeinheiten	228			
4.1.2	Endwerte	228			
4.1.3	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	228			
4.2	US-Einheiten	229			
4.2.1	Systemeinheiten	229			
4.2.2	Endwerte	229			
4.2.3	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	230			
5	Erläuterung der Einheitenabkürzungen	231			
5.1	SI-Einheiten	231			
5.2	US-Einheiten	231			
5.3	Imperial-Einheiten	232			
	Stichwortverzeichnis	233			

1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter: Es liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter des Experten-Bedienmenüs.

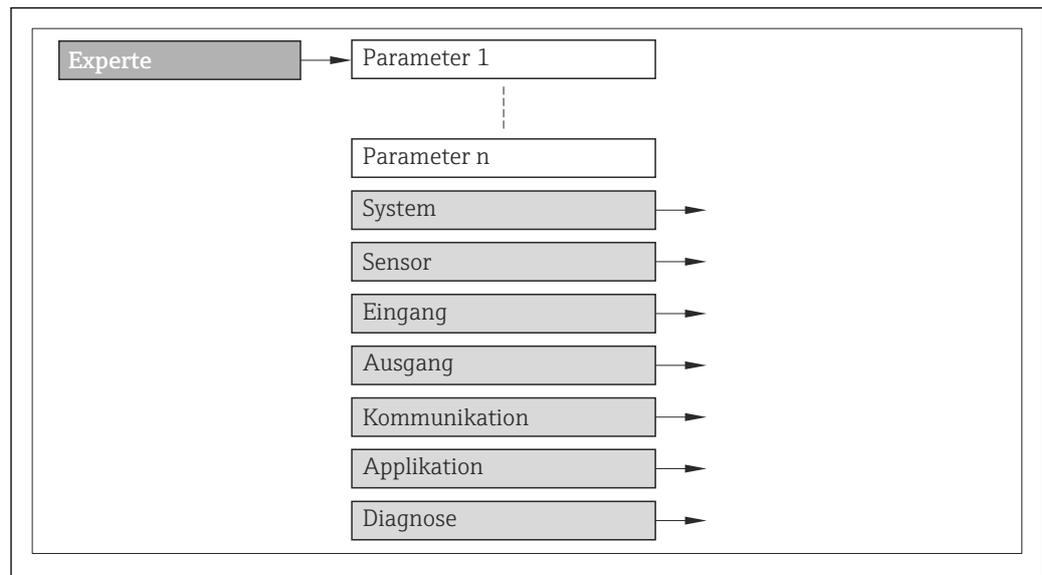
1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Umgang mit dem Dokument

1.3.1 Informationen zum Dokumentaufbau

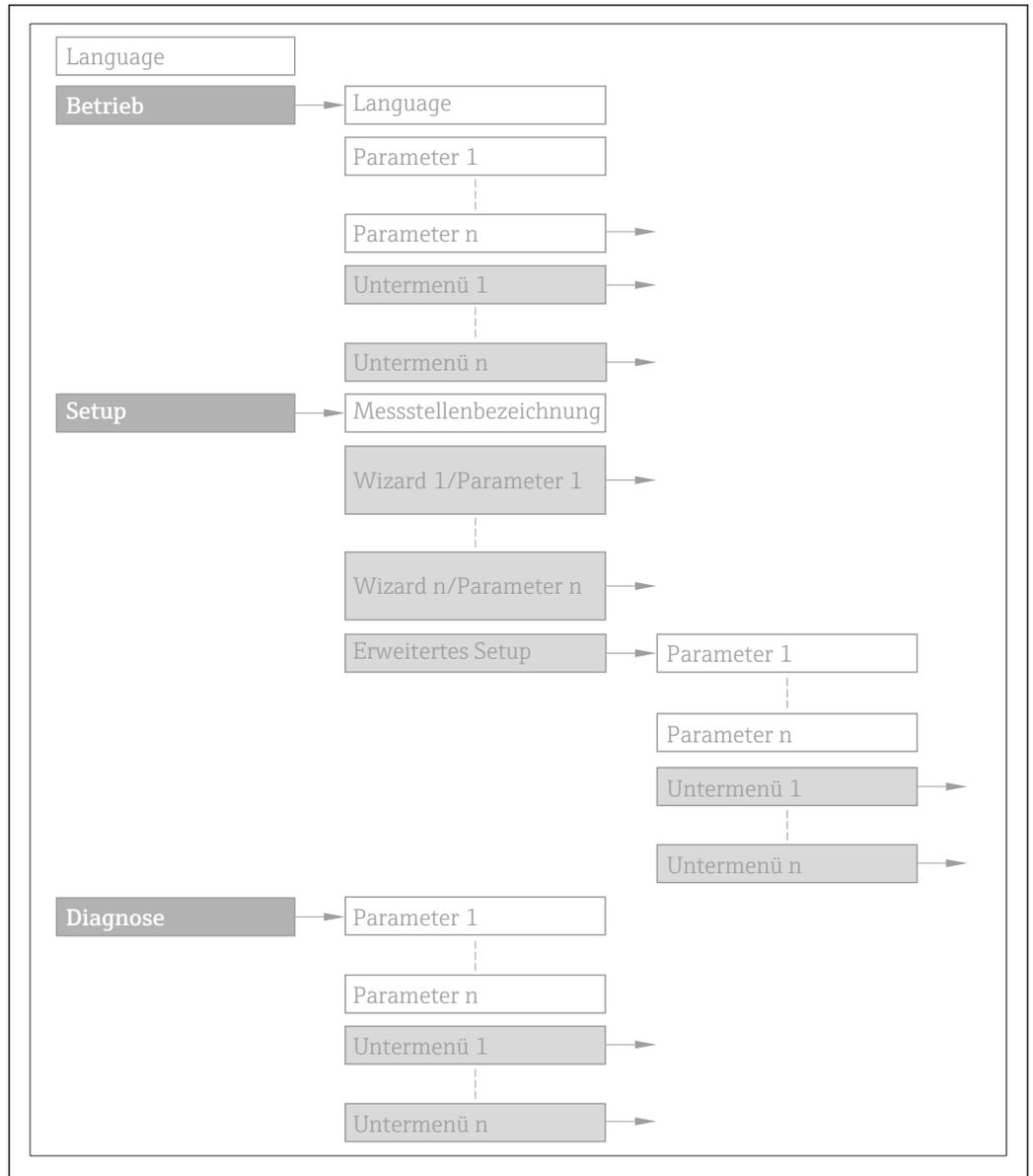
Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter gemäß der Struktur vom Menü **Experte** (→  8) auf.



A0022576-DE

 1 Beispielgrafik

 Zur Anordnung der Parameter gemäß der Menüstruktur vom Menü **Betrieb**, Menü **Setup**, Menü **Diagnose** (→  199) mit Kurzbeschreibungen: Betriebsanleitung zum Gerät



A0022577-DE

2 Beispielgrafik

 Zur Bedienphilosophie: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Bedienphilosophie"

1.3.2 Aufbau einer Parameterbeschreibung

Im Folgenden werden die einzelnen Bestandteile einer Parameterbeschreibung erläutert:

Vollständiger Name des Parameters	Schreibgeschützter Parameter = 
Navigation	 Navigationspfad zum Parameter via Vor-Ort-Anzeige (Direktzugriffscod)  Navigationspfad zum Parameter via Bedientool Die Namen der Menüs, Untermenüs und Parameter werden in abgekürzter Form aufgeführt, wie sie auf Anzeige und im Bedientool erscheinen.
Voraussetzung	Nur unter dieser Voraussetzung ist der Parameter verfügbar
Beschreibung	Erläuterung der Funktion des Parameters
Auswahl	Auflistung der einzelnen Optionen vom Parameter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Option 1 ▪ Option 2
Eingabe	Eingabebereich vom Parameter
Anzeige	Anzeigewert/-daten vom Parameter
Werkseinstellung	Voreinstellung ab Werk
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Erläuterungen (z.B. durch Beispiele): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu einzelnen Optionen ▪ Zu Anzeigewert/-daten ▪ Zum Eingabebereich ▪ Zur Werkseinstellung ▪ Zur Funktion des Parameters

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
	Bedienung via Bedientool
	Schreibgeschützter Parameter

1.4.2 Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
1, 2, 3 ...	Positionsnummern	A, B, C, ...	Ansichten
A-A, B-B, C-C, ...	Schnitte		

2 Übersicht zum Experten-Bedienmenü

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Menüstruktur vom Experten-Bedienmenü mit seinen Parametern. Die Seitenzahlangebe verweist auf die zugehörige Beschreibung des Untermenüs oder Parameters.

Experte		
Direktzugriff (0106)		→ 10
Status Verriegelung (0004)		→ 11
Zugriffsrechte Anzeige (0091)		→ 11
Freigabecode eingeben (0092)		→ 13
▶ System		→ 13
▶ Anzeige		→ 13
▶ Datensicherung Anzeigemodul		→ 26
▶ Diagnoseeinstellungen		→ 29
▶ Administration		→ 38
▶ Sensor		→ 42
▶ Messwerte		→ 42
▶ Systemeinheiten		→ 47
▶ Prozessparameter		→ 53
▶ Berechnete Prozessgrößen		→ 60
▶ Sensorabgleich		→ 61
▶ Kalibrierung		→ 64
▶ Ausgang		→ 65
▶ Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang		→ 65
▶ Kommunikation		→ 84
Geräteadresse (11061)		→ 84
▶ Resource block		→ 84

▶ Analog inputs	→ 107
▶ Analog input 1...4	→ 108
▶ Discrete inputs	→ 157
▶ Discrete input 1...2	→ 157
▶ Discrete outputs	→ 185
▶ Multiple discrete output	→ 186
▶ Applikation	→ 194
Alle Summenzähler zurücksetzen (2806)	→ 195
▶ Summenzähler 1...3	→ 195
▶ Diagnose	→ 199
Aktuelle Diagnose (0691)	→ 200
Letzte Diagnose (0690)	→ 201
Betriebszeit ab Neustart (0653)	→ 202
Betriebszeit (0652)	→ 202
▶ Diagnoseliste	→ 202
▶ Ereignislogbuch	→ 206
▶ Geräteinformation	→ 208
▶ Mainboard-Modul	→ 211
▶ I/O-Modul	→ 212
▶ Anzeigemodul	→ 212
▶ Messwertspeicher	→ 213
▶ Min/Max-Werte	→ 218
▶ Heartbeat	→ 222
▶ Simulation	→ 222

3 Beschreibung der Geräteparameter

Die Parameter werden im Folgenden nach der Menüstruktur der Vor-Ort-Anzeige aufgeführt. Spezifische Parameter für die Bedientools sind an den entsprechenden Stellen in der Menüstruktur eingefügt.

 Experte		
Direktzugriff (0106)		→  10
Status Verriegelung (0004)		→  11
Zugriffsrechte Anzeige (0091)		→  11
Freigabecode eingeben (0092)		→  13
▶ System		→  13
▶ Sensor		→  42
▶ Ausgang		→  65
▶ Kommunikation		→  84
▶ Analog inputs		→  107
▶ Discrete inputs		→  157
▶ Discrete outputs		→  185
▶ Applikation		→  194
▶ Diagnose		→  199

Direktzugriff



Navigation

 Experte → Direktzugriff (0106)

Beschreibung

Eingabe des Zugriffscode, um via Vor-Ort-Bedienung direkt auf den gewünschten Parameter zugreifen zu können. Jedem Parameter ist dafür eine Parameternummer zugeordnet, die während der Navigieransicht rechts in der Kopfzeile des gewählten Parameters erscheint.

Eingabe

0...65 535

Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Der Direktzugriffscode besteht aus einer 4-stelligen Nummer und der Kanalnummer, die den Kanal einer Prozessgröße identifiziert: z.B. 0914-1</p> <ul style="list-style-type: none">  Die führenden Nullen im Direktzugriffscode müssen nicht eingegeben werden. Beispiel: Eingabe von 914 statt 0914 ■ Wenn keine Kanalnummer eingegeben wird, wird automatisch Kanal 1 angesprochen. Beispiel: Eingabe von 0914 → Parameter Zuordnung Prozessgröße ■ Wenn auf einen anderen Kanal gesprungen wird: Direktzugriffscode mit der entsprechenden Kanalnummer eingeben. Beispiel: Eingabe von 0914-3 → Parameter Zuordnung Prozessgröße
--------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Status Verriegelung

Navigation	 Experte → Status Verrieg. (0004)
Beschreibung	Anzeige des aktiven Schreibschutzes.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hardware-verriegelt ■ Vorübergehend verriegelt
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p>Wenn mehrere Schreibschutzarten aktiv sind, wird auf der Vor-Ort-Anzeige der Schreibschutz mit der höchsten Priorität angezeigt.</p> <p>Im Bedientool sind hingegen alle aktiven Schreibschutzarten markiert.</p> <p> Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter Status Verriegelung (→  11) anzeigen.</p> <p><i>Option "Hardware-verriegelt" (Priorität 1)</i></p> <p>Der DIP-Schalter für die Hardware-Verriegelung ist auf dem Hauptelektronikmodul aktiviert. Dadurch ist der Schreibzugriff auf die Parameter gesperrt (z.B. über Vor-Ort-Anzeige oder Bedientool).</p> <p> Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"</p> <p><i>Option "Vorübergehend verriegelt" (Priorität 3)</i></p> <p>Aufgrund interner Verarbeitungen im Gerät (z.B. Up-/Download von Daten, Reset) ist der Schreibzugriff auf die Parameter kurzzeitig gesperrt. Nach Abschluss der Verarbeitung sind die Parameter wieder änderbar.</p>

Zugriffsrechte Anzeige

Navigation	 Experte → Zugriff Anzeige (0091)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Bedienung.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Bediener
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn vor einem Parameter das -Symbol erscheint, ist er mit den aktuellen Zugriffsrechten über die Vor-Ort-Anzeige nicht änderbar.</p> <p> Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freigabecode eingeben (→  13) änderbar.</p> <p> Zu Parameter Freigabecode eingeben (→  13): Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Schreibschutz aufheben via Freigabecode"</p> <p> Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter Status Verriegelung (→  11) anzeigen.</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"</p>

Zugriffsrechte Bediensoftware

Navigation	 Experte → Zugriff.BedienSW (0005)
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Bedientool.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Instandhalter
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freigabecode eingeben (→  13) änderbar.</p> <p> Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter Status Verriegelung (→  11) anzeigen.</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"</p>

Freigabecode eingeben

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0092)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz auf der Vor-Ort-Anzeige aufzuheben.
Eingabe	0...9999

Freigabecode eingeben

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0003)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz im Bedientool aufzuheben.
Eingabe	0...9999

3.1 Untermenü "System"

Navigation   Experte → System

▶ System

- ▶ Anzeige →  13
- ▶ Datensicherung Anzeigemodul →  26
- ▶ Diagnoseeinstellungen →  29
- ▶ Administration →  38

3.1.1 Untermenü "Anzeige"

Navigation   Experte → System → Anzeige

▶ Anzeige

- Language (0104) →  14
- Format Anzeige (0098) →  15
- 1. Anzeigewert (0107) →  17

1. Wert 0%-Bargraph (0123)	→  17
1. Wert 100%-Bargraph (0125)	→  18
1. Nachkommastellen (0095)	→  18
2. Anzeigewert (0108)	→  18
2. Nachkommastellen (0117)	→  19
3. Anzeigewert (0110)	→  19
3. Wert 0%-Bargraph (0124)	→  20
3. Wert 100%-Bargraph (0126)	→  20
3. Nachkommastellen (0118)	→  21
4. Anzeigewert (0109)	→  21
4. Nachkommastellen (0119)	→  22
Intervall Anzeige (0096)	→  22
Dämpfung Anzeige (0094)	→  22
Kopfzeile (0097)	→  23
Kopfzeilentext (0112)	→  23
Trennzeichen (0101)	→  24
Kontrast Anzeige (0105)	→  24
Hintergrundbeleuchtung (0111)	→  25
Zugriffsrechte Anzeige (0091)	→  25

Language

Navigation
  Experte → System → Anzeige → Language (0104)
Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Auswahl der eingestellten Sprache auf der Vor-Ort-Anzeige.

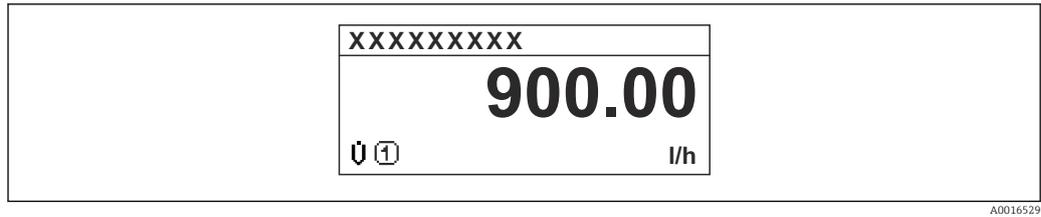
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ English ■ Deutsch * ■ Français * ■ Español * ■ Italiano * ■ Nederlands * ■ Portuguesa * ■ Polski * ■ русский язык (Russian) * ■ Svenska * ■ Türkçe * ■ 中文 (Chinese) * ■ 日本語 (Japanese) * ■ 한국어 (Korean) * ■ العربية (Arabic) * ■ Bahasa Indonesia * ■ ภาษาไทย (Thai) * ■ tiếng Việt (Vietnamese) * ■ čeština (Czech) *
Werkseinstellung	English (alternativ ist die bestellte Sprache voreingestellt)

Format Anzeige

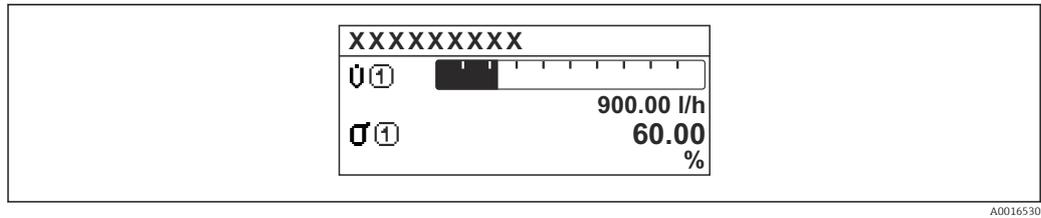
Navigation	 Experte → System → Anzeige → Format Anzeige (0098)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der Messwertdarstellung auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 Wert groß ■ 1 Bargraph + 1 Wert ■ 2 Werte ■ 1 Wert groß + 2 Werte ■ 4 Werte
Werkseinstellung	1 Wert groß
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Es lassen sich Darstellungsform (Größe, Bargraph) und Anzahl der gleichzeitig angezeigten Messwerte (1...4) einstellen. Diese Einstellung gilt nur für den normalen Messbetrieb.</p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden und in welcher Reihenfolge, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→  17)...Parameter 4. Anzeigewert (→  21) festgelegt. ■ Wenn insgesamt mehr Messwerte festgelegt werden als die gewählte Darstellung zulässt, zeigt das Gerät die Werte im Wechsel an. Die Anzeigedauer bis zum nächsten Wechsel wird über Parameter Intervall Anzeige (→  22) eingestellt. <p>Mögliche Messwertdarstellungen auf der Vor-Ort-Anzeige:</p>

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

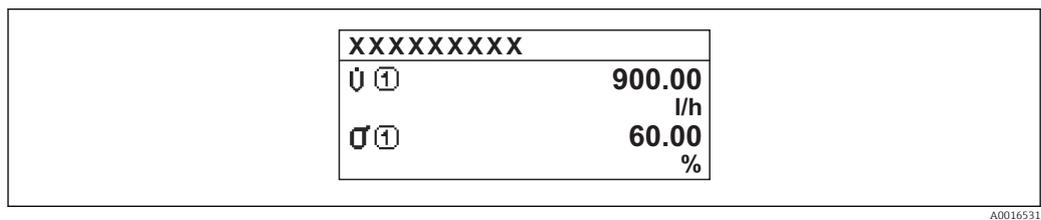
Option "1 Wert groß"



Option "1 Bargraph + 1 Wert"

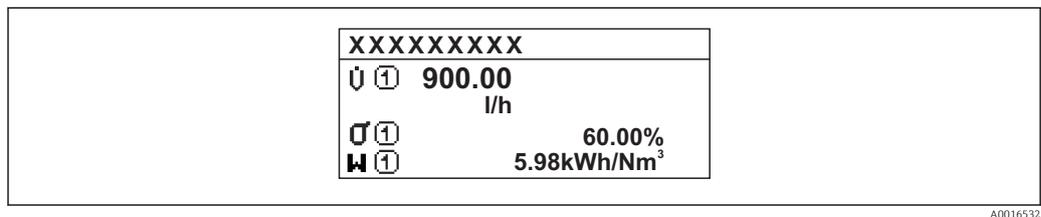


Option "2 Werte"

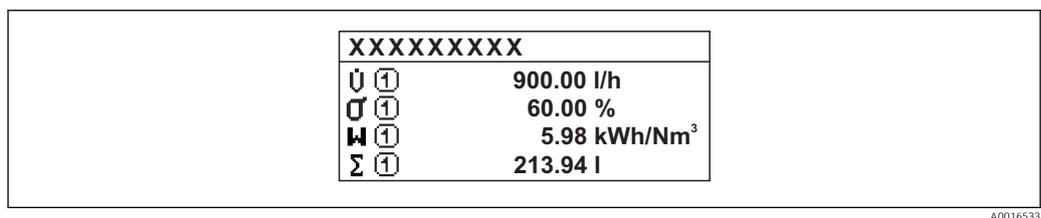


3

Option "1 Wert groß + 2 Werte"



Option "4 Werte"



1. Anzeigewert

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 1. Anzeigewert (0107)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Summenzähler 1 ■ Summenzähler 2 ■ Summenzähler 3
Werkseinstellung	Volumenfluss
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 1. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  47) übernommen.</p>

1. Wert 0%-Bargraph

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 1.Wert 0%Bargr. (0123)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 l/h ■ 0 gal/min (us)
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  47) übernommen.</p>

1. Wert 100%-Bargraph

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 1.Wert 100%Barg (0125)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite →  228
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  47) übernommen.</p>

1. Nachkommastellen

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 1.Nachkommast. (0095)
Voraussetzung	In Parameter 1. Anzeigewert (→  17) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 1. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

2. Anzeigewert

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 2. Anzeigewert (0108)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.

Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  17)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 2. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  47) übernommen.</p>

2. Nachkommastellen

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 2.Nachkommast. (0117)
Voraussetzung	In Parameter 2. Anzeigewert (→  18) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 2. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

3. Anzeigewert

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3. Anzeigewert (0110)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  17)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 3. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  47) übernommen.</p>
--------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3. Wert 0%-Bargraph

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 3.Wert 0%Bargr. (0124)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  19) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 l/h ▪ 0 gal/min (us)
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  47) übernommen.</p>

3. Wert 100%-Bargraph

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 3.Wert 100%Barg (0126)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  19) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p>

Auswahl

 Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü **Systemeinheiten** (→  47) übernommen.

3. Nachkommastellen

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 3.Nachkommast. (0118)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  19) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 3. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>

 Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.

4. Anzeigewert

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 4. Anzeigewert (0109)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  17)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>

Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 4. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.

 Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter **Format Anzeige** (→  15).

Auswahl

 Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü **Systemeinheiten** (→  47) übernommen.

4. Nachkommastellen

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 4.Nachkommast. (0119)
Voraussetzung	In Parameter 4. Anzeigewert (→  21) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 4. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

Intervall Anzeige

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Intervall Anz. (0096)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe der Anzeigedauer von Messwerten auf der Vor-Ort-Anzeige, wenn diese alternierend angezeigt werden.
Eingabe	1...10 s
Werkseinstellung	5 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Ein solcher Wechsel wird nur automatisch erzeugt, wenn mehr Messwerte festgelegt werden als aufgrund der gewählten Darstellungsform gleichzeitig auf der Vor-Ort- Anzeige angezeigt werden können.</p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→  17)...Parameter 4. Anzeigewert (→  21) festgelegt. ▪ Die Darstellungsform der angezeigten Messwerte wird über Parameter Format Anzeige (→  15) festgelegt. </p>

Dämpfung Anzeige

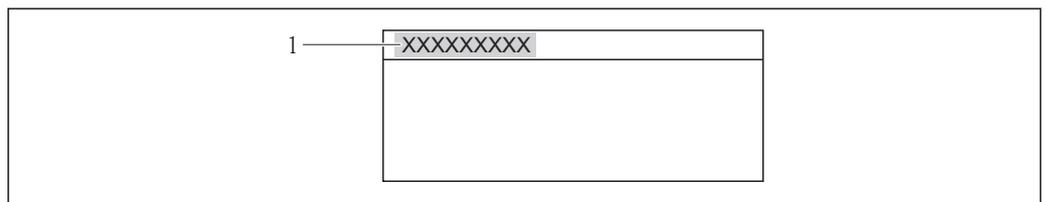
Navigation	  Experte → System → Anzeige → Dämpfung Anzeige (0094)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung	Eingabe der Reaktionszeit der Vor-Ort-Anzeige auf prozessbedingte Messwertschwankungen.
Eingabe	0,0...999,9 s
Werkseinstellung	0,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Es wird eine Zeitkonstante eingegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert die Anzeige besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird sie hingegen abgedämpft.

Kopfzeile



Navigation	Experte → System → Anzeige → Kopfzeile (0097)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl des Kopfzeileninhalts der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Messstellenbezeichnung ■ Freitext
Werkseinstellung	Messstellenbezeichnung
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.</p>



A0013375

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Auswahl

- Messstellenbezeichnung
Wird in Parameter **Messstellenbezeichnung** (→ 209) definiert.
- Freitext
Wird in Parameter **Kopfzeilentext** (→ 23) definiert.

Kopfzeilentext



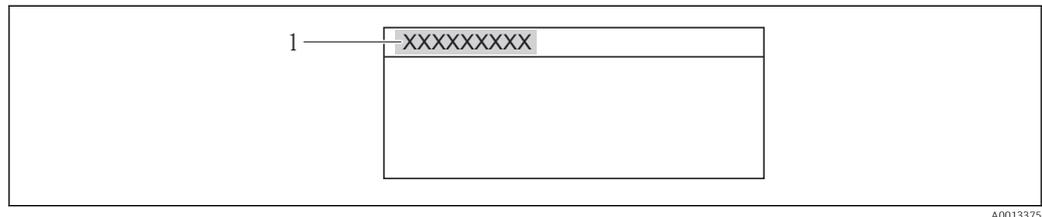
Navigation	Experte → System → Anzeige → Kopfzeilentext (0112)
Voraussetzung	In Parameter Kopfzeile (→ 23) ist die Option Freitext ausgewählt.

Beschreibung Eingabe eines kundenspezifischen Textes für die Kopfzeile der Vor-Ort-Anzeige.

Eingabe Max. 12 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkseinstellung -----

Zusätzliche Information *Beschreibung*
Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.



A0013375

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Eingabe

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Trennzeichen



Navigation Experte → System → Anzeige → Trennzeichen (0101)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Auswahl des Trennzeichens für die Dezimaldarstellung von Zahlenwerten.

Auswahl

- . (Punkt)
- , (Komma)

Werkseinstellung . (Punkt)

Kontrast Anzeige

Navigation Experte → System → Anzeige → Kontrast Anzeige (0105)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Eingabe zur Anpassung des Anzeigecontrasts an die Umgebungsbedingungen (z.B. an Ablesewinkel oder Beleuchtung).

Eingabe 20...80 %

Werkseinstellung Abhängig vom Display

Zusätzliche Information	<p><i>Kontrast einstellen via Drucktasten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwächer: Tasten   gleichzeitig drücken und gedrückt halten. ▪ Stärker: Tasten   gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
<hr/>	
Hintergrundbeleuchtung	
<hr/>	
Navigation	  Experte → System → Anzeige → Hintergrundbel. (0111)
Voraussetzung	Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option E "SD03 4-zeilig, beleuchtet; Touch Control + Datensicherungsfunktion"
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktivieren ▪ Aktivieren
Werkseinstellung	Deaktivieren
<hr/>	
Zugriffsrechte Anzeige	
<hr/>	
Navigation	  Experte → System → Anzeige → Zugriff Anzeige (0091)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Bedienung.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Bediener
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn vor einem Parameter das -Symbol erscheint, ist er mit den aktuellen Zugriffsrechten über die Vor-Ort-Anzeige nicht änderbar.</p> <ul style="list-style-type: none">  Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freigabecode eingeben (→  13) änderbar.  Zu Parameter Freigabecode eingeben (→  13): Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Schreibschutz aufheben via Freigabecode"  Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein. Der Schreibschutz lässt sich über den Parameter Status Verriegelung (→  11) anzeigen. <p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Informationen zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie"

3.1.2 Untermenü "Datensicherung Anzeigemodul"

Navigation  Experte → System → Datensicher.Anz.

► Datensicherung Anzeigemodul	
Betriebszeit (0652)	→  26
Letzte Datensicherung (0102)	→  26
Konfigurationsdaten verwalten (0100)	→  26
Ergebnis Vergleich (0103)	→  28

Betriebszeit

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Betriebszeit (0652)
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

Letzte Datensicherung

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Letzte Sicherung (0102)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, wann die letzte Datensicherung in das Anzeigemodul erfolgt ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Konfigurationsdaten verwalten

Navigation	 Experte → System → Datensicher.Anz. → Daten verwalten (0100)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl einer Aktion zur Datensicherung in das Anzeigemodul.

Auswahl

- Abbrechen
- Sichern
- Wiederherstellen
- Duplizieren
- Vergleichen
- Datensicherung löschen
- Display incompatible

Werkseinstellung

Abbrechen

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Während die Aktion durchgeführt wird, ist die Konfiguration via Vor-Ort-Anzeige gesperrt.



Zur Statusmeldung im Bedientool: Parameter **Sicherung Status** (→  27)

Auswahl

- Abbrechen
Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
- Sichern
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration wird vom HistoROM in das Anzeigemodul des Geräts gesichert. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Sicherung aktiv, bitte warten!
- Wiederherstellen
 - Die letzte Sicherungskopie der Gerätkonfiguration wird aus dem Anzeigemodul in das HistoROM des Geräts zurückgespielt. Die Sicherungskopie umfasst Messumformerdaten des Geräts.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Wiederherstellen aktiv! Stromversorgung nicht unterbrechen!
- Duplizieren
 - Die Messumformerkonfiguration eines Geräts wird mithilfe des Anzeigemoduls auf ein anderes Gerät übertragen.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Kopieren aktiv! Stromversorgung nicht unterbrechen!
- Vergleichen
 - Die im Anzeigemodul gespeicherte Gerätekonfiguration wird mit der aktuellen Gerätekonfiguration des HistoROM verglichen.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Vergleiche Dateien
 - Das Ergebnis lässt sich in Parameter **Ergebnis Vergleich** (→  28) anzeigen.
- Datensicherung löschen
 - Die Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Anzeigemodul des Geräts gelöscht.
 - Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Lösche Datei

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

Sicherung Status**Navigation**

 Experte → System → Datensicher.Anz. → Sicherung Status (0121)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Anzeige zum Stand der Datensicherungsaktion.

Anzeige

- Keine
- Sicherung läuft
- Wiederherstellung läuft
- Importieren läuft
- Löschen läuft
- Vergleich läuft

Werkseinstellung Keine

Ergebnis Vergleich

Navigation  Experte → System → Datensicher.Anz. → Ergebnis Vergl. (0103)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Anzeige des letzten Ergebnisses vom Vergleich der aktuellen Gerätekonfiguration mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul.

Anzeige

- Einstellungen identisch
- Einstellungen nicht identisch
- Datensicherung fehlt
- Datensicherung defekt
- Ungeprüft
- Datensatz nicht kompatibel

Werkseinstellung Ungeprüft

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Der Vergleich wird über die Option **Vergleichen** in Parameter **Konfigurationsdaten verwalten** (→  26) gestartet.

Auswahl

- Einstellungen identisch
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul überein.
 - Wenn die Messumformerkonfiguration eines anderen Geräts auf das Gerät via Anzeigemodul und Option **Duplizieren** in Parameter **Konfigurationsdaten verwalten** (→  26) übertragen wurde, stimmt die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul nur zum Teil überein: Die Einstellungen bezüglich Messumformer sind nicht identisch.
- Einstellungen nicht identisch
 - Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt nicht mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul überein.
- Datensicherung fehlt
 - Von der Gerätekonfiguration des HistoROM existiert keine Sicherungskopie im Anzeigemodul.

- Datensicherung defekt
Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM ist mit ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul nicht kompatibel oder fehlerhaft.
- Ungeprüft
Es wurde noch kein Vergleich zwischen der Gerätekonfiguration des HistoROM und ihrer Sicherungskopie im Anzeigemodul durchgeführt.
- Datensatz nicht kompatibel
Die Sicherungskopie im Anzeigemodul ist mit dem Gerät nicht kompatibel.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

3.1.3 Untermenü "Diagnoseeinstellungen"

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung

▶ Diagnoseeinstellungen

Alarmverzögerung (0651)

→  29

▶ Diagnoseverhalten

→  30

Alarmverzögerung

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Alarmverzög. (0651)
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne, bis das Gerät eine Diagnosemeldung generiert.  Das Zurücksetzen der Diagnosemeldung erfolgt ohne Zeitverzögerung.
Eingabe	0...60 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Diese Einstellung wirkt sich auf die folgenden Diagnosemeldungen aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ 832 Elektroniktemperatur zu hoch ■ 833 Elektroniktemperatur zu niedrig

Untermenü "Diagnoseverhalten"



Eine Auflistung aller Diagnoseereignisse: Betriebsanleitung zum Gerät.



Änderung des Diagnoseverhaltens eines Diagnoseereignisses. Jedem Diagnoseereignis ist ab Werk ein bestimmtes Diagnoseverhalten zugeordnet. Diese Zuordnung kann der Anwender bei bestimmten Diagnoseereignissen ändern.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Verhalten Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

- Option **Aus**
Das Diagnoseereignis wird ignoriert und weder eine Diagnosemeldung generiert noch in das Ereignis-Logbuch eingetragen.
- Option **Alarm**
Das Gerät misst weiter. Die Signalausgänge nehmen den definierten Alarmzustand an. Es wird eine Diagnosemeldung generiert.
- Option **Warnung**
Das Gerät misst weiter. Es wird eine Diagnosemeldung generiert.
- Option **Nur Logbucheintrag**
Das Gerät misst weiter. Die Diagnosemeldung wird nur im Untermenü **Ereignislogbuch** (→  206) (Untermenü **Ereignisliste** (→  207)) eingetragen und nicht im Wechsel zur Messwertanzeige angezeigt.



Zuordnung des Status eines Diagnoseereignisses.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Status Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

- Bad
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Bad.
- Uncertain
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Uncertain.
- Good
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Good.

Navigation

 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt.

► Diagnoseverhalten	
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 004 (0734)	→  31
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658)	→  32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659)	→  32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 531 (0733)	→  32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (0660)	→  33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (0675)	→  33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (0676)	→  34

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 861 (0736)	→  34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (0679)	→  34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 937 (0735)	→  35
Zuordnung Status von Diagnosenr. 4 (11041)	→  35
Zuordnung Status von Diagnosenr. 937 (11042)	→  35
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (11000)	→  36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 531 (11016)	→  36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 861 (11017)	→  36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (11001)	→  37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (11002)	→  37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (11003)	→  37

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 004 (Sensor)



Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 004 (0734)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 004 Sensor .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Frequenzausgang)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 442 (0658)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 442 Frequenzausgang .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Impulsausgang)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 443 (0659)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 443 Impulsausgang .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 531 (Leerrohrüberwachung)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 531 (0733)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 531 Leerrohrüberwachung .

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (Versorgungsspannung zu niedrig)

Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 801 (0660)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 801 Versorgungsspannung zu niedrig .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Elektroniktemperatur zu hoch)

Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 832 (0675)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 832 Elektroniktemperatur zu hoch .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Elektroniktemperatur zu niedrig)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 833 (0676)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 833 Elektroniktemperatur zu niedrig .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 861 (Prozessmedium)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 861 (0736)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 861 Prozessmedium .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Alarm
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (Rohr leer)


Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 862 (0679)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 862 Rohr leer .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbucheintrag
Werkseinstellung	Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 937 (EMV-Störung)



Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 937 (0735)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **937 EMV-Störung**.

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbucheintrag

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 4 (Sensor)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 4 (11041)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **004 Sensor**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Bad

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 937 (EMV-Störung)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 937 (11042)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **937 EMV-Störung**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (Rohr leer)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 862 (11000)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **862 Rohr leer**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 531 (Leerrohrüberwachung)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 531 (11016)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **531 Leerrohrüberwachung**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 861 (Prozessmedium)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 861 (11017)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **861 Prozessmedium**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (Versorgungsspannung zu niedrig)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 801 (11001)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 801 Versorgungsspannung zu niedrig .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">■ Bad■ Uncertain■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (Elektroniktemperatur zu hoch)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 832 (11002)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 832 Elektroniktemperatur zu hoch .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">■ Bad■ Uncertain■ Good
Werkseinstellung	Uncertain
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  30

Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (Elektroniktemperatur zu niedrig)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 833 (11003)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung 833 Elektroniktemperatur zu niedrig .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">■ Bad■ Uncertain■ Good

Werkseinstellung

Uncertain

Zusätzliche Information



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 30

3.1.4 Untermenü "Administration"

Navigation



Experte → System → Administration

▶ Administration	
▶ Freigabecode definieren	→ 38
Restart (10800)	→ 40
SW-Option aktivieren (0029)	→ 40
Software-Optionsübersicht (0015)	→ 41
Sensor-Notbetrieb aktivieren (6611)	→ 41

Wizard "Freigabecode definieren"



Der Wizard **Freigabecode definieren** ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden. Bei Bedienung über das Bedientool befindet sich der Parameter **Freigabecode definieren** (→ 39) direkt im Untermenü **Administration**. Den Parameter **Freigabecode bestätigen** gibt es bei Bedienung über das Bedientool nicht.

Navigation



Experte → System → Administration → Freig.code def.

▶ Freigabecode definieren	
Freigabecode definieren	→ 38
Freigabecode bestätigen	→ 39

Freigabecode definieren



Navigation



Experte → System → Administration → Freig.code def. → Freig.code def.

Beschreibung

Eingabe eines anwenderspezifischen Freigabecodes zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Vor-Ort-Anzeige geschützt.

Eingabe

0...9999

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind. Auf der Vor-Ort-Anzeige zeigt das -Symbol vor einem Parameter, dass er schreibgeschützt ist.

 Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freigabecode eingeben** (→  13) der Freigabecode eingegeben wird.

 Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihr Endress+Hauser Vertriebsstelle.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Freigabecode bestätigen

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code def. → Code bestätigen

Beschreibung Wiederholte Eingabe des definierten Freigabecodes zur Bestätigung des Freigabecodes.

Eingabe 0...9 999

Werkseinstellung 0

Weitere Parameter im Untermenü "Administration"

Freigabecode definieren

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code def. (0093)

Beschreibung Eingabe eines Freigabecodes anwenderspezifischen zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Konfiguration des Geräts gegen unbeabsichtigtes Ändern via Bedientool geschützt.

Eingabe 0...9 999

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind.

 Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freigabecode eingeben** (→  13) der Freigabecode eingegeben wird.

 Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihr Endress+Hauser Vertriebsstelle.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Restart**Navigation**

  Experte → System → Administration → Restart (10800)

Beschreibung

Auswahl für einen manuellen Neustart oder manuelles Zurücksetzen des Gerätes.

Auswahl

- Uninitialized
- Run
- Resource
- Defaults
- Processor
- Auf Werkseinstellung
- Auf Auslieferungszustand
- ENP restart
- Auf Transducer Standardwerte
- Factory Default Blocks

Werkseinstellung

Uninitialized

SW-Option aktivieren**Navigation**

  Experte → System → Administration → SW-Opt.aktivier. (0029)

Beschreibung

Eingabe eines Aktivierungscodes zur Freischaltung einer zusätzlich bestellten Softwareoption.

Eingabe

Max. 10-stellige Zeichenfolge aus Zahlen.

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information *Eingabe*

Den entsprechenden Aktivierungscode für die Softwareoption stellt Endress+Hauser bei der Bestellung zur Verfügung.

HINWEIS! Dieser Aktivierungscode ist je nach Messgerät und Softwareoption unterschiedlich. Die Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes kann zum Verlust bereits aktivierter Softwareoptionen führen. Nach Inbetriebnahme des Messgeräts: In diesem Parameter ausschließlich Aktivierungscode eingeben, Endress+Hauser zur Verfügung gestellt hat (z.B. bei Bestellung einer neuen Softwareoption). Bei fehlerhafter bzw. ungültiger Eingabe: Aktivierungscode aus dem Parameter-Protokoll erneut eingeben oder unter Angabe der Seriennummer bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebsorganisation anfragen.

Beispiel für eine Softwareoption

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM"

Software-Optionsübersicht

Navigation

Experte → System → Administration → SW-Optionsübers. (0015)

Beschreibung

Anzeige aller Software-Optionen, die im Gerät aktiviert sind.

Anzeige

- Extended HistoROM
- Heartbeat Verification

Zusätzliche Information

Beschreibung

Es werden alle Optionen angezeigt, die durch Bestellung vom Kunden zur Verfügung stehen.

Option "Extended HistoROM"

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM"

Option "Heartbeat Verification"

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification"

Sensor-Notbetrieb aktivieren

**Navigation**

Experte → System → Administration → Sens.-Notbetrieb (6611)

Voraussetzung

Das Gerät hat bei der Überprüfung der Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher oder Elektronikmodul einen Fehler festgestellt. Eine Diagnosemeldung vom Statustyp **XF** wird ausgegeben.

Beschreibung

Einschalten des Notbetriebs vom Messaufnehmer, um die im HistoROM gespeicherte Sicherung der Messaufnehmer-Kenndaten oder Hauptelektronik-Kenndaten zu verwenden.

Auswahl

- Abbrechen
- Ok

Werkseinstellung

Abbrechen

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Das Statussignal der ausgegebenen Diagnosemeldung wechselt von **F** (Ausfall) auf **M** (Wartungsbedarf), das Diagnoseverhalten von Alarm auf Warnung: Δ **M**. Die Diagnosemeldung wird solange ausgegeben, bis die Kenndaten im Messaufnehmer-Datenspeicher wieder korrekt sind.

 Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die \square -Taste abrufbar.

 Informationen zu Statussignalen und Diagnoseverhalten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Diagnosemeldung"

3.2 Untermenü "Sensor"

Navigation Experte → Sensor

▶ Sensor		
▶ Messwerte		→  42
▶ Systemeinheiten		→  47
▶ Prozessparameter		→  53
▶ Berechnete Prozessgrößen		→  60
▶ Sensorabgleich		→  61
▶ Kalibrierung		→  64

3.2.1 Untermenü "Messwerte"

Navigation Experte → Sensor → Messwerte

▶ Messwerte		
▶ Prozessgrößen		→  43
▶ Summenzähler		→  44
▶ Ausgangswerte		→  45

Untermenü "Prozessgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen

▶ **Prozessgrößen**

Volumenfluss (1838)	→  43
Massefluss (1847)	→  43

Volumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Volumenfluss (1838)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Volumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenflusseinheit (→  48)</p>

Massefluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Massefluss (1847)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Masseflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinheit (→  50)</p>

Summenzähler

Navigation

 Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler

► **Summenzähler**

Summenzählerwert 1...3 (0911-1...3)	→  44
Summenzählerüberlauf 1...3 (0910-1...3)	→  45

Summenzählerwert 1...3

Navigation

 Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.wert 1...3 (0911-1...3)

Voraussetzung

In Parameter **Zuordnung Prozessgröße** (→  195) von Untermenü **Summenzähler 1...3** ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Zählerstands des Summenzählers.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information

Beschreibung

Da nur maximal 7-stellige Zahlen angezeigt werden können, ergibt sich der aktuelle Zählerstand nach Überschreiten dieses Anzeigebereichs aus der Summe von Summenzählerwert und Überlaufwert aus Parameter **Summenzählerüberlauf 1...3**.

 Bei einer Störung verhält sich der Summenzähler gemäß der Einstellung in Parameter **Fehlerverhalten** (→  199).

Anzeige

Der Wert der seit Messbeginn aufsummierten Prozessgröße kann positiv oder negativ sein. Dies hängt ab von den Einstellungen in Parameter **Betriebsart Summenzähler** (→  197).

 Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einheit Summenzähler** (→  196) festgelegt.

Beispiel

Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs:

- Wert in Parameter **Summenzählerwert 1**: 196 845,7 m³
- Wert in Parameter **Summenzählerüberlauf 1**: $1 \cdot 10^7$ (1 Überlauf) = 10 000 000 [m³]
- Aktueller Summenzählerstand: 10 196 845,7 m³

Summenzählerüberlauf 1...3

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.überl. 1...3 (0910-1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  195) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Summenzählerüberlaufs.
Anzeige	Ganzzahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Überschreitet der aktuelle Zählerstand den maximal anzeigbaren Wertebereich von 7 Stellen, wird die darüberliegende Summe als Überlauf ausgegeben. Der aktuelle Summenzählerstand ergibt sich damit aus der Summe von Überlaufwert und Summenzählerwert aus Parameter Summenzählerwert 1...3</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einheit Summenzähler (→  196) festgelegt.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wert in Parameter Summenzählerwert 1: 196 845,7 m³ ■ Wert in Parameter Summenzählerüberlauf 1: $2 \cdot 10^7$ (2 Überläufe) = 20 000 000 [m³] ■ Aktueller Summenzählerstand: 20 196 845,7 m³

Untermenü "Ausgangswerte"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte

▶ **Ausgangswerte**

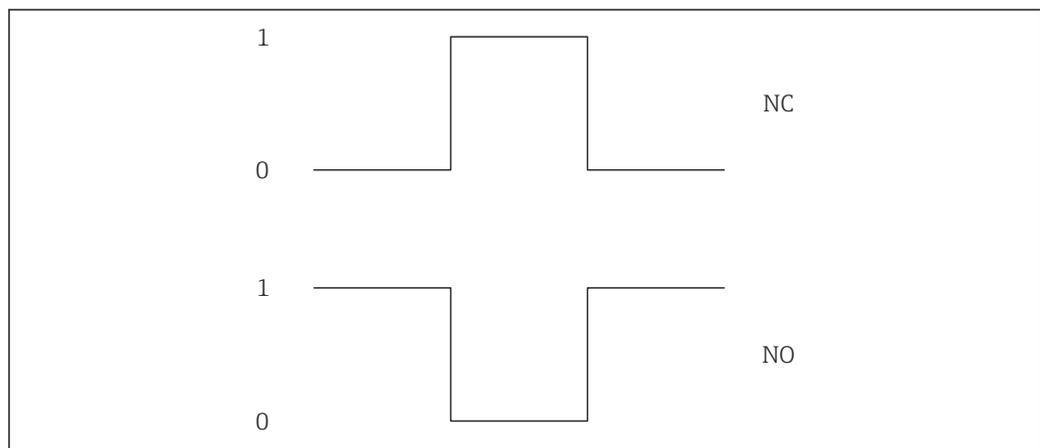
Klemmenspannung 1 (0662)	→  46
Impulsausgang (0456)	→  46
Ausgangsfrequenz (0471)	→  47
Schaltzustand (0461)	→  47

Klemmenspannung 1

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Klemmenspg. 1 (0662)
Beschreibung	Anzeige der aktuellen Klemmenspannung, die am Stromausgang anliegt.
Anzeige	0,0...50,0 V

Impulsausgang

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Impulsausgang (0456)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist. ■ Mithilfe der Parameter Impulswertigkeit (→  68) und Parameter Impulsbreite (→  69) können die Wertigkeit, d.h. der Betrag des Messwerts, dem ein Impuls entspricht, und die Dauer des Impulses definiert werden.



A0025816-DE

0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invertiertes Ausgangssignal** (→  83) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs im Fehlerfall (Parameter **Fehlverhalten** (→  70)) konfiguriert werden.

Ausgangsfrequenz

Navigation	🏠🏠 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Ausgangsfreq. (0471)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 📄 66) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.
Anzeige	0...1 250 Hz

Schaltzustand

Navigation	🏠🏠 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Schaltzustand (0461)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 📄 66) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Der Schaltausgang ist nicht leitend. ▪ Geschlossen Der Schaltausgang ist leitend.

3.2.2 Untermenü "Systemeinheiten"

Navigation 🏠🏠 Experte → Sensor → Systemeinheiten

▶ **Systemeinheiten**

Volumenflusseinheit (0553)	→ 📄 48
Volumeneinheit (0563)	→ 📄 49
Masseflusseinheit (0554)	→ 📄 50
Masseinheit (0574)	→ 📄 50
Dichteinheit (0555)	→ 📄 51

Temperatureinheit (0557)	→  52
Datum/Zeitformat (2812)	→  52

Volumenflusseinheit

Navigation

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumenfl.einh. (0553)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Volumenfluss.

Auswahl

SI-Einheiten

- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- l/s
- l/min
- l/h
- l/d
- hl/s
- hl/min
- hl/h
- hl/d
- Ml/s
- Ml/min
- Ml/h
- Ml/d

US-Einheiten

- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/s (imp;beer)
- bbl/min (imp;beer)
- bbl/h (imp;beer)
- bbl/d (imp;beer)
- bbl/s (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/d (imp;oil)

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ l/h ▪ gal/min (us)
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Volumenfluss (→  43)</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  231</p> <p><i>Kundenspezifische Einheiten</i></p> <p> Die Einheit für das kundenspezifische Volumen wird in Parameter Anwendertext Volumen festgelegt.</p>

Volumeneinheit

Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumeneinheit (0563)		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Volumen.		
Auswahl	<p><i>SI-Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ cm³ ▪ dm³ ▪ m³ ▪ ml ▪ l ▪ hl ▪ Ml Mega 	<p><i>US-Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ af ▪ ft³ ▪ fl oz (us) ▪ gal (us) ▪ kgal (us) ▪ Mgal (us) ▪ bbl (us;oil) ▪ bbl (us;liq.) ▪ bbl (us;beer) ▪ bbl (us;tank) 	<p><i>Imperial Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gal (imp) ▪ Mgal (imp) ▪ bbl (imp;beer) ▪ bbl (imp;oil)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ m³ ▪ gal (us) 		
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  231</p> <p><i>Kundenspezifische Einheiten</i></p> <p> Die Einheit für das kundenspezifische Volumen wird in Parameter Anwendertext Volumen festgelegt.</p>		

Masseflusseinheit


Navigation Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseflusseinh. (0554)

Beschreibung Auswahl der Einheit für den Massefluss.

Auswahl

<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
▪ g/s	▪ oz/s
▪ g/min	▪ oz/min
▪ g/h	▪ oz/h
▪ g/d	▪ oz/d
▪ kg/s	▪ lb/s
▪ kg/min	▪ lb/min
▪ kg/h	▪ lb/h
▪ kg/d	▪ lb/d
▪ t/s	▪ STon/s
▪ t/min	▪ STon/min
▪ t/h	▪ STon/h
▪ t/d	▪ STon/d

Werkseinstellung Abhängig vom Land:
 ▪ kg/h
 ▪ lb/min

Zusätzliche Information *Auswirkung*
 Die gewählte Einheit gilt für:
 Parameter **Massefluss** (→ 43)

Auswahl

Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 231

Kundenspezifische Einheiten

Die Einheit für die kundenspezifische Masse wird in Parameter **Anwendertext Masse** festgelegt.

Masseinheit


Navigation Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseinheit (0574)

Beschreibung Auswahl der Einheit für die Masse.

Auswahl

<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
▪ g	▪ oz
▪ kg	▪ lb
▪ t	▪ STon

Werkseinstellung Abhängig vom Land:
 ▪ kg
 ▪ lb

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  231

Kundenspezifische Einheiten

 Die Einheit für die kundenspezifische Masse wird in Parameter **Anwendertext Masse** festgelegt.

Dichteeinheit**Navigation**

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Dichteeinheit (0555)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für die Messstoffdichte.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/cm³
- g/m³
- kg/dm³
- kg/l
- kg/m³
- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG15°C
- SG20°C

US-Einheiten

- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;beer)
- lb/bbl (imp;oil)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- kg/l
- lb/ft³

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:
Parameter **Feste Dichte** (→  60)

Auswahl

- SD = Spezifische Dichte
Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).
- SG = Specific Gravity
Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  231

Temperatureinheit


Navigation	Experte → Sensor → Systemeinheiten → Temperatureinh. (0557)						
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Temperatur.						
Auswahl	<table> <thead> <tr> <th><i>SI-Einheiten</i></th> <th><i>US-Einheiten</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>▪ °C</td> <td>▪ °F</td> </tr> <tr> <td>▪ K</td> <td>▪ °R</td> </tr> </tbody> </table>	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	▪ °C	▪ °F	▪ K	▪ °R
<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>						
▪ °C	▪ °F						
▪ K	▪ °R						
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: ▪ °C ▪ °F						
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Die gewählte Einheit gilt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Parameter Maximaler Wert (→ 220) ▪ Parameter Minimaler Wert (→ 220) ▪ Parameter Maximaler Wert (→ 221) ▪ Parameter Minimaler Wert (→ 221) ▪ Parameter Mittelwert (→ 221) <p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 231</p>						

Datum/Zeitformat


Navigation	Experte → Sensor → Systemeinheiten → Datum/Zeitformat (2812)
Beschreibung	Auswahl des gewünschten Zeitformats für Kalibrierhistorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dd.mm.yy hh:mm ▪ dd.mm.yy hh:mm am/pm ▪ mm/dd/yy hh:mm ▪ mm/dd/yy hh:mm am/pm
Werkseinstellung	dd.mm.yy hh:mm
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 231</p>

3.2.3 Untermenü "Prozessparameter"

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter

▶ **Prozessparameter**

Messwertunterdrückung (1839)	→  53
Durchflussdämpfung (6661)	→  53
▶ Schleilmengenunterdrückung	→  54
▶ Leerrohrüberwachung	→  57

Messwertunterdrückung

Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Messwertunterdr. (1839)
Beschreibung	Auswahl zur Unterbrechung der Auswertung von Messwerten. Dies eignet sich z.B. für die Reinigungsprozesse einer Rohrleitung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p> Diese Einstellung wirkt sich auf alle Funktionen und Ausgänge des Messgeräts aus.</p> <p><i>Beschreibung</i></p> <p>Messwertunterdrückung ist aktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Diagnosemeldung Diagnosemeldung ΔC453 Messwertunterdrückung wird ausgegeben. ▪ Ausgabewerte <ul style="list-style-type: none"> – Ausgang: Wert bei Nulldurchfluss – Temperatur: Wird weiter ausgegeben – Summenzähler 1...3: Werden nicht weiter aufsummiert

Durchflussdämpfung

Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Durchfl.dämpfung (6661)
Beschreibung	Eingabe einer Durchflussdämpfung. Reduzierung der Streuung des Durchflussmesswerts (gegenüber Störungen). Dazu wird die Tiefe des Durchflussfilters eingestellt: Mit zunehmender Filtereinstellung erhöht sich die Reaktionszeit des Geräts.
Eingabe	0...15

Werkseinstellung 7

Zusätzliche Information *Auswirkung*

-  Die Dämpfung wirkt auf folgende Größen des Geräts:
- Ausgänge →  65
 - Schleichmengenunterdrückung →  54
 - Summenzähler

Eingabe

- Wert = 0: Keine Dämpfung
- Wert > 0: Dämpfung wird erhöht

Untermenü "Schleichmengenunterdrückung"

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge

► Schleichmengenunterdrückung

Zuordnung Prozessgröße (1837)	→  54
Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1805)	→  55
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1804)	→  55
Druckstoßunterdrückung (1806)	→  56

Zuordnung Prozessgröße

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Zuord.Prozessgr. (1837)

Beschreibung Auswahl der Prozessgröße für die Schleichmengenerkennung.

Auswahl

- Aus
- Volumenfluss
- Massefluss

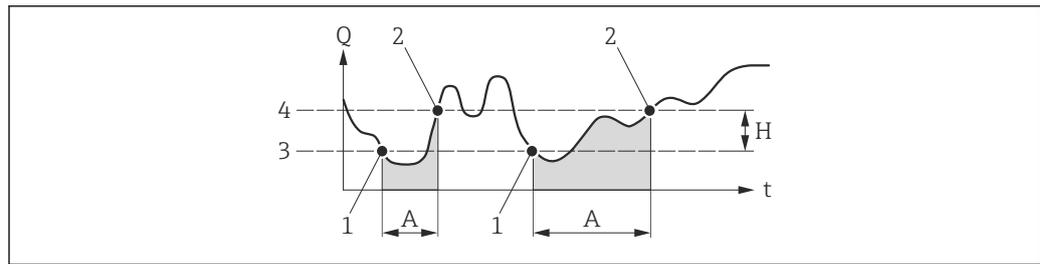
Werkseinstellung Volumenfluss

Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Einschaltpunkt (1805)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 54) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss
Beschreibung	Eingabe eines Einschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Wenn der eingegebene Wert ungleich 0 ist, wird die Schleichmengenunterdrückung aktiviert → 55.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 228
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 54) ausgewählten Prozessgröße.

Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Ausschaltpunkt (1804)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 54) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss
Beschreibung	Eingabe eines Ausschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Er wird als positiver Hysteresewert in Bezug zum Einschaltpunkt angegeben → 55.
Eingabe	0...100,0 %
Werkseinstellung	50 %

Zusätzliche Information *Beispiel*

A0012887

- Q Durchfluss
 t Zeit
 H Hysterese
 A Schleichmengenunterdrückung aktiv
 1 Schleichmengenunterdrückung wird aktiviert
 2 Schleichmengenunterdrückung wird deaktiviert
 3 Eingebener Einschaltpunkt
 4 Eingebener Ausschaltpunkt

Druckstoßunterdrückung**Navigation**

Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Druckst.unterdr. (1806)

Voraussetzung

In Parameter **Zuordnung Prozessgröße** (→ 54) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss

Beschreibung

Eingabe der Zeitspanne für die Signalunterdrückung (= aktive Druckstoßunterdrückung).

Eingabe

0...100 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information *Beschreibung***Druckstoßunterdrückung ist aktiv**

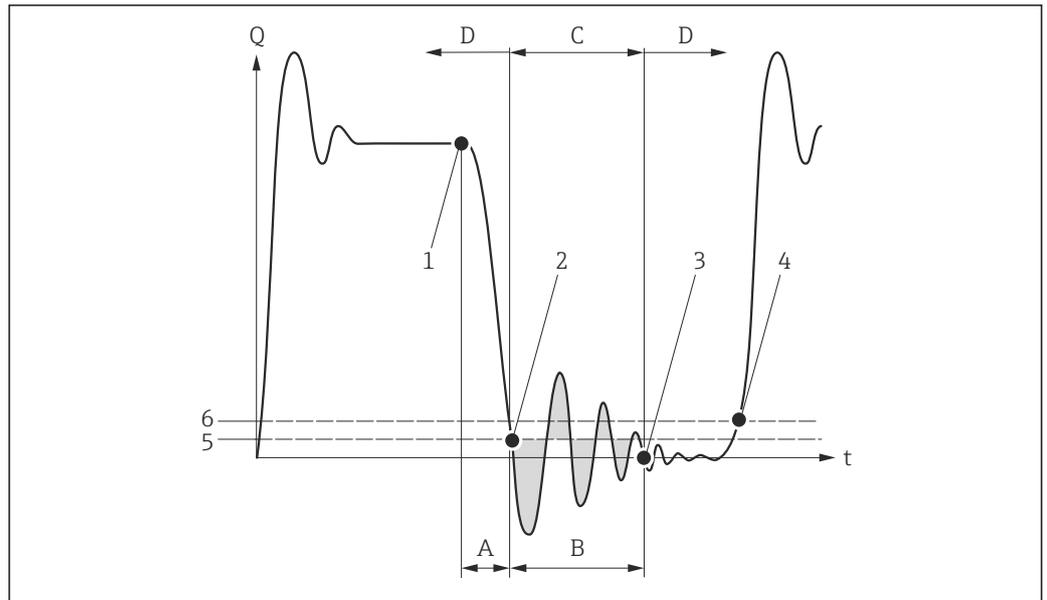
- Voraussetzung:
 - Durchfluss < Einschaltpunkt der Schleichmenge
- Ausgabewerte
 - Angezeigter Durchfluss: 0
 - Angezeigter Summenzählerwert: Letzter gültiger Wert

Druckstoßunterdrückung ist inaktiv

- Voraussetzung: Die eingegebene Zeitspanne ist abgelaufen.
- Wenn zusätzlich Durchfluss > Ausschaltpunkt der Schleichmenge: Das Gerät beginnt den aktuellen Durchflusswert wieder zu verarbeiten und anzuzeigen.

Beispiel

Beim Schließen eines Ventils können kurzzeitig starke Flüssigkeitsbewegungen in der Rohrleitung auftreten, die das Messgerät registriert. Die dabei aufsummierten Durchflusswerte führen zu einem falschen Summenzählerstand, besonders bei Abfüllvorgängen.



A0012888

- Q Durchfluss
- t Zeit
- A Nachlauf
- B Druckstoß
- C Druckstoßunterdrückung aktiv gemäß eingegebener Zeitspanne
- D Druckstoßunterdrückung inaktiv
- 1 Ventil schließt
- 2 Schleichmengen-Einschaltpunkt unterschritten: Druckstoßunterdrückung wird aktiviert
- 3 Eingegebene Zeitspanne abgelaufen: Druckstoßunterdrückung wird deaktiviert
- 4 Aktueller Durchflusswert wird wieder verarbeitet und angezeigt
- 5 Einschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung
- 6 Ausschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung

Untermenü "Leerrohrüberwachung"

Navigation   Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw.

► Leerrohrüberwachung	
Leerrohrüberwachung (1860)	→  58
Schaltpunkt Leerrohrüberwachung (6562)	→  58
Ansprechzeit Leerrohrüberwachung (1859)	→  58
Neuer Abgleich (6560)	→  59
Fortschritt (6571)	→  59
Wert Leerrohrabgleich (6527)	→  59

Wert Vollrohr (6548)	→  59
Aktueller Messwert (6559)	→  60

Leerrohrüberwachung

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Leerrohrüberw. (1860)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Leerrohrüberwachung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus

Schaltpunkt Leerrohrüberwachung

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Schaltpunkt (6562)
Voraussetzung	In Parameter Leerrohrüberwachung (→  58) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des prozentualen Schwellenwerts des Widerstands bezogen auf die Abgleichwerte.
Eingabe	1...99 %
Werkseinstellung	10 %

Ansprechzeit Leerrohrüberwachung

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Ansprechzeit (1859)
Voraussetzung	In Parameter Leerrohrüberwachung (→  58) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne (Entprellzeit), während der das Signal mindestens anliegen muss, damit die Diagnosemeldung △S862 Rohr leer bei teilgefülltem oder leerem Messrohr ausgelöst wird.
Eingabe	0...100 s
Werkseinstellung	1 s

Neuer Abgleich


Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Neuer Abgleich (6560)
Voraussetzung	In Parameter Leerrohrüberwachung (→ 58) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zur Durchführung eines Leerrohr- oder Vollrohrabgleichs.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen ▪ Leerrohrabgleich ▪ Vollrohrabgleich
Werkseinstellung	Abbrechen

Fortschritt

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Fortschritt (6571)
Voraussetzung	In Parameter Leerrohrüberwachung (→ 58) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des Fortschritts.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ok ▪ In Arbeit ▪ Nicht in Ordnung

Wert Leerrohrabgleich

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Wert Leerrohr (6527)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Leerrohrüberwachung (→ 58) ist die Option An ausgewählt. ▪ Abgleichwert > Vollrohrwert.
Beschreibung	Anzeige des Abgleichwerts bei leerem Messrohr.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl

Wert Vollrohr

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Wert Vollrohr (6548)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Leerrohrüberwachung (→ 58) ist die Option An ausgewählt. ▪ Abgleichwert < Leerrohrwert.
Beschreibung	Anzeige des Abgleichwerts bei vollem Messrohr.

Anzeige Positive Gleitkommazahl

Aktueller Messwert

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter → Leerrohrüberw. → Akt. Messwert (6559)

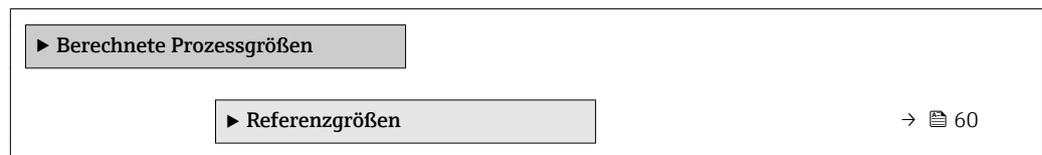
Voraussetzung In Parameter **Leerrohrüberwachung** (→  58) ist die Option **An** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige des aktuellen Messwerts.

Anzeige Positive Gleitkommazahl

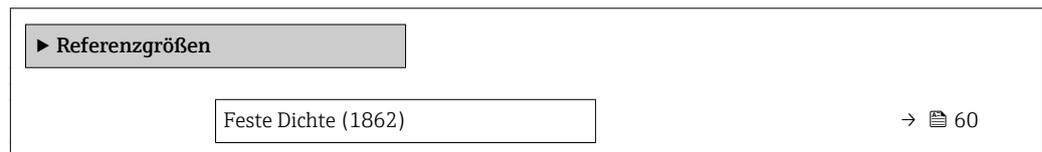
3.2.4 Untermenü "Berechnete Prozessgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Berech. Größen



Untermenü "Referenzgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen



Feste Dichte

Navigation  Experte → Sensor → Berech. Größen → Referenzgrößen → Feste Dichte (1862)

Beschreibung Eingabe eines festen Werts für die Dichte. Diese wird für die Berechnung des Masseflusses verwendet.

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 1 000 kg/l

Zusätzliche Information

Eingabe

 Die Einheit wird aus Parameter **Dichteeinheit** (→  51) übernommen.

3.2.5 Untermenü "Sensorabgleich"

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich

► Sensorabgleich		
Einbaurichtung (1809)		→  61
Integrationszeit (6533)		→  61
Messperiode (6536)		→  62
► Anpassung Prozessgrößen		→  62

Einbaurichtung

Navigation

  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Einbaurichtung (1809)

Beschreibung

Auswahl zur Änderung des Vorzeichens der Messstoff-Durchflussrichtung.

Auswahl

- Durchfluss in Pfeilrichtung
- Durchfluss gegen Pfeilrichtung

Werkseinstellung

Durchfluss in Pfeilrichtung

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Vor der Änderung: Die tatsächliche Durchflussrichtung des Messstoffs feststellen in Bezug zur Pfeilrichtung auf dem Messaufnehmer-Typenschild.

Integrationszeit

Navigation

  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Integrationszeit (6533)

Beschreibung

Anzeige der Dauer eines Integrationszyklus.

Anzeige

5...100 ms

Messperiode

Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Messperiode (6536)
Beschreibung	Anzeige der Zeit einer vollen Messperiode.
Anzeige	40...1 000 ms

Untermenü "Anpassung Prozessgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr

▶ **Anpassung Prozessgrößen**

Volumenflussfaktor (1832)	→  62
Volumenfluss-Offset (1831)	→  62
Masseflussfaktor (1846)	→  63
Massefluss-Offset (1841)	→  63

Volumenflussfaktor



Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.flussfaktor (1832)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Volumenfluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Volumenflussbereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset</p>

Volumenfluss-Offset



Navigation	 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.fluss-Offset (1831)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Volumenfluss-Nachabgleich. Die Volumeneinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist m ³ /s.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m ³ /s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Masseflussfaktor


Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.faktor (1846)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Massefluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Masseflussbereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Massefluss-Offset


Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.-Offset (1841)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Massefluss-Nachabgleich. Die Masseflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist kg/s.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

3.2.6 Untermenü "Kalibrierung"

Navigation  Experte → Sensor → Kalibrierung

▶ Kalibrierung	
Nennweite (2807)	→  64
Kalibrierfaktor (6522)	→  64
Nullpunkt (6546)	→  64

Nennweite

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → Nennweite (2807)
Beschreibung	Anzeige der Nennweite vom Messaufnehmer.
Anzeige	DNxx/x"
Werkseinstellung	Abhängig von der Messaufnehmergröße
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

Kalibrierfaktor

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → Kalibr.faktor (6522)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Kalibrierfaktors für den Messaufnehmer.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Nennweite und Kalibrierung.

Nullpunkt

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → Nullpunkt (6546)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Nullpunktkorrekturwerts für den Messaufnehmer.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

Abhängig von Nennweite und Kalibrierung

3.3 Untermenü "Ausgang"

Navigation  Experte → Ausgang

▶ Ausgang

▶ Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang

→  65

3.3.1 Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang"

Navigation  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang

▶ Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang

Betriebsart (0469)	→  66
Zuordnung Impulsausgang (0460)	→  68
Impulswertigkeit (0455)	→  68
Impulsbreite (0452)	→  69
Messmodus (0457)	→  70
Fehlerverhalten (0480)	→  70
Impulsausgang (0456)	→  71
Zuordnung Frequenzausgang (0478)	→  72
Anfangsfrequenz (0453)	→  72
Endfrequenz (0454)	→  72
Messwert für Anfangsfrequenz (0476)	→  73
Messwert für Endfrequenz (0475)	→  73
Messmodus (0479)	→  74
Dämpfung Ausgang (0477)	→  75
Fehlerverhalten (0451)	→  76

Fehlerfrequenz (0474)	→  76
Ausgangsfrequenz (0471)	→  77
Funktion Schaltausgang (0481)	→  77
Zuordnung Diagnoseverhalten (0482)	→  78
Zuordnung Grenzwert (0483)	→  78
Einschaltpunkt (0466)	→  80
Ausschaltpunkt (0464)	→  80
Zuordnung Überwachung Durchfluss- richtung (0484)	→  81
Zuordnung Status (0485)	→  81
Einschaltverzögerung (0467)	→  82
Ausschaltverzögerung (0465)	→  82
Fehlerverhalten (0486)	→  82
Schaltzustand (0461)	→  83
Invertiertes Ausgangssignal (0470)	→  83

Betriebsart

Navigation

  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Betriebsart (0469)

Beschreibung

Auswahl der Betriebsart des Ausgangs als Impuls-, Frequenz- oder Schaltausgang.

Auswahl

- Impuls
- Frequenz
- Schalter

Werkseinstellung

Impuls

Zusätzliche Information

Option "Aus"

Der Impuls-/Frequenz-/schaltausgang wird nicht verwendet.

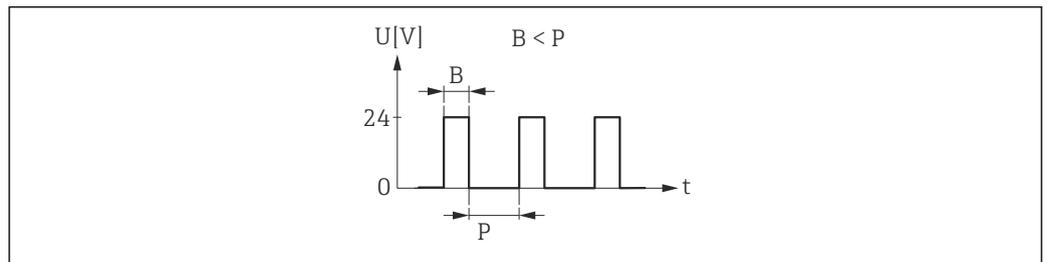
Option "Impuls"

Mengenproportionaler Impuls mit einzustellender Impulsbreite

- Immer wenn eine bestimmte Menge an Masse oder Volumen erreicht wurde (Impulswertigkeit), wird ein Impuls ausgegeben, dessen Dauer zuvor eingestellt wurde (Impulsbreite).
- Die Impulse sind nie kürzer als die eingestellte Dauer.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Impulswertigkeit 0,1 g
- Impulsbreite 0,05 ms
- Impulsrate 1 000 Impuls/s



A0026883

4 Mengenproportionaler Impuls (Impulswertigkeit) mit einzustellender Impulsbreite

B Eingeebene Impulsbreite

P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

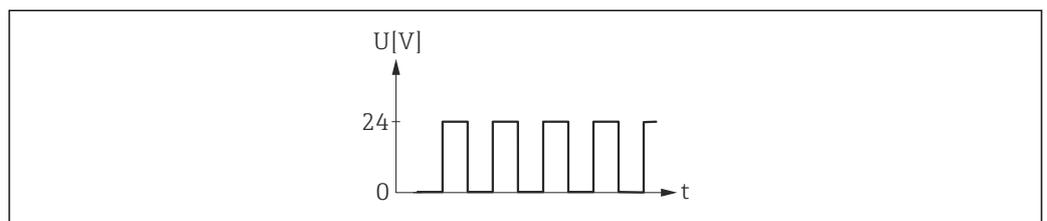
Option "Frequenz"

Durchflussproportionaler Frequenzgang mit Impuls-Pausenverhältnis 1:1

Es wird eine Ausgangsfrequenz ausgegeben, die proportional zum Wert einer Prozessgröße wie Massefluss oder Volumenfluss ist.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Max. Frequenz 10 kHz
- Durchflussmenge bei max. Frequenz 1 000 g/s
- Ausgangsfrequenz ca. 1 000 Hz



A0026886

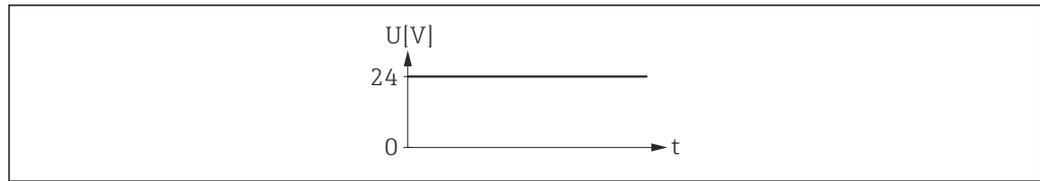
5 Durchflussproportionaler Frequenzgang

Option "Schalter"

Kontakt zum Anzeigen eines Zustandes (z.B. Alarm oder Warnung bei Erreichen eines Grenzwerts)

Beispiel

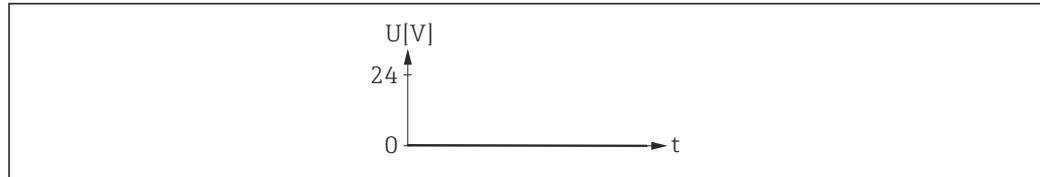
Alarmverhalten ohne Alarm



A0026884

6 *Kein Alarm, hoher Level*

Beispiel
Alarmverhalten bei Alarm



A0026885

7 *Alarm, tiefer Level*

Zuordnung Impulsausgang



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Impuls (0460)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 66) ist die Option **Impuls** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl der Prozessgröße für den Impulsausgang.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss

Werkseinstellung

Aus

Impulswertigkeit



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulswertigkeit (0455)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 66) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuordnung Impulsausgang** (→ 68) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss

Beschreibung

Eingabe des Betrags für den Messwert, dem ein Impuls entspricht.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

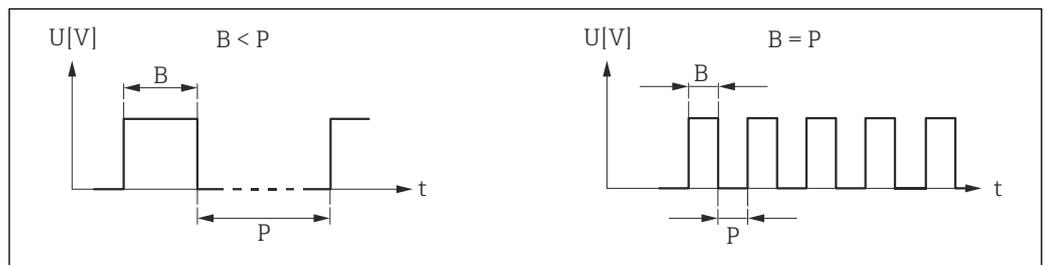
Werkseinstellung

0

- Zusätzliche Information** *Eingabe*
- Gewichtung des Impulsausganges mit einer Menge.
- Je kleiner die Impulswertigkeit ist:
- desto besser ist die Auflösung.
 - desto höher ist die Frequenz des Impulsganges.

Impulsbreite


- Navigation** Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulsbreite (0452)
- Voraussetzung** In Parameter **Betriebsart** (→ 66) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuordnung Impulsausgang** (→ 68) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:
- Massefluss
 - Volumenfluss
- Beschreibung** Eingabe der Zeitdauer des Ausgangsimpulses.
- Eingabe** 5...2 000 ms
- Werkseinstellung** 100 ms
- Zusätzliche Information** *Beschreibung*
- Festlegen der Dauer, wie lange ein Impuls ist.
 - Die maximale Impulsrate wird bestimmt durch $f_{\max} = 1 / (2 \times \text{Impulsbreite})$.
 - Die Pause zwischen zwei Impulsen dauert mindestens so lange wie die eingestellte Impulsbreite.
 - Die maximale Durchflussmenge wird bestimmt durch $Q_{\max} = f_{\max} \times \text{Impulswertigkeit}$.
 - Wenn die Durchflussmenge diese Grenzwerte überschreitet, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung **△S443 Impulsausgang 1...2** an.



A0026882

- B* Eingebene Impulsbreite
P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

Example

- Impulswertigkeit: 0,1 g
- Impulsbreite: 0,1 ms
- $f_{\max}: 1 / (2 \times 0,1 \text{ ms}) = 5 \text{ kHz}$
- $Q_{\max}: 5 \text{ kHz} \times 0,1 \text{ g} = 0,5 \text{ kg/s}$



Die Impulsbreite ist bei Option **Automatischer Impuls** nicht relevant.

Messmodus 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Messmodus (0457)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Impuls und in Parameter Zuordnung Impulsausgang (→  68) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss
Beschreibung	Auswahl des Messmodus für den Impulsausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderrichtung ▪ Förder-/Rückflussrichtung ▪ Rückflussrichtung ▪ Kompensation Rückfluss
Werkseinstellung	Förderrichtung
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderrichtung Der positive Durchfluss wird ausgegeben, der negative Durchfluss wird nicht ausgegeben. ▪ Förder-/Rückflussrichtung Der positive und der negative Durchfluss werden ausgegeben (Absolutwert), wobei der positive und der negative Durchfluss dabei nicht unterschieden werden. ▪ Rückflussrichtung Der negative Durchfluss wird ausgegeben, der positive Durchfluss wird nicht ausgegeben. ▪ Kompensation Rückfluss <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Messmodus (→  74)</p>

Fehlerverhalten 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0480)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Impuls und in Parameter Zuordnung Impulsausgang (→  68) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Impulsausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Wert ▪ Keine Impulse
Werkseinstellung	Keine Impulse
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Bei einer Störung ist es aus Sicherheitsgründen sinnvoll, dass der Impulsausgang ein zuvor definiertes Verhalten zeigt.</p>

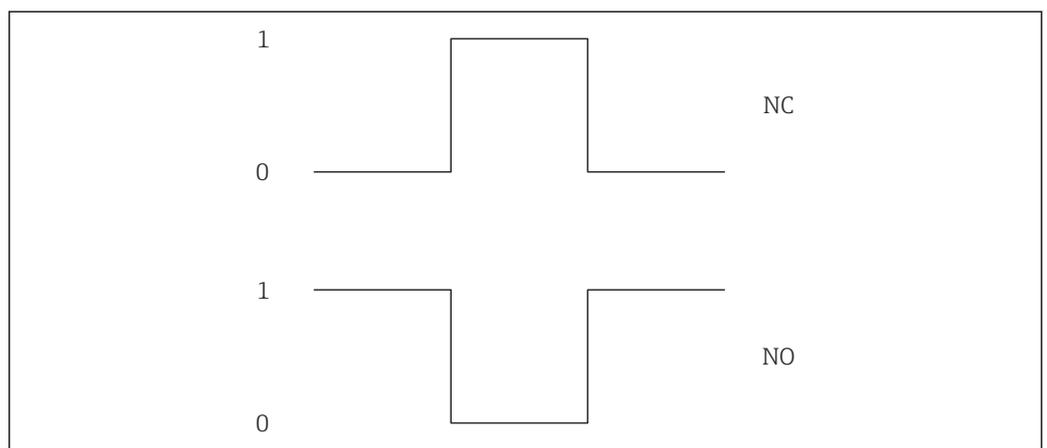
Auswahl

- **Aktueller Wert**
Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Die Störung wird ignoriert.
- **Keine Impulse**
Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang „ausgeschaltet“.

HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option **Aktueller Wert** wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.

Impulsausgang

Navigation	☰☰ Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Impulsausgang (0456)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ ☰ 66) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist. ■ Mithilfe der Parameter Impulswertigkeit (→ ☰ 68) und Parameter Impulsbreite (→ ☰ 69) können die Wertigkeit, d.h. der Betrag des Messwerts, dem ein Impuls entspricht, und die Dauer des Impulses definiert werden.



A0025816-DE

0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invertiertes Ausgangssignal** (→ ☰ 83) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs im Fehlerfall (Parameter **Fehlerverhalten** (→ ☰ 70)) konfiguriert werden.

Zuordnung Frequenzausgang


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Frequenz (0478)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für den Frequenzausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss
Werkseinstellung	Aus

Anfangsfrequenz


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Anfangsfrequenz (0453)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→ 72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss
Beschreibung	Eingabe der Anfangsfrequenz.
Eingabe	0...1 000 Hz
Werkseinstellung	0 Hz

Endfrequenz


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Endfrequenz (0454)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→ 72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss
Beschreibung	Eingabe der Endfrequenz.
Eingabe	0...1 000 Hz
Werkseinstellung	1 000 Hz

Messwert für Anfangsfrequenz


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Wert Anfangsfreq. (0476)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→ 72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Anfangsfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→ 72) ausgewählten Prozessgröße.

Messwert für Endfrequenz


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Wert Endfreq. (0475)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→ 72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Endfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe des maximalen Messwerts bei maximaler Frequenz. Die ausgewählte Prozessgröße wird als proportionale Frequenz ausgegeben. <i>Abhängigkeit</i> Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→ 72) ausgewählten Prozessgröße.

Messmodus 🔍

Navigation 🏠 📄 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Messmodus (0479)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→ 📄 66) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→ 📄 72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss

Beschreibung Auswahl des Messmodus für Frequenzausgang.

Auswahl

- Förderrichtung
- Förder-/Rückflussrichtung
- Kompensation Rückfluss

Werkseinstellung Förderrichtung

Zusätzliche Information *Option "Förderrichtung"*

Das Frequenzgangssignal folgt proportional der zugeordneten Messgröße. Der Messbereich wird durch die Werte festgelegt, die dem Messwert für Anfangsfrequenz (A) und dem Messwert für Endfrequenz (B) zugeordnet sind.

Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs werden bei der Signalausgabe wie folgt berücksichtigt:

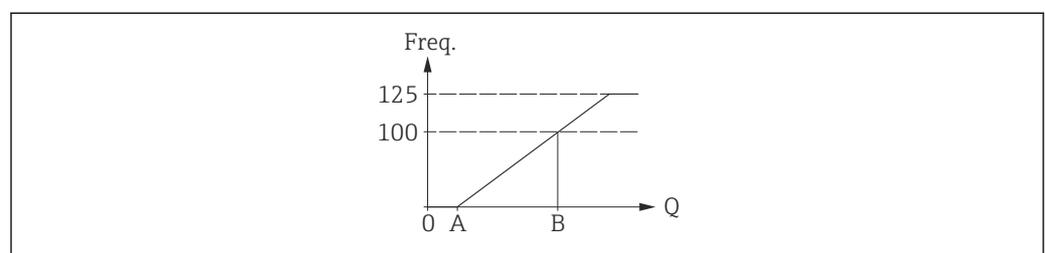
Einer der Werte wird gleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:

- Messwert für Anfangsfrequenz = 0 kg/h
- Messwert für Endfrequenz = 10kg/h
 - Wenn der effektive Durchfluss diesen Messwert über- oder unterschreitet, wird keine Diagnosemeldung ausgegeben und Frequenzausgang behält seinen Wert bei (in dem Beispiel 0 Hz).
 - Wenn der effektive Durchfluss den anderen Messwert über- oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S442 Frequenzausgang** angezeigt und der Frequenzausgang verhält sich gemäß der Parametrierung im Parameter **Fehlerverhalten** (→ 📄 76).

Beide Werte werden ungleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:

- Messwert für Anfangsfrequenz = -5 kg/h
- Messwert für Endfrequenz = 10kg/h

Wenn der effektive Durchfluss diesen Messbereich über - oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S442 Frequenzausgang 1...2** angezeigt und der Frequenzausgang verhält sich gemäß der Parametrierung im Parameter **Fehlerverhalten** (→ 📄 76).



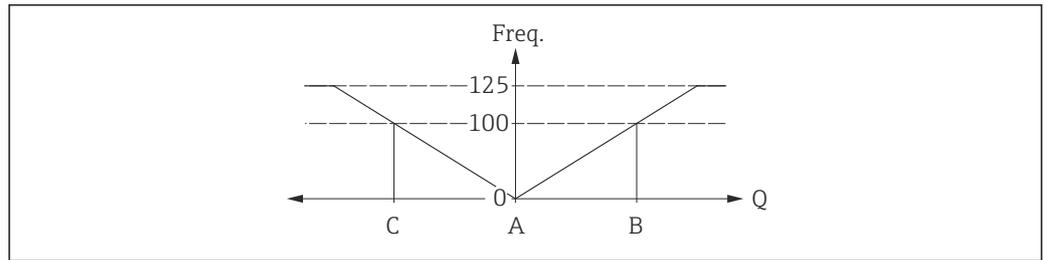
A0026641

A Messwert für Anfangsfrequenz
B Messwert für Endfrequenz

Option "Förder-/Rückflussrichtung"

Das Frequenzgangssignal ist unabhängig von der Durchflussrichtung (Absolutbetrag der Messgröße). Der Messwert für Anfangsfrequenz (A) und Messwert für Endfrequenz (B) müssen das gleiche Vorzeichen besitzen (+ oder -). Der Messwert für Endfrequenz (C)

(z.B. Rückfluss) entspricht dem gespiegelten Messwert für Anfangsfrequenz (z.B. Vorwärtsfluss).



A0026642

- Die Durchflussrichtung kann über die konfigurierbaren Relais- oder Statusausgänge ausgegeben werden.
- Die Option **Förder-/Rückflussrichtung** kann nur gewählt werden, wenn die Werte im Parameter **Messwert für Anfangsfrequenz** (→ 73) und Parameter **Messwert für Endfrequenz** (→ 73) das gleiche Vorzeichen besitzen bzw. einer der Werte Null ist.
- Besitzen die Werte verschiedene Vorzeichen, ist die Option **Förder-/Rückflussrichtung** nicht anwählbar.

Option "Kompensation Rückfluss"

Bei einem stark schwankenden Durchfluss (z.B. bei Kolbenpumpenanwendungen) werden Durchflussanteile außerhalb der Messspanne zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.

Wenn die Zwischenspeicherung nicht innerhalb von ca. 60 s abgearbeitet werden kann, wird die Diagnosemeldung **△S442 Frequenzausgang** ausgegeben.

Unter gewissen Anlagebedingungen können sich Durchflusswerte im Zwischenspeicher aufsummieren, z.B. bei längerem und unerwünschten Rückfluss des Messstoffs. Dieser Zwischenspeicher wird allerdings bei allen relevanten Programmierereingriffen zurückgesetzt, die den Frequenzausgang betreffen.

Dämpfung Ausgang

Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Dämpfung Ausg. (0477)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 66) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuordnung Frequenzausgang** (→ 72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss

Beschreibung

Eingabe der Reaktionszeit vom Ausgangssignal auf Messwertschwankungen.

Eingabe

0...999,9 s

Werkseinstellung

0,0 s

Zusätzliche Information

Beschreibung

Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied) für die Dämpfung des Frequenzausgangs. Der Frequenzausgang unterliegt einer separaten Dämpfung, die unabhängig von allen vorhergehenden Zeitkonstanten ist.

Fehlerverhalten 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0451)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→  72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Frequenzausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert ■ Definierter Wert ■ 0 Hz
Werkseinstellung	0 Hz
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Die Störung wird ignoriert. ■ Definierter Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis eines vordefinierten Wertes fortgesetzt. Diese Fehlerfrequenz (→  76) ersetzt den aktuellen Messwert und der Alarm kann dadurch überbrückt werden. Die tatsächliche Messung ist während der Dauer des Alarms ausgeschaltet. ■ 0 Hz Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang „ausgeschaltet“. <p>HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.</p>

Fehlerfrequenz 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerfrequenz (0474)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuordnung Frequenzausgang (→  72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Eingabe des Werts für die Frequenzausgabe bei Gerätealarm zur Überbrückung des Alarms.
Eingabe	0,0...1 250,0 Hz
Werkseinstellung	0,0 Hz

Ausgangsfrequenz

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausgangsfreq. (0471)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.
Anzeige	0...1 250 Hz

Funktion Schaltausgang



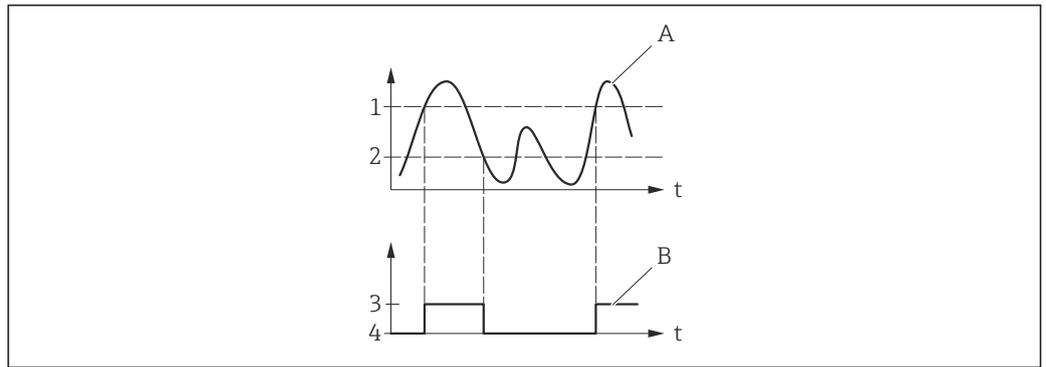
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Funkt.Schaltausg (0481)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Funktion für den Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An ▪ Diagnoseverhalten ▪ Grenzwert ▪ Überwachung Durchflussrichtung ▪ Status
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Der Schaltausgang ist dauerhaft ausgeschaltet (offen, nicht leitend). ▪ An Der Schaltausgang ist dauerhaft eingeschaltet (geschlossen, leitend). ▪ Diagnoseverhalten Zeigt an, ob ein Diagnoseereignis anliegt oder nicht. Wird verwendet, um Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ▪ Grenzwert Zeigt an, wenn ein festgelegter Grenzwert der Prozessgröße erreicht wird. Wird verwendet, um prozessrelevante Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ▪ Überwachung Durchflussrichtung Zeigt die Durchflussrichtung an (Förder- oder Rückfluss). ▪ Status Zeigt den Gerätestatus je nach Auswahl von Leerrohrüberwachung oder Schleimengenunterdrückung an.

Zuordnung Diagnoseverhalten


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Diag.verh (0482)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→ 77) ist die Option Diagnoseverhalten ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für den Schaltausgang angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alarm ■ Alarm oder Warnung ■ Warnung
Werkseinstellung	Alarm
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn keine Diagnoseereignis ansteht, ist der Schaltausgang geschlossen und leitend.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alarm Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm an. ■ Alarm oder Warnung Der Schaltausgang zeigt Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm und Warnung an. ■ Warnung Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Warnung an.

Zuordnung Grenzwert


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Grenzwert (0483)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→ 77) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Grenzfunktion.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Summenzähler 1 ■ Summenzähler 2 ■ Summenzähler 3
Werkseinstellung	Volumenfluss
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend ■ Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

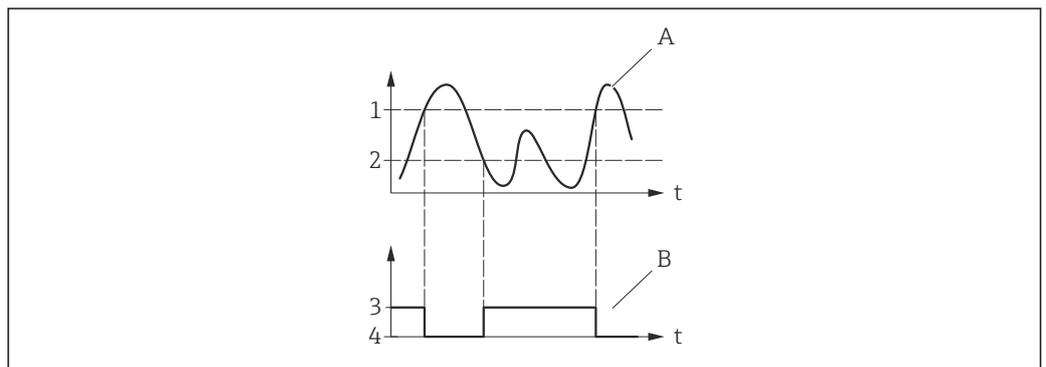


A0026891

- 1 *Einschaltpunkt*
- 2 *Ausschaltpunkt*
- 3 *Leitend*
- 4 *Nicht leitend*
- A *Prozessgröße*
- B *Statusausgang*

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt < Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße < Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße > Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

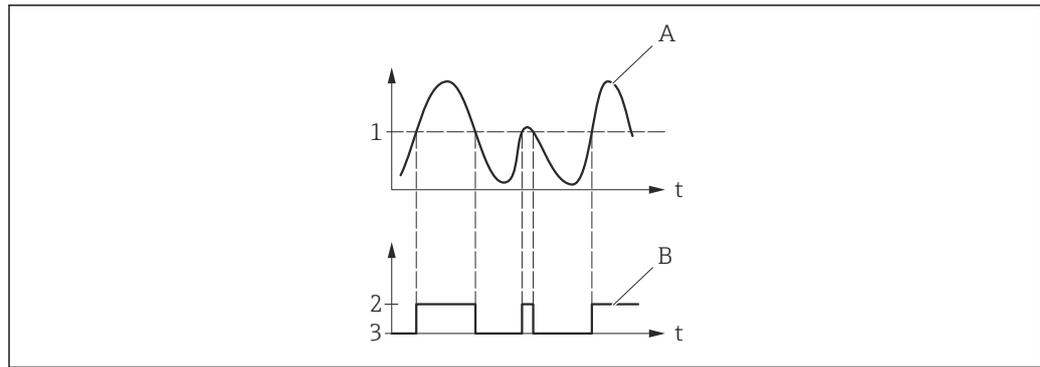


A0026892

- 1 *Ausschaltpunkt*
- 2 *Einschaltpunkt*
- 3 *Leitend*
- 4 *Nicht leitend*
- A *Prozessgröße*
- B *Statusausgang*

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend



A0026893

- 1 Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt
 2 Leitend
 3 Nicht leitend
 A Prozessgröße
 B Statusausgang

Einschaltpunkt

Navigation

 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Einschaltpunkt (0466)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→  66) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funktion Schaltausgang** (→  77) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe des Messwerts für den Einschaltpunkt.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:
 ■ 0 l/h
 ■ 0 gal/min (us)

Zusätzliche Information

Beschreibung

Eingabe des Grenzwerts für den Einschaltpunkt (Prozessgröße > Einschaltpunkt = geschlossen, leitend).

 Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.

Abhängigkeit

 Die Einheit ist abhängig von der in Parameter **Zuordnung Grenzwert** (→  78) ausgewählten Prozessgröße.

Ausschaltpunkt

Navigation

 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausschaltpunkt (0464)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→  66) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funktion Schaltausgang** (→  77) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Ausschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 l/h ■ 0 gal/min (us)
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Ausschaltpunkt (Prozessgröße < Ausschaltpunkt = offen, nicht leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Grenzwert (→  78) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung


Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuord. Ri.überw. (0484)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→  77) ist die Option Überwachung Durchflussrichtung ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung ihrer Durchflussrichtung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Werkseinstellung	Volumenfluss

Zuordnung Status


Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Zuordnung Status (0485)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funktion Schaltausgang (→  77) ist die Option Status ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl eines Gerätestatus für den Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leerrohrüberwachung ■ Schleichmengenunterdrückung ■ Digitalausgang 6
Werkseinstellung	Leerrohrüberwachung

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Wenn die Leerrohrüberwachung oder die Schleichmengenunterdrückung aktiv ist, ist der Ausgang leitend. Ansonsten ist der Schaltausgang nicht leitend.
<hr/>	
Einschaltverzögerung 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Einschaltverz. (0467)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funktion Schaltausgang (→  77) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Einschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0...100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s
<hr/>	
Ausschaltverzögerung 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Ausschaltverz. (0465)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funktion Schaltausgang (→  77) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Ausschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0...100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s
<hr/>	
Fehlerverhalten 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Fehlerverhalten (0486)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Schaltausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Status ▪ Offen ▪ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen

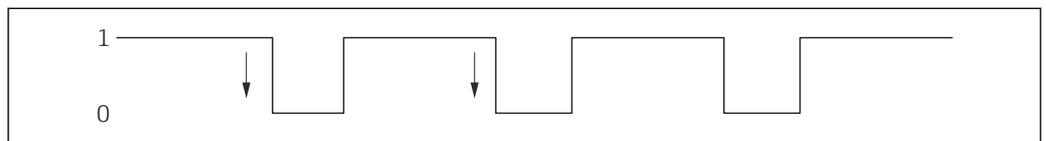
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Status Bei Gerätealarm werden Störungen ignoriert und es wird das aktuelle Verhalten des Eingangswertes vom Schaltausgang ausgegeben. Option Aktueller Status verhält sich wie aktueller Eingangswert. ■ Offen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf nicht leitend gesetzt. ■ Geschlossen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf leitend gesetzt.
--------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Schaltzustand

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Schaltzustand (0461)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Offen ■ Geschlossen
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Offen Der Schaltausgang ist nicht leitend. ■ Geschlossen Der Schaltausgang ist leitend.

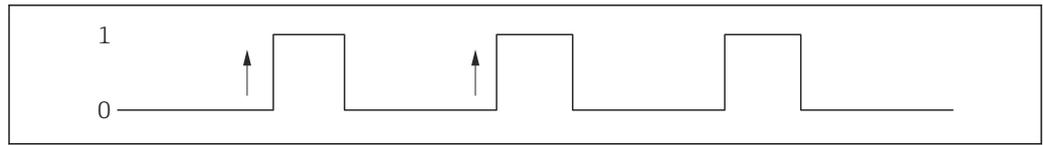
Invertiertes Ausgangssignal

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang → Invert. Signal (0470)
Beschreibung	Auswahl zur Umkehrung des Ausgangssignals.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nein ■ Ja
Werkseinstellung	Nein
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> Option Nein (passiv - negativ)



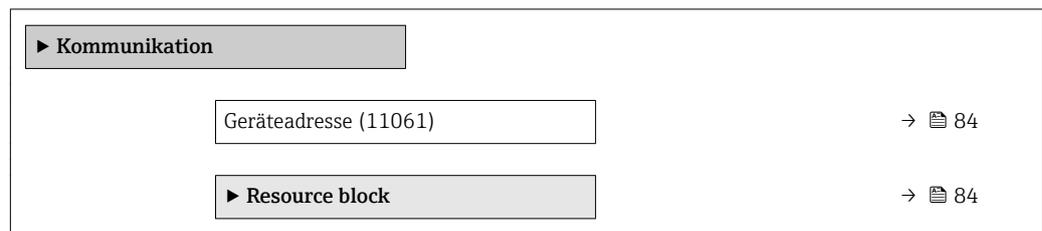
A0026693

Option **Ja** (passiv - positiv)



3.4 Untermenü "Kommunikation"

Navigation  Experte → Kommunikation



Geräteadresse

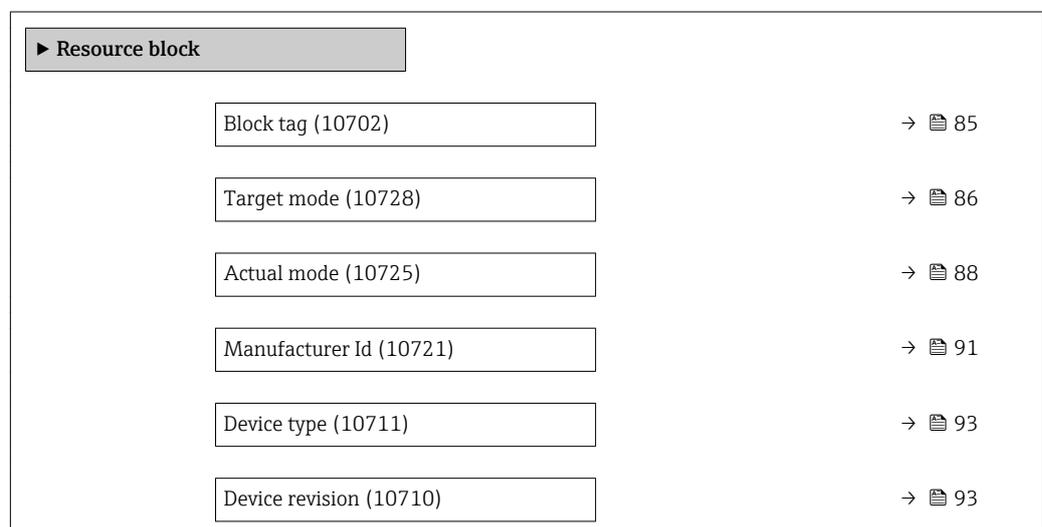
Navigation  Experte → Kommunikation → Geräteadresse (11061)

Beschreibung Anzeige der Geräteadresse.

Anzeige 0...255

3.4.1 Untermenü "Resource block"

Navigation   Experte → Kommunikation → Resource block



DD Revision (10709)	→  94
Restart (10800)	→  95
Write Lock (10747)	→  101
ITK Version (10794)	→  107

Block tag

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Block tag (10702)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Static Revision (10735)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Tag Description (10736)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Strategy (10734)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0...FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alert Key (10696)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlagenteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0...0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Target mode (10728)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*■ **ROut**

In der Betriebsart **ROut** wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RIn-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den ROut-Parameter mitgeteilt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.

■ **RCas**

In der Betriebsart **RCas** (Externer Kaskadenbetrieb) wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RCas-In-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den RCas-Out-Parameter mitgeteilt.

■ **Cas**

In der Betriebsart **Cas** (Kaskadenbetrieb) erhält der Funktionsblock ein diskretes Signal über den Funktionsblockeingang, der von einem vorgeschalteten Funktionsblock durch dessen Cas-In-Parameter zur Verfügung gestellt wird. Dieses Signal steuert den Sollwert (SP) des Funktionsblocks und wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Über den Ausgang wird dem vorgeschalteten Funktionsblock der Ausgangswert und Status mitgeteilt.

■ **Auto**

Die Betriebsart **Auto** ist die normale Betriebsart des Funktionsbocks. Der Sollwert (SP) wird lokal im Funktionsblock vorgegeben nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Dieser Sollwert kann vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt werden.

■ **Man**

In der Betriebsart **Man** kann der Ausgangswert direkt im Funktionsblock vorgegeben werden. Dieser wird vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt. Es erfolgt keine interne Berechnung. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart gewechselt wird. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen oder für den Sollwert der vorherigen Betriebsart, wenn in diese zurück gewechselt wird, beibehalten oder initiiert werden.

■ **LO**

Die Betriebsart **LO** wird in Kontroll- und Ausgangsblöcken verwendet, die einen Track-Input-Parameter unterstützen. Zusätzlich kann ein lokaler Verriegelungsschalter vom Hersteller am Gerät zur Verfügung gestellt werden, um die Betriebsart **LO** zu ermöglichen. Das Tracking muss in der Gruppe der Kontrollparameter unterstützt werden und wird von einem diskreten Track-In-Parameter initiiert.

Im lokalen Überbrückungsmodus wird der Ausgangswert des Funktionsblocks gesetzt, um den Wert des Track-Input-Parameters nachzuverfolgen. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart von **LO** in die vorherige Betriebsart zurück wechselt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.

■ **IMan**

In der Betriebsart **IMan** erfolgt der Ausgangswert des Funktionsblocks als Reaktion auf den Status des Back-Calculation-Input-Parameters. Wenn dieser Status signalisiert, dass es kein Signal zum finalen Ausgangselement gibt, sorgen die Kontrollblöcke dafür, dass ein reibungsloser Übergang stattfindet. Der Back-Calculation-Input-Parameter wird von allen Kontroll- und Ausgangsblöcken unterstützt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.

■ **OOS**

In der Betriebsart **OOS** ist die Ausführung des Funktionsblocks gesperrt. Als Ausgangswert wird entweder der letzte gültige Wert beibehalten oder im Fall eines Ausgangsblocks wird der letzte gültige Sollwert beibehalten. Diese Betriebsart wird während der Parametrierung des Geräts verwendet.

Actual mode

Navigation
 Experte → Kommunikation → Resource block → Actual mode (10725)
Beschreibung

Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  86) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Permitted mode

Navigation
 Experte → Kommunikation → Resource block → Permitted mode (10727)
Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  86) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Normal mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Normal mode (10726)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  86)</p>

Block Error

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Block Error (10703)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfiguration ▪ LinkConfiguration ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMaintenance ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeeded ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Resource State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Resource State (10730)
Beschreibung	Anzeige des Resource State: Zeigt die aktuelle Betriebsart des Resource Blocks an.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ StartRestart ■ Initialization ■ Online Linking ■ Online ■ Standby ■ Failure
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized Der Resource Block befindet sich in einer ungültigen Betriebsart. ■ StartRestart Der Resource Block befindet sich in der Aufstart- oder Wiederherstellungsphase. Notwendige Speicher- und Hardwaretests werden für den laufenden Betrieb getestet. Wenn diese Tests erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Initialization. Wenn diese nicht erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Failure. ■ Initialization Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block die Hardwaretests aus dem Status StartRestart oder Failure erfolgreich bestanden hat. In dieser Betriebsart werden alle nicht angezeigten Alarmer der Funktionsblöcke automatisch bestätigt und anerkannt. Wenn das Systemmanagement betriebsbereit ist, kann die Ausführung des Blocks geplant werden und der Resource Block wechselt in die Betriebsart Online Linking. ■ Online Linking Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block aus der Betriebsart Initialization oder Online wechselt. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind noch nicht aufgebaut. Wenn alle konfigurierten Verbindungen aufgebaut werden konnten, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Online. ■ Online Normaler Betriebszustand, der Resource Block befindet sich im Betriebsart Auto. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind aufgebaut. Wenn eine der Verbindungen nicht aufgebaut werden konnte, wechselt Resource Block zurück in die Betriebsart Online Linking. ■ Standby Der Resource Block befindet sich in der Betriebsart Option OOS. Die Ausführung der restlichen Blöcke ist nicht möglich. Die Betriebsart des Transducer Blocks ist davon nicht unbedingt betroffen. Mit einem Wechsel des Resource Blocks in den Modus Auto, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart StartRestart. ■ Failure Der Resource Block befindet sich im Fehlerzustand. Er wechselt in diese Betriebsart, wenn ein Speicher- oder Hardwarefehler im Block festgestellt wurde, der den laufenden Betrieb verhindert. Der Fehler kann den Block oder das gesamte Gerät betreffen. Wenn diese Betriebsart aktiv ist, befinden sich auch Blöcke mit Ausgangsfunktion in den Fehlerzustand. Erneute Hardwaretest werden durchgeführt. Wenn der Fehler nicht mehr auftritt, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart Initialization.

DD Resource

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → DD Resource (10708)
Beschreibung	Anzeige der DD Resource: Gibt die Referenzquelle für die Device Description (DD) des Geräts an.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Null: Keine Device Description im Gerät hinterlegt.

Manufacturer Id

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Manufacturer Id (10721)
Beschreibung	Anzeige der Manufacturer Id: Wird von der Schnittstelleneinrichtung verwendet, um die richtige DD-Datei für die Resource zuzuordnen.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ MOBREY ■ KROHNE ■ Rockwell Automation ■ Valmet Automation ■ R. STAHL SCHALTGERAETE ■ SMAR ■ Fuji Electric Co., Ltd. ■ SHIP STAR ■ Rosemount Inc. ■ HuaKong Technology ■ Fieldbus Inc. ■ Fisher Controls ■ VALTEK INTERNATIONAL ■ MTL Instruments ■ Azbil Corporation ■ Softing AG ■ The Foxboro Company ■ Honeywell ■ Moore Products Co. ■ National Instruments ■ Yokogawa Electric ■ K-TEK ■ Magnetrol International ■ Micro Motion, Inc. ■ ABB ■ OVAL Corporation ■ Ohmart/Vega Corp ■ Fisher Rosemount Per Tc ■ NOHKEN INC. ■ Metso Automation ■ EIM CONTROLS ■ Buerkert ■ StoneL

- SAMSON AG
- ROTORK
- M-System
- Limitorque Co.
- ELOMATIC INTERNATIONAL
- Limitorque Corporation
- Dresser Valve Division
- Endress+Hauser
- Flowserve
- Fisher Rosemount Systems
- Fraunhofer IITB
- Dresser Italia S.p.A.
- Pepperl+Fuchs
- Rosemount Analytical Inc
- TopWorx Inc.
- VEGA
- SIEMENS AG
- Bettis
- Bettis Canada
- Valve Automation Div.
- Shafer
- Dantorque
- WTVK
- Microcyber Inc
- KNICK
- ISE-MAGTECH
- TURCK
- Moore Industries
- PR Electronics
- Anderson Instrument Co.
- HMS Industrial Networks
- BEKA Associates
- EnVision Instruments
- Fieldbus International
- SPIRAX SARCO ITALY
- Unused
- Ronan Engineering
- ASCO Conrols, LP
- CSI
- Dynisco
- Flowserve/Automax
- METTLER-TOLEDO
- General Electric
- WIKA
- BERNARD
- BERTHOLD TECHNOLOGIES
- Duon System Co., Ltd.
- Enraf
- Tyco Valves & Controls
- Biffi
- CEAG/COOPER Crouse-Hinds
- Welltech
- Fieldbus Foundation
- Beck, Harold & Sons
- Dynamic Flow Computers
- Beamex Oy Ab
- Brooks Instrument
- Rexa, Koso America
- Numatics Inc

- Hach Company
- Cidra Corporation
- Dandong Top Instrument
- Chemtrac Systems, Inc.
- Biffi Italia
- ENOTEC GmbH
- Orange Instruments Ltd.
- AUMA
- Detcon
- Fluenta
- Waseda University
- FESTO BRASIL LTDA
- Draeger
- TOKYO KEISO CO., LTD.
- SAIT
- DREHMO GmbH
- Leyden Engineering
- optek-Danulat
- Flexim
- AMFLOW

Werkseinstellung Endress+Hauser

Device type

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Device type (10711)

Beschreibung Anzeige des Gerätetyps, mit dem das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.

Anzeige Promag 200

Werkseinstellung Promag 200

Device revision

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Device revision (10710)

Beschreibung Anzeige der Geräteversion (Device Revision), mit der das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.

Anzeige 0...255

DD Revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → DD Revision (10709)
Beschreibung	Anzeige der Revisionsnummer der Device Description (DD).
Anzeige	0...255
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Mit Hilfe dieser Anzeige kann sichergestellt werden, dass die richtigen Systemdateien (DD = Device Description) für die Einbindung in das Hostsystem verwendet werden. Die Systemdateien können kostenlos über das Internet heruntergeladen werden: www.endress.com.</p>

Grant

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Grant (10718)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Program ▪ Tune ▪ Alarm ▪ Local ▪ Operate ▪ Service ▪ Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Deny (10717)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Program Denied ▪ Tune Denied ▪ Alarm Denied ▪ Local ▪ Operate Denied

Hard Types

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Hard Types (10719)
Beschreibung	Anzeige des Eingangssignaltyps für den Block Analog input .

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scalar Input ■ Scalar Output ■ Discrete Input ■ Discrete Output
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Restart

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Restart (10800)
Beschreibung	Auswahl für einen manuellen Neustart oder manuelles Zurücksetzen des Gerätes.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Run ■ Resource ■ Defaults ■ Processor ■ Auf Werkseinstellung ■ Auf Auslieferungszustand ■ ENP restart ■ Auf Transducer Standardwerte ■ Factory Default Blocks
Werkseinstellung	Uninitialized

Features

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Features (10713)
Beschreibung	Anzeige der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reports ■ Faultstate ■ Soft W Lock ■ Hard W Lock ■ Change Bypass in Auto ■ MVC Report Distribution supported ■ Multi-bit Alarm (Bit-Alarm) Support ■ Defer Inter-Parameter Write Checks

Feature Selection

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Feature Select (10714)
Beschreibung	Auswahl der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reports ■ Faultstate ■ Soft W Lock ■ Hard W Lock ■ Change Bypass in Auto ■ MVC Report Distribution supported ■ Multi-bit Alarm (Bit-Alarm) Support ■ Defer Inter-Parameter Write Checks
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Cycle Type

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Type (10707)
Beschreibung	Anzeige der Ausführungsmethoden für den Block, die vom Messgerät unterstützt werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheduled ■ Block Execution

Cycle Selection

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Selection (10706)
Beschreibung	Auswahl der Ausführungsmethode für den Block, die vom Feldbus-Host-System verwendet wird. Diese Ausführungsmethode wird vom Feldbus-Host-System ausgewählt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheduled ■ Block Execution

Minumum Cycle Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Minumum Cyc.Time (10724)
Beschreibung	Anzeige der Ausführungszeit aller Funktionsblöcke, die im Messgerät verfügbar sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Memory Size

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Memory Size (10723)
Beschreibung	Anzeige der verfügbaren Konfigurationsspeicher in Kilobytes.
Anzeige	0...65 535 Kbytes

Nonvolatile Cycle Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Nonvolat CycTime (10729)
Beschreibung	Anzeige des Zeitintervalls, für das die dynamischen Geräteparameter im nicht-flüchtigen Speicher gespeichert sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Free Space

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Space (10715)
Beschreibung	Anzeige des freien Systemspeichervolumens in %, der für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000...100,000 %

Free Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Time (10716)
Beschreibung	Anzeige der freien Systemzeit in %, die für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000...100,000 %

Clear Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Clear Fault Stat (10704)
Beschreibung	Auswahl des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  185).
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Aus ■ Clear
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Mit der Option Clear kann das Sicherheitsverhalten deaktiviert werden.</p>

Confirm Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Confirm Time (10705)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls für die Bestätigung des Ereignisberichts. Wenn das Messgerät die Bestätigung nicht innerhalb dieses Intervalls erhält, wird der Ereignisbericht erneut zum Feldbus-Host-System gesendet.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Fault State (10712)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  185).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear ■ Aktiv
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ Aktiv Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.

Limit Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Limit Notify (10720)
Beschreibung	Eingabe der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen dürfen.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0

Max Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Max Notify (10722)
Beschreibung	Anzeige der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die vom Messgerät unterstützt werden und gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen.
Anzeige	0...255

Set Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Set Fault State (10731)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sicherheitsverhaltens für den Discrete outputs (→  185) Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ OFF ■ SET
Werkseinstellung	OFF
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ OFF Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ SET Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.

Shed Remote Cascade

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Casc (10732)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit RCas-Stellen zu schreiben.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Shed Remote Out

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Out (10733)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit ROut-Stellen zu schreiben.

Eingabe Positive Ganzzahl

Werkseinstellung 0 1/32 ms

Unacknowledged

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10740)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information *Beschreibung*



- Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Update State

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Update State (10741)

Beschreibung Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.

Anzeige

- Uninitialized
- Reported
- Not Reported

Time Stamp

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10739)

Beschreibung Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Static revision (10738)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und berichtende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Relative Index (10737)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Write Lock

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Write Lock (10747)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Hardware-Schreibschutzes.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Not Locked ■ Locked
Werkseinstellung	Not Locked
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Schreibzugriffes auf das Messgerät über FOUNDATION Fieldbus (azyklische Datenübertragung, z.B. via Bedienprogramm "Field-Care").</p> <p> Detaillierte Informationen zum Hardware-Schreibschutz: Betriebsanleitung, Kapitel "Schreibschutz via Verriegelungsschalter"</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Not Locked Gerätedaten können über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden. ■ Locked Gerätedaten können nicht über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden.

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10700)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10697)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10699)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10698)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Value

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Value (10701)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0...255

Current

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Current (10692)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Discrete Alarm ■ Block Alarm ■ Fail Alarm ■ Off Spec Alarm ■ Maintenance Alarm ■ Check Alarm

Unacknowledged

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10694)

Beschreibung Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- Disc Alm Unack
- Block Alm Unack
- Fail Alm Unack
- Off Spec Alm Unack
- Maint Alm Unack
- Check Alm Unack

Unreported

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unreported (10695)

Beschreibung Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- Disc Alm Unrep
- Block Alm Unrep
- Fail Alm Unrep
- Off Spec Alm Unrep
- Maint Alm Unrep
- Check Alm Unrep

Disabled

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Disabled (10693)

Beschreibung Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.

Auswahl

- Disc Alm Disabled
- Block Alm Disabled
- Fail Alm Disabled
- Off Spec Alm Disabled
- Maint Alm Disabled
- Check Alm Disabled

Acknowledge Option

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Ack. Option (10691)

Beschreibung Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.

Auswahl

- Disc Alm Auto Ack
- Blk Alm Auto Ack
- Fail Alm Auto Ack
- Off Spec Alm Auto Ack
- Maint Alm Auto Ack
- Check Alm Auto Ack

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→ 102) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→ 103) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarms an.

Write Priority

Navigation

Experte → Kommunikation → Resource block → Write Priority (10748)

Beschreibung

Eingabe der Priorität für den Schreibschutzalarm.

Eingabe

0...15

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Bei Deaktivierung des Schreibschutzes auf der FOUNDATION Fieldbus I/O-Platine, wird vor Übermittlung des Zustandswechsels an das Feldbus-Host System die hier eingegebene Alarmpriorität überprüft. Die Alarmpriorität legt das Verhalten bei einem aktiven Schreibschutzalarm fest.



Der Alarm wird ausgelöst, wenn der Schreibschutz deaktiviert wird.

Unacknowledged

Navigation

Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10745)

Beschreibung

Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Schreibschutzalarms.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung

Uninitialized

Zusätzliche Information*Beschreibung*

- Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10742)
Beschreibung	Anzeige des Status des Schreibschutzalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Schreibschutzalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10744)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Schreibschutzalarms erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10743)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Schreibschutzalarms, die dem Feldbus-Host-System mitgeteilt werden soll.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Discrete Value

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Discrete Value (10746)
Beschreibung	Anzeige des diskreten Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Schreibschutzalarm erkannt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16

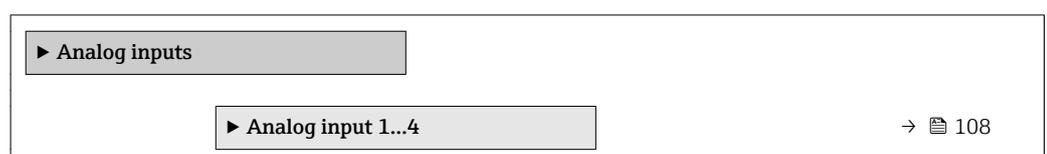
ITK Version

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → ITK Version (10794)
Beschreibung	Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).
Anzeige	0...65 535

3.5 Untermenü "Analog inputs"

Im Analog Input Funktionsblock (AI Funktionsblock) werden die Prozessgrößen vom Transducer Block leittechnisch für die anschließenden Automatisierungsfunktionen aufbereitet (z.B. Skalierung, Grenzwertverarbeitung). Durch das Verschalten der Ausgänge wird die Automatisierungsfunktion definiert.

Navigation  Experte → Analog inputs



3.5.1 Untermenü "Analog input 1...4"

Navigation   Experte → Analog inputs → Analog input 1...4

► Analog input 1...4	
Block tag (6901-1...4)	→  108
Status (6906-1...4)	→  114
Value (6907-1...4)	→  116
Channel (6902-1...4)	→  137
Linearization Type (6905-1...4)	→  138
Process Value Filter Time (6909-1...4)	→  142

Block tag

Navigation   Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Block tag (6901-1...4)

Beschreibung Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Static Revision (6973-1...4)

Beschreibung Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0...FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Tag Description (6974-1...4)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Strategy (6972-1...4)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0...FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Alert Key (6916-1...4)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0...0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Target mode (6960-1...4)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Actual mode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Actual mode (6957-1...4)

Beschreibung Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  109) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information *Anzeige*

 Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Permitted mode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Permitted mode (6959-1...4)

Beschreibung Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  109) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Normal mode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Normal mode (6958-1...4)

Beschreibung Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung Auto

Zusätzliche Information *Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Block Error

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Block Error (6922-1...4)

Beschreibung Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.

Anzeige

- Other
- BlockConfiguration
- LinkConfiguration
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMaintenance
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeeded
- PowerUp
- OutOfService

Status

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Status (6964-1...4)

Beschreibung Anzeige des Status des Eingangswerts (PV).

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const

- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited

- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Value (6965-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Eingangswerts (PV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  127)

Status

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Status (6906-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Status des Ausgangswerts (OUT).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited ■ Bad DeviceFailure LowLimited ■ Bad DeviceFailure HighLimited ■ Bad DeviceFailure Constant ■ Bad SensorFailure NotLimited ■ Bad SensorFailure LowLimited ■ Bad SensorFailure HighLimited

- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit

- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Value (6907-1...4)
Beschreibung	Eingabe des Ausgangswerts (OUT).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*



Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 127)

Simulate Status

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Simulate Status (6967-1...4)

Beschreibung Auswahl des Status, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.

Auswahl

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited

- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited

- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Werkseinstellung Bad NonSpecific NotLimited

Simulate Value

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Simulate Value (6968-1...4)

Beschreibung Eingabe eines Werts, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 %

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  123)

Transducer Status

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Transducer Stat (6969-1...4)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited

- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit

- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Transducer Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Transducer Value (6970-1...4)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  123)

Simulate En/Disable

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Sim. En/Disable (6966-1...4)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Disabled ■ Active
Werkseinstellung	Uninitialized

EU at 100%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → EU at 100% (6982-1...4)
Beschreibung	Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  123)

EU at 0%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → EU at 0% (6981-1...4)
Beschreibung	Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  123)

Units index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Units index (6983-1...4)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Ausgangswert.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/s
- g/min
- g/h
- g/d
- kg/s
- kg/min
- kg/h
- kg/d
- t/s
- t/min
- t/h
- t/d
- l/s
- l/min
- l/d
- l/h
- hl/s
- hl/min
- hl/h
- hl/d
- Ml/s
- Ml/min
- Ml/h
- Ml/d
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- Nl/s
- Nl/d
- Nl/h
- Nl/min
- Nm³/s
- Nm³/min
- Nm³/h
- Nm³/d
- Sm³/s
- Sm³/min
- Sm³/h
- Sm³/d
- MSft³/d
- kg/l
- kg/m³
- kg/dm³
- g/cm³
- g/m³

US-Einheiten

- oz/s
- oz/min
- oz/h
- oz/d
- lb/s
- lb/min
- lb/h
- lb/d
- STon/s
- STon/min
- STon/h
- STon/d
- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Sft³/s
- Sft³/min
- Sft³/h
- Sft³/d
- Sgal/s (us)
- Sgal/min (us)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/s (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/d (imp;oil)
- bbl/s (imp;beer)
- bbl/min (imp;beer)
- bbl/h (imp;beer)
- bbl/d (imp;beer)
- Sgal/s (imp)
- Sgal/min (imp)
- Sgal/h (imp)
- Sgal/d (imp)
- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;oil)
- MMBtu/min
- MMBtu/h
- MMBtu/d
- MBtu/s
- MBtu/min
- MBtu/h
- MBtu/d
- MMBtu/s
- Btu/s
- Btu/min
- Btu/h
- Btu/day
- Mgal (imp)
- bbl (imp;beer)
- Sgal (imp)
- bbl (imp;oil)
- gal (imp)

- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG20°C
- SG15°C
- kg/Nl
- g/Scm³
- kg/Sm³
- kg/Nm³
- K
- °C
- m/s
- bar
- mbar a
- Pa
- MPa
- kPa
- torr
- atm
- %
- kW
- MW
- MJ/h
- GJ/d
- Gcal/h
- MJ/s
- MJ/min
- MJ/d
- kJ/s
- kJ/min
- kJ/h
- kJ/d
- GJ/s
- GJ/min
- GJ/h
- kcal/s
- kcal/min
- kcal/h
- kcal/d
- Mcal/s
- Mcal/min
- Mcal/h
- Mcal/d
- Gcal/s
- Gcal/min
- Gcal/d
- W
- TW
- GW
- mW
- μW
- nW
- pW
- g
- Nl
- Nm³
- Sl
- Sm³
- Sgal/d (us)
- Sgal/h (us)
- Sbbbl/s (us;liq.)
- Sbbbl/min (us;liq.)
- Sbbbl/h (us;liq.)
- Sbbbl/d (us;liq.)
- MSft³/D
- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;tank)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/Sft³
- °F
- °R
- ft/s
- psi
- inH2Og(4°C)
- inH2Og(68°F)
- ftH2Og(68°F)
- hp
- oz
- af
- fl oz (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;tank)
- Sgal (us)
- Sbbbl (us;liq.)
- Sft³
- kgal (us)
- lb
- ft³
- gal (us)
- bbl (us;beer)
- STon

- ml
- Ml Mega
- kg
- l
- t
- m³
- dm³
- cm³
- hl
- kgf/cm²
- gf/cm²

Andere Einheiten

- mmH₂O (4°C)
- mmH₂O (68°F)
- inHg (0°C)
- mmHg (0°C)
- mmH₂Oa(4°C)
- mmH₂Oa(68°F)
- inH₂O (4°C)
- inH₂O (68°F)
- ftH₂O (4°C)
- ftH₂O (68°F)

Werkseinstellung %

Zusätzliche Information *Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:

- Simulate Value (→  119)
- Transducer Value (→  122)
- EU at 0% (→  122)
- EU at 100% (→  122)

Dezimal

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Dezimal (6980-1...4)

Beschreibung Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Ausgangswert.

Eingabe -128...127

Werkseinstellung 0

EU at 100%

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → EU at 100% (6963-1...4)

Beschreibung Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*



Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 127)

EU at 0%

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → EU at 0% (6962-1...4)

Beschreibung Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*



Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 127)

Units index

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Units index (6908-1...4)

Beschreibung Auswahl der Einheit für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).

Auswahl*SI-Einheiten*

- K
- m
- m³
- Pa s
- m²/s
- P
- cP
- St
- cSt
- Wbm
- Ns/m
- 1/Jm³
- e/Vm³
- m³/C
- (1/32 millisec)/min
- °C
- °
- °
- rad
- °
- gon
- μm
- mm
- cm³
- dm³
- hl
- l
- ml
- s
- min
- d
- h
- ks
- μs
- ms
- m/h
- m/s
- mm/s
- Hz
- g
- kg
- GWh
- J
- kWh
- MWh
- kcal
- Mcal
- kW
- MW
- W
- MJ/h
- mV
- Ohm
- pF
- V
- Ml Mega
- mbar a
- bar

US-Einheiten

- mils
- °F
- °R
- ft
- in
- bbl (us;liq.)
- Sft³
- in/min
- oz
- STon
- lb/d
- lb/h
- lb/min
- lb/s
- STon/d
- STon/h
- STon/min
- STon/s
- mile
- yd
- ft²
- in²
- mile²
- yd²
- ft³
- gal (us)
- quart
- pint
- yd³
- mile³
- in³
- bushel
- bbl (us;oil)
- ft/s
- ft/h
- lb
- ft/min
- in/h
- in/s
- yd/h
- yd/min
- yd/s
- lb/in³
- lb/gal (us)
- STon/yd³
- psi
- psi a
- psi g
- ftlbf
- hp
- lb/ft³
- MPH
- ft³/d
- ft³/h
- ft³/min
- ft³/s
- Sft³/h
- Sft³/min

Imperial Einheiten

- lbf/in
- gal (imp)
- Btu
- LTon
- datherm
- Btu/h
- Btu/day
- Btu/min
- Btu/s
- LTon/d
- LTon/h
- LTon/min
- LTon/s
- gal/d (imp)
- gal/h (imp)
- gal/min (imp)
- gal/s (imp)
- lb/gal (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- kgal/d (imp)
- kgal/h (imp)
- kgal/min (imp)
- kgal/s (imp)
- μgal/d (imp)
- μgal/h (imp)
- μgal/min (imp)
- μgal/s (imp)
- mgal/d (imp)
- mgal/h (imp)
- mgal/min (imp)
- mgal/s (imp)
- Mgal/s (imp)
- μbbl/d (us;oil)
- μbbl/h (us;oil)
- μbbl/min (us;oil)
- μbbl/s (us;oil)
- kImpGal
- Btu/lb
- oz/ft

- dB
- kPa a
- kPa g
- MPa a
- MPa g
- Pa a
- Pa g
- g/d
- g/h
- g/min
- g/s
- kg/d
- kg/h
- kg/min
- kg/s
- cm
- km
- nm
- pm
- a
- ha
- cm²
- dm²
- km²
- m²
- mm²
- mm³
- cl
- t
- kg/m³
- kg/dm³
- g/cm³
- g/m³
- kg/l
- kgf/cm²
- GJ
- kJ
- MJ
- km/h
- kt
- m/s²
- GHz
- kHz
- MHz
- 1/min
- 1/s
- THz
- rad/s
- 1/s²
- Mg
- mg
- g/l
- g/ml
- Mg/m³
- t/m³
- mg/m
- tex
- kg/m
- kgm/s
- gal/d (us)
- gal/h (us)
- gal/min (us)
- gal/s (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/s (us;oil)
- Mgal/h (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal (us)
- af
- af/d
- af/h
- af/min
- af/s
- bbl/d (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/s (us;beer)
- kgal/d (us)
- kgal/h (us)
- kgal/min (us)
- kgal/s (us)
- µgal/d (us)
- µgal/h (us)
- µgal/min (us)
- µgal/s (us)
- mgal/d (us)
- mgal/h (us)
- mgal/min (us)
- mgal/s (us)
- Mbbbl/d (us;oil)
- Mbbbl/h (us;oil)
- Mbbbl/min (us;oil)
- Mbbbl/s (us;oil)
- mbbbl/d (us;oil)
- mbbbl/h (us;oil)
- mbbbl/min (us;oil)
- mbbbl/s (us;oil)
- kft³/d
- kft³/h
- kft³/min
- kft³/s
- mft³/d
- mft³/h
- mft³/min
- mft³/s
- kbbbl(US Beer)/d
- kbbbl(US Beer)/h
- kbbbl(US Beer)/min
- ubbl(US Beer)/min
- ubbl(US Beer)/s
- mbbbl(US Beer)/d
- mbbbl(US Beer)/h
- mbbbl(US Beer)/min
- mbbbl(US Beer)/s

- kgm²
- kgm²/s
- kNm
- MNm
- mNm
- Nm
- kN
- MN
- μN
- mN
- N
- mN/m
- N/m
- atm
- GPa
- hPa
- kPa
- MPa
- μPa
- mPa
- Pa
- torr
- gf/cm²
- cal
- EJ
- mJ
- PJ
- TJ
- TWh
- Wh
- GW
- μW
- mW
- nW
- pW
- TW
- Mcal/h
- kcal/d
- kcal/h
- kcal/min
- kcal/s
- Mcal/d
- Mcal/min
- Mcal/s
- kJ/d
- kJ/h
- kJ/min
- kJ/s
- A
- mA
- kA
- μA
- nA
- pA
- C
- kC
- MC
- μC
- nC
- kgal (us)
- ac-in/d
- ac-in/h
- ac-in/m
- ac-in/s
- Mft³/d
- ac-in
- Mft³
- inH2Oa
- inH2Og
- inH2O a(4°C)
- inH2Og(4°C)
- inH2O a(68°F)
- inH2Og(68°F)
- ftH2Oa
- ftH2Og
- ftH2O a(4°C)
- ftH2Og(4°C)
- ftH2O a(68°F)
- ftH2Og(68°F)
- inHga
- inHgg
- inHg a(0°C)
- inHgg(0°C)
- klb(US)/d
- klb(US)/h
- klb(US)/min
- klb(US)/s
- MSft³/D
- mils/yr
- ft/s²
- MLB/H
- lbf-in/deg

- pC
- Ah
- W/mK
- m²K/W
- W/m²K
- J/K
- kJ/K
- J/(kgK)
- kJ/(kgK)
- J/kg
- kJ/kg
- MJ/kg
- C/cm³
- C/m³
- C/mm³
- kC/m³
- μC/m³
- mC/m³
- C/cm²
- C/m²
- C/mm²
- kC/m²
- μC/m²
- mC/m²
- kV/m
- MV/m
- μV/m
- mV/m
- V/cm
- V/m
- kV
- MV
- μV
- F
- μF
- mF
- nF
- F/m
- A/cm²
- kA/m²
- MA/m²
- A/cm
- A/m
- kA/m
- μT
- mT
- nT
- T
- mWb
- Wb
- kWb/m
- Wb/m
- H
- μH
- mH
- nH
- pH
- H/m
- μH/m

- nH/m
- Am²
- GOhm
- kOhm
- MOhm
- μOhm
- mOhm
- kS
- μS
- μS/cm
- mS
- S
- t/d
- t/h
- t/min
- t/s
- %
- m³/d
- m³/h
- m³/min
- m³/s
- GOhmm
- kOhmm
- MOhmm
- μOhmm
- mOhmm
- nOhmm
- Ohmcm
- Ohmm
- kS/m
- MS/m
- μS/mm
- mS/cm
- S/m
- sr
- l/d
- l/h
- l/min
- l/s
- Ml/d
- kW/m²
- W/(sr·m²)
- cd
- cd/m²
- lm
- lm/m²
- lm/W
- lmh
- lms
- lx
- lxs
- μW/m²
- mW/m²
- pW/m²
- Pas/m³
- Pas/m
- ppm
- MJ/d
- MJ/min

- MJ/s
- cm³/d
- cm³/h
- cm³/min
- cm³/s
- Nm³
- Nm³/d
- Nm³/h
- Nm³/min
- Nm³/s
- Sm³
- Sm³/d
- Sm³/h
- Sm³/min
- Sm³/s
- NI
- NI/d
- NI/h
- NI/min
- NI/s
- SI
- ml/min
- B
- ppb
- ppt
- °Balling
- km³/d
- km³/h
- km³/min
- km³/s
- Mm³/d
- Mm³/h
- Mm³/min
- Mm³/s
- μm³/d
- μm³/h
- μm³/min
- μm³/s
- mm³/d
- mm³/h
- mm³/min
- mm³/s
- kl/d
- kl/h
- kl/min
- kl
- Sl/d
- Sl/h
- Sl/min
- Sl/s
- kL/s
- ML/h
- ML/min
- Mm³/d
- Mm³
- GPa a
- GPa g
- mPa a
- mPa g

- $\mu\text{Pa a}$
- $\mu\text{Pa g}$
- hPa a
- hPa g
- $\text{gf/cm}^2 \text{ a}$
- $\text{gf/cm}^2 \text{ g}$
- $\text{kgf/cm}^2 \text{ a}$
- $\text{kgf/cm}^2 \text{ g}$
- mBarg
- μbar
- Gy
- kcal/kg
- mGy
- mSv
- rad
- rem
- Sv
- Bq
- kBq
- MBq
- cnt/s
- MSft^3/d
- SCCM
- dm
- mm/yr
- g/m
- $\mu\text{g/m}^3$
- $\mu\text{g/l}$
- mg/m^3
- kmol
- μmol
- mmol
- mol
- mol/dm^3
- mol/m^3
- mol/l
- cm^3/mol
- dm^3/mol
- m^3/mol
- g/mol
- kg/mol
- l/mol
- mmol/kg
- mol/kg
- mg/l
- $\mu\text{S/m}$
- mS/m
- nS/cm
- S/cm
- kOhmcm
- MOhmcm
- l/m^3
- L/m
- $\mu\text{L/L}$
- ml/m^3
- ml/l
- $\% \text{Sat}$
- $\% \text{ sol/vol}$
- $\% \text{ sol/mass}$

- %vol
- WT-%
- J/mol
- kJ/mol
- J/(molK)
- Bq/kg
- kBq/kg
- MBq/kg
- mV/K
- V/K
- J/g
- mV/pH
- pH
- pH/°C
- mV/%
- %/s
- %/V
- nA/ppm
- 1/32 ms
- 1/H
- /cm
- 1/K
- 1/m
- 1/mm
- A/hPa
- A/Pa
- Nm²/A
- Pa/A
- pA/hPa
- C/kg
- mC/kg
- dyne-cm/deg
- newton-m/deg
- bar a
- bar g

Kundenspezifische Einheiten
PV/Sec

Werkseinstellung

K

Zusätzliche Information

Auswirkung

Die gewählte Einheit gilt für:

- Value (→  114)
- Value (→  116)
- EU at 100% (→  122)
- EU at 0% (→  122)
- Low Cutoff (→  139)
- High High Limit (→  148)
- Float Value (→  151)
- High Limit (→  148)
- Float Value (→  153)
- Low Limit (→  149)
- Float Value (→  155)
- Low Low Limit (→  149)
- Float Value (→  156)

Dezimal

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Dezimal (6961-1...4)
Beschreibung	Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).
Eingabe	-128...127
Werkseinstellung	0

Grant

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Grant (6926-1...4)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Deny (6925-1...4)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

I/O Options

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → I/O Options (6941-1...4)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Schleichmengenunterdrückung.
Auswahl	Low Cutoff

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Grenzwert für die Schleichmengenunterdrückung wird im Parameter Low Cutoff (→  139) festgelegt.
Channel	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Channel (6902–1...4)
Beschreibung	Auswahl des Eingangswerts, der im Analog Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Summenzähler 1 ■ Summenzähler 2 ■ Summenzähler 3
Werkseinstellung	Uninitialized
Status Options	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Status Options (6971–1...4)
Voraussetzung	Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.
Beschreibung	Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Analog Input Block unterstützt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Propagate Fault Fwd ■ Uncertain if Limited ■ Bad if Limited ■ Uncertain if Man.
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Propagate Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure hat, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propagate Fault Fwd festgelegt. Mithilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ■ Uncertain if Limited Wenn der gemessene oder berechnete Wert einen Grenzwert erreicht, wird die Option Uncertain if Limited für den Ausgangsstatus verwendet. ■ Bad if Limited Wenn der Messwert einen oberen oder unteren Grenzwert über- oder unterschreitet, wird die Option Bad if Limited für den Ausgangsstatus verwendet. ■ Uncertain if Man. Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man. für den Ausgangsstatus verwendet.

Linearization Type

Navigation	🔍📄 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Lin Type (6905-1...4)
Beschreibung	Auswahl der Linearisierungsart des Eingangs- bzw. Simulationswerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Direct ■ Indirect ■ Indirect Sq Root
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Uninitialized"</i></p> <p>Der Funktionsblock wechselt nicht in die Betriebsart Auto.</p> <p><i>Option "Direct"</i></p> <p>Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) umgeht die Linearisierungsfunktion und wird unverändert mit der gleichen Einheit durch den Analog Input Funktionsblock geleitet ($Xd_Scale = Out_Scale$). Diese Auswahl erfolgt, wenn der Eingangswert bereits die gewünschten physikalischen Einheiten besitzt.</p> <p>$PV = \text{Input value}$</p> <p>Die Einheiten in Units index (→ 📄 123) (Xd_Scale) und Units index (→ 📄 127) (Out_Scale) müssen gleich sein. Ansonsten bleibt der Funktionsblock in der Betriebsart OOS und im Block Error (→ 📄 111) wird der Blockfehler BlockConfiguration angezeigt.</p> <p><i>Option "Indirect"</i></p> <p>Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px 0;"> $PV = \frac{X}{100} \cdot (Y - Z) - Z$ </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">A0024820</p> <p><i>Option "Indirect Sq Root"</i></p> <p>Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird über die Parametergruppe Xd_Scale umskaliert und mittels einer Wurzelfunktion neu berechnet. Anschließend erfolgt eine weitere Umskalierung auf den gewünschten Ausgangsbereich, über die Parametergruppe Out_Scale.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px 0;"> $PV = \sqrt{\frac{X}{100} \cdot (Y - Z) - Z}$ </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">A0024847</p> <p><i>Legend:</i></p> <p>PV Primary value X Value (→ 📄 142) ($Field_Val$) Y EU at 100% (→ 📄 126) (Out_Scale) Z EU at 0% (→ 📄 127) (Out_Scale)</p>

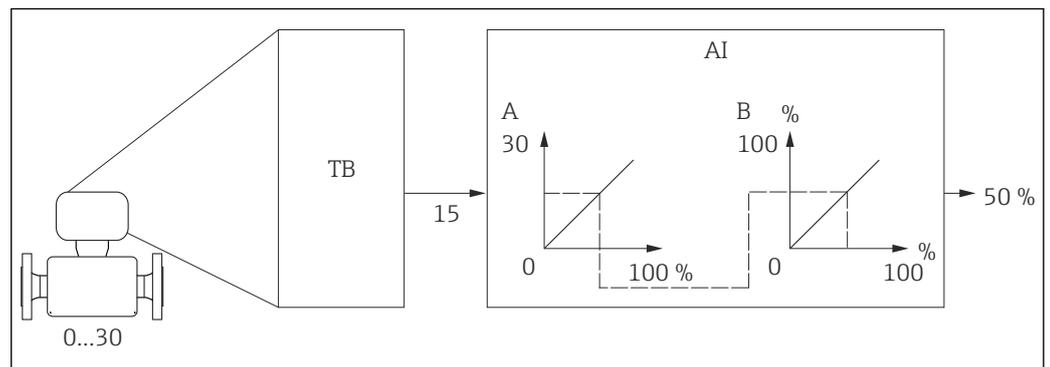
Beispiel

- Systemeinheit im Transducer Block: kg/h
- Messbereich des Sensors: 0...30 kg/h
- Ausgangsbereich zum Automatisierungssystem: 0...100 %

Der Analog Input Funktionsblock muss wie folgt parametrieren werden:

1. In Parameter **Channel** (→  137) die Option **Massefluss** auswählen.
2. In Parameter **Linearization Type** (→  138) die Option **Indirect** auswählen.
 - ↳ Die Prozessgröße "Volume Flow" des Transducer Blockes "Flow" wird im AI Block linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.
3. In der Parametergruppe Xd_Scale:
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  122) den Wert 0 eingeben.
 - ↳ In Parameter **EU at 100%** (→  122) den Wert 30 eingeben.
 - ↳ In Parameter **Units index** (→  123) die Option **kg/h** auswählen.
4. In der Parametergruppe Out_Scale:
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  127) den Wert 0 eingeben.
 - ↳ In Parameter **EU at 100%** (→  126) den Wert 100 eingeben.
 - ↳ In Parameter **Units index** (→  127) die Option **%** auswählen.

Daraus ergibt sich, das z.B. bei einem Eingangswert von 15 kg/h über den Parameter **Value** (→  116) ein Wert von 50 % ausgegeben wird.



 8 Maßeinheit in kg/h

A0027100

Low Cutoff

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Low Cutoff (6956-1...4)
Beschreibung	Eingabe eines Grenzwerts für die Schleichmengenunterdrückung.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn der umgewandelte Eingangswert (PV) diesen Grenzwert unterschreitet, dann wird er auf den Wert null gesetzt.</p> <p> Die Schleichmengenunterdrückung wird über den Parameter I/O Options (→  136) aktiviert.</p>

Abhängigkeit

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  127)

Status**Navigation**

 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Status (6923-1...4)

Beschreibung

Anzeige des Status des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät, der den Zustand des Transducer vor der Signalübertragung widerspiegelt.

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant

- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited

- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value	
<hr/>	
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Value (6924-1...4)
Beschreibung	Anzeige des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät in % vom Primary value (PV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Process Value Filter Time	
<hr/>	
Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → PV Filter Time (6909-1...4)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Werkseinstellung</i>  Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unacknowledged (6978-1...4)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪  Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Update State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Update State (6979-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Reported ▪ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Time Stamp (6977-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Static revision (6976-1...4)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Relative Index (6975-1...4)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unacknowledged (6920-1...4)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  147) die Option Blk Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">  ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Alarm State (6917-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.

- Anzeige**
- Uninitialized
 - Clear-Reported
 - Clear-Not Reported
 - Active-Reported
 - Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Time Stamp (6919-1...4)

Beschreibung Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Subcode (6918-1...4)

Beschreibung Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.

- Anzeige**
- Other
 - BlockConfiguration
 - LinkConfiguration
 - SimulationActive
 - LocalOverride
 - DeviceFaultState
 - DeviceMaintenance
 - SensorFailure
 - OutputFailure
 - MemoryFailure
 - LostStaticData
 - LostNVData
 - ReadbackCheck
 - MaintenanceNeeded
 - PowerUp
 - OutOfService

Value

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Value (6921-1...4)

Beschreibung Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.

Anzeige 0...255

Current

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Current (6912-1...4)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.

Anzeige

- HiHi Alarm
- Hi Alarm
- LoLo Alarm
- Lo Alarm
- Block Alarm

Unacknowledged

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unacknowledged (6914-1...4)

Beschreibung Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- HiHi Alarm Unack
- Hi Alm Unack
- LoLo Alm Unack
- Lo Alm Unack
- Block Alm Unack

Unreported

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unreported (6915-1...4)

Beschreibung Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- HiHi Alm Unrep
- Hi Alm Unrep
- LoLo Alm Unrep
- Lo Alm Unrep
- Block Alm Unrep

Disabled

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Disabled (6913-1...4)

Beschreibung Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.

- Auswahl**
- HiHi Alm Disabled
 - Hi Alm Disabled
 - LoLo Alm Disabled
 - Lo Alm Disabled
 - Block Alm Disabled

Acknowledge Option

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Ack. Option (6910-1...4)

Beschreibung Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.

- Auswahl**
- HiHi Alm Auto Ack
 - Hi Alm Auto Ack
 - LoLo Alm Auto Ack
 - Lo Alm Auto Ack
 - Blk Alm Auto Ack
 - Fail Alm Auto Ack
 - Off Spec Alm Auto Ack
 - Maint Alm Auto Ack
 - Check Alm Auto Ack

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→  146) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→  146) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarme an.

Alarm Hysteresis

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Alarm Hysteresis (6911-1...4)

Beschreibung Eingabe des Hysteresewerts für die oberen und unteren Warn- oder Alarmgrenzwerte.

Eingabe 0,000000...50,0000 %

Werkseinstellung 0 %

High High Priority

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Hi Hi Priority (6938-1...4)

Beschreibung Eingabe der Priorität für die obere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.

Eingabe 0...15

Werkseinstellung 0

High High Limit

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → High High Limit (6937-1...4)

Beschreibung Eingabe des Werts für die obere Alarmgrenze.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  127)

High Priority

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → High Priority (6940-1...4)

Beschreibung Eingabe der Priorität für die obere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.

Eingabe 0...15

Werkseinstellung 0

High Limit

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → High Limit (6939-1...4)

Beschreibung Eingabe des Werts für die obere Vorwarngrenze.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  127)

Low Priority

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Low Priority (6955-1...4)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die untere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Low Limit (6947-1...4)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Vorwarngrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  127)

Low Low Priority

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Low Low Priority (6954-1...4)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die untere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

Low Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Low Low Limit (6953-1...4)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Alarmgrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 K

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  127)

Unacknowledged

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unacknowledged (6935-1...4)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Alarmgrenze (High High Limit (→  148)) überschritten hat.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Wenn im Parameter **Acknowledge Option** (→  147) die Option **HiHi Alm Auto Ack** nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.

-  ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Alarm State

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Alarm State (6932-1...4)

Beschreibung Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.

Anzeige

- Uninitialized
- Clear-Reported
- Clear-Not Reported
- Active-Reported
- Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Time Stamp (6934-1...4)

Beschreibung Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Subcode (6933-1...4)

Beschreibung Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze.

Anzeige

- Other
- BlockConfiguration
- LinkConfiguration
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMaintenance
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeeded
- PowerUp
- OutOfService

Float Value

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Float Value (6936-1...4)

Beschreibung Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Alarmgrenze ausgelöst wurde.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→  127)

Unacknowledged

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unacknowledged (6930-1...4)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Vorwarngrenze (High Limit (→  148)) überschritten hat.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  147) die Option Hi Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged.</p> <p>■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.</p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Alarm State (6927-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Time Stamp (6929-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Subcode (6928-1...4)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Float Value (6931-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  127)</p>

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unacknowledged (6945-1...4)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Vorwarngrenze (Low Limit (→  149)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  147) die Option Lo Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Alarm State (6942-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Time Stamp (6944-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Subcode (6943-1...4)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Float Value (6946-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  127)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Unacknowledged (6951-1...4)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Alarmgrenze (Low Low Limit (→  149)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  147) die Option LoLo Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.  <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Alarm State (6948-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Clear-Reported ▪ Clear-Not Reported ▪ Active-Reported ▪ Active-Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Time Stamp (6950-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Subcode (6949-1...4)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfiguration ▪ LinkConfiguration ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMaintenance ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeeded ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Float Value

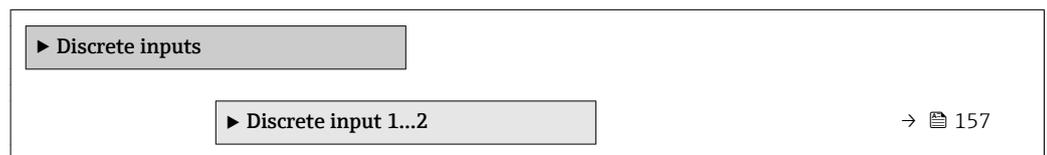
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Float Value (6952-1...4)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Alarmgrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  127)</p>

Block error description

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...4 → Block err.desc. (6984-1...4)
Beschreibung	Anzeige der Block error description: Gibt den näheren Grund bzw. die Ursache des Block Error (→  111) an.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Resource block out of service ■ Channel undefined ■ Function block not in schedule ■ Linarisation Type undefined ■ Unit Inconsistent ■ Sensor failure

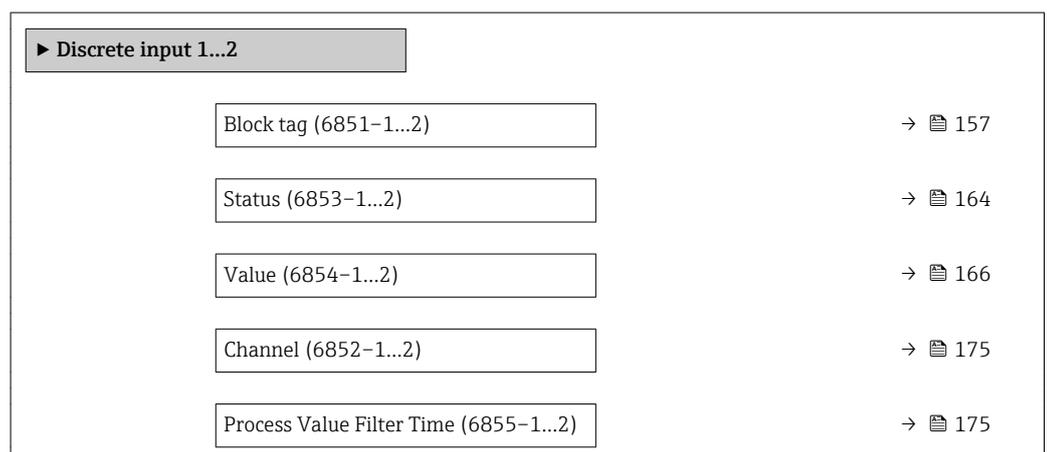
3.6 Untermenü "Discrete inputs"

Navigation  Experte → Discrete inputs



3.6.1 Untermenü "Discrete input 1...2"

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2



Block tag

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Block tag (6851-1...2)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Static Revision (6884-1...2)

Beschreibung Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0...FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Tag Description (6885-1...2)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Strategy (6883-1...2)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Alert Key (6846-1...2)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0...0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Target mode (6873-1...2)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Actual mode

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Actual mode (6870-1...2)

Beschreibung Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  159) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information *Anzeige*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  86)

Permitted mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Permitted mode (6872-1...2)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  159) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto ■ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  86)</p>

Normal mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Normal mode (6871-1...2)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  86)</p>

Block Error

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Block Error (6857-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Status

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status (6875-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts (PV).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited ■ Bad DeviceFailure LowLimited ■ Bad DeviceFailure HighLimited ■ Bad DeviceFailure Constant ■ Bad SensorFailure NotLimited ■ Bad SensorFailure LowLimited ■ Bad SensorFailure HighLimited ■ Bad SensorFailure Constant ■ Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit ■ Bad No Com WithLastUsableValue LowLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue HighLim ■ Bad No Com WithLastUsableValue Const ■ Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit

- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const

- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6876-1...2)

Beschreibung

Anzeige der diskreten Prozessgröße, die für die Blockausführung verwendet wird.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7

- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Status

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status (6853-1...2)

Beschreibung

Anzeige des Status des diskreten Ausgangswerts.

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited

- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit

- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6854-1...2)
Beschreibung	Auswahl des diskreten Ausgangswerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16
Werkseinstellung	State 0

Simulate Status

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Simulate Status (6878-1...2)

Beschreibung Auswahl des Status, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.

Auswahl

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const

- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited

- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Werkseinstellung Bad NonSpecific NotLimited

Simulate Value

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Simulate Value (6879-1...2)

Beschreibung Auswahl des Simulationswerts, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.

- Auswahl**
- State 0
 - State 1
 - State 2
 - State 3
 - State 4
 - State 5
 - State 6
 - State 7
 - State 8
 - State 9
 - State 10
 - State 11
 - State 12
 - State 13
 - State 14
 - State 15
 - State 16

Werkseinstellung State 0

Transducer Status

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Transducer Stat (6880-1...2)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.

Anzeige

- Bad NonSpecific NotLimited
- Bad NonSpecific LowLimited
- Bad NonSpecific HighLimited
- Bad NonSpecific Constant
- Bad ConfigurationError NotLimited
- Bad ConfigurationError LowLimited
- Bad ConfigurationError HighLimited
- Bad ConfigurationError Constant
- Bad NotConnected NotLimited
- Bad NotConnected LowLimited
- Bad NotConnected HighLimited
- Bad NotConnected Constant
- Bad DeviceFailure NotLimited
- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited

- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit

- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Transducer Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Transducer Value (6881-1...2)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16
Werkseinstellung	State 0

Simulate En/Disable

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Sim. En/Disable (6877-1...2)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Disabled ■ Active
Werkseinstellung	Uninitialized

Transducer State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Transducer State (6891-1...2)
Beschreibung	Eingabe des Transducer State: Dieser wird vom FieldValD (Parameter Status (→  175), Parameter Value (→  178)) benötigt, um den tatsächlichen On-/Off-Status der Hardware anzuzeigen.
Eingabe	0...65 535
Werkseinstellung	0

Output State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Output State (6874-1...2)
Beschreibung	Eingabe des Output State: Wird benötigt, um den diskreten Eingangswert (PV) zu skalieren.
Eingabe	0...65 535
Werkseinstellung	0

Deny

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Deny (6867-1...2)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

Grant

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Grant (6868-1...2)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local

- Operate
- Service
- Diagnostic

I/O Options

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → I/O Options (6869-1...2)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Invertierung des Signals.
Auswahl	Invert
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Diese Auswahl bestimmt, ob der diskrete Eingangswert invertiert wird, bevor er als Prozessvariable gespeichert wird. Normalerweise wird ein diskreter Wert 0 als logischer Wert 0 betrachtet und ein diskreter Wert ungleich 0 wird als logischer Wert 1 betrachtet. Wenn die Invertierung aktiviert wurde, wird dieser Zusammenhang umgekehrt. Ein Eingangswert ungleich 0 des Feldgerätes resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 0 und ein Eingangswert von 0 resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 1.</p>

Status Options

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status Options (6882-1...2)
Voraussetzung	Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.
Beschreibung	Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Discrete input Block unterstützt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Propagate Fault Fwd ■ Uncertain if Man.
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Propagate Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure aufweist, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propagate Fault Fwd festgelegt. Mit Hilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ■ Uncertain if Man. Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man. für den Ausgangsstatus verwendet.

Channel

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Channel (6852-1...2)
Beschreibung	Auswahl des Eingangswerts, der im Discrete Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Leerrohrüberwachung ■ Schleichmengenunterdrückung ■ Zustand Schaltausgang ■ Verifikationsstatus[*]
Werkseinstellung	Uninitialized

Process Value Filter Time

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → PV Filter Time (6855-1...2)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Werkseinstellung</i></p> <p> Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.</p>

Status

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Status (6865-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad NonSpecific NotLimited ■ Bad NonSpecific LowLimited ■ Bad NonSpecific HighLimited ■ Bad NonSpecific Constant ■ Bad ConfigurationError NotLimited ■ Bad ConfigurationError LowLimited ■ Bad ConfigurationError HighLimited ■ Bad ConfigurationError Constant ■ Bad NotConnected NotLimited ■ Bad NotConnected LowLimited ■ Bad NotConnected HighLimited ■ Bad NotConnected Constant ■ Bad DeviceFailure NotLimited

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Bad DeviceFailure LowLimited
- Bad DeviceFailure HighLimited
- Bad DeviceFailure Constant
- Bad SensorFailure NotLimited
- Bad SensorFailure LowLimited
- Bad SensorFailure HighLimited
- Bad SensorFailure Constant
- Bad NoComm WithLastUsableValue NotLimit
- Bad No Com WithLastUsableValue LowLim
- Bad No Com WithLastUsableValue HighLim
- Bad No Com WithLastUsableValue Const
- Bad NoComm WithNoUsableValue NotLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue LowLimit
- BadNoComm WithNoUsableValue HighLimit
- Bad NoComm WithNoUsableValue Constant
- Bad OutOfService NotLimited
- Bad OutOfService LowLimited
- Bad OutOfService HighLimited
- Bad OutOfService Constant
- Uncertain NonSpecific NotLimited
- Uncertain NonSpecific LowLimited
- Uncertain NonSpecific HighLimited
- Uncertain NonSpecific Constant
- Uncertain LastUsableValue NotLimited
- Uncertain LastUsableValue LowLimited
- Uncertain LastUsableValue HighLimited
- Uncertain LastUsableValue Constant
- Uncertain SubstituteValue NotLimited
- Uncertain SubstituteValue LowLimited
- Uncertain SubstituteValue HighLimited
- Uncertain SubstituteValue Constant
- Uncertain InitialValue NotLimited
- Uncertain InitialValue LowLimited
- Uncertain InitialValue HighLimited
- Uncertain InitialValue Constant
- Uncertain SensConvNotAccurate NoLimit
- Uncertain SensConvNotAccurate LowLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat HighLimit
- Uncertain SensConvNotAccurat Const
- Uncertain EngUnitRangeViolation NotLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation LowLimit
- Uncertain EngUnitRangeViolation HighLim
- Uncertain EngUnitRangeViolation Const
- Uncertain Subnormal NotLimited
- Uncertain Subnormal LowLimited
- Uncertain Subnormal HighLimited
- Uncertain Subnormal Constant
- Good NonCAS NonSpecific NotLimited
- Good NonCAS NonSpecific LowLimited
- Good NonCAS NonSpecific HighLimited
- Good NonCAS NonSpecific Constant
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActiveBlockAlarm Const
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS ActAdvisoryAlarm Const

- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm HL
- Good NonCAS ActiveCriticalAlarm Con.
- Good NonCAS UnackBlockAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackBlockAlarm Const
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackAdvisoryAlarm Const
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm NotLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm LowLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm HighLimit
- Good NonCAS UnackCriticalAlarm Const
- Good Cascade NonSpecific NotLimited
- Good Cascade NonSpecific LowLimited
- Good Cascade NonSpecific HighLimited
- Good Cascade NonSpecific Constant
- Good Cascade InitAcknowledge NotLimit
- Good Cascade InitAcknowledge LowLimit
- Good Cascade InitAcknowledge HighLimit
- Good Cascade InitAcknowledge Const
- Good Cascade InitRequest NotLimit
- Good Cascade InitRequest LowLimit
- Good Cascade InitRequest HighLimit
- Good Cascade InitRequest Const
- Good Cascade NotInvited NotLimited
- Good Cascade NotInvited LowLimited
- Good Cascade NotInvited HighLimited
- Good Cascade NotInvited Constant
- Good Cascade NotSelected NotLimited
- Good Cascade NotSelected LowLimited
- Good Cascade NotSelected HighLimited
- Good Cascade NotSelected Constant
- Good Cascade DoNotSelect NotLimited
- Good Cascade DoNotSelect LowLimited
- Good Cascade DoNotSelect HighLimited
- Good Cascade DoNotSelect Constant
- Good Cascade LocalOverride NotLimited
- Good Cascade LocalOverride LowLimited
- Good Cascade LocalOverride HighLimited
- Good Cascade LocalOverride Constant
- Good Cascade FaultStateActive NotLimit
- Good Cascade FaultStateActive LowLimit
- Good Cascade FaultStateActive HighLimit
- Good Cascade FaultStateActive Constant
- Good Cascade InitFaultState NotLimited
- Good Cascade InitFaultState LowLimited
- Good Cascade InitFaultState HighLimited
- Good Cascade InitiateFaultState Constant

Werkseinstellung

Bad NonSpecific NotLimited

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Ein Ausgangsparameter kann mit einem Eingangsparameter eines anderen Funktionsblocks verbunden werden. Sowohl der Eingangsparameter als auch der Ausgangsparameter

ter besitzen einen Feldwert und -status. Der Status des Eingangsparameters wird vom verbundenen Ausgangsparameter übernommen.

Value	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6866–1...2)
Beschreibung	Anzeige des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16
Werkseinstellung	State 0

Unacknowledged	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6889–1...2)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Update State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Update State (6890-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Reported ■ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Time Stamp (6888-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Static revision (6887-1...2)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Relative Index (6886-1...2)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Acknowledge Option

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Ack. Option (6841-1...2)
Beschreibung	Auswahl zur automatischen Quittierung von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Disc Alm Auto Ack ▪ Blk Alm Auto Ack ▪ Fail Alm Auto Ack ▪ Off Spec Alm Auto Ack ▪ Maint Alm Auto Ack ▪ Check Alm Auto Ack
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.</p> <p> Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter Unacknowledged (→  146) quittiert werden.</p> <p>Der Parameter Current (→  146) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarme an.</p>

Current

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Current (6842-1...2)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Discrete Alarm ▪ Block Alarm ▪ Fail Alarm ▪ Off Spec Alarm ▪ Maintenance Alarm ▪ Check Alarm

Disabled

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Disabled (6843-1...2)
Beschreibung	Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Disc Alm Disabled ▪ Block Alm Disabled ▪ Fail Alm Disabled ▪ Off Spec Alm Disabled ▪ Maint Alm Disabled ▪ Check Alm Disabled

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6844-1...2)
Beschreibung	Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Unack ■ Block Alm Unack ■ Fail Alm Unack ■ Off Spec Alm Unack ■ Maint Alm Unack ■ Check Alm Unack

Unreported

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unreported (6845-1...2)
Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Unrep ■ Block Alm Unrep ■ Fail Alm Unrep ■ Off Spec Alm Unrep ■ Maint Alm Unrep ■ Check Alm Unrep

Alarm State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Alarm State (6847-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported

Subcode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Subcode (6848-1...2)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Time Stamp (6849–1...2)
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
---------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
----------------	--------------------------------------------------

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6850–1...2)
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
---------------------	-------------------------------------------------------------------

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Werkseinstellung	Uninitialized
-------------------------	---------------

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>
--------------------------------	---------------------

Wenn im Parameter **Acknowledge Option** (→  180) die Option **Blk Alm Auto Ack** nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.

-  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Value	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Value (6856-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0...255
Alarm State	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Alarm State (6858-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der diskrete Alarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ Clear-Not Reported ■ Active-Reported ■ Active-Not Reported
Subcode	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Subcode (6859-1...2)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des diskreten Alarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfiguration ■ LinkConfiguration ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMaintenance ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeeded ■ PowerUp ■ OutOfService

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Time Stamp (6860-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Funktionsblocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des diskreten Alarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Unacknowledged (6861-1...2)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen diskreten Alarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Acknowledge Option (→  180) die Option Disc Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged.</p> <p>▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.</p>

Discrete Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Discrete Value (6862-1...2)
Beschreibung	Anzeige des Werts des zugehörigen Parameters zur der Zeit, als der Alarm erkannt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ State 0 ▪ State 1 ▪ State 2 ▪ State 3 ▪ State 4 ▪ State 5 ▪ State 6 ▪ State 7 ▪ State 8 ▪ State 9 ▪ State 10 ▪ State 11 ▪ State 12

- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

Discrete Limit

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Discrete Limit (6863-1...2)
Beschreibung	Eingabe des Status des diskreten Eingangswerts, der einen Alarm auslöst.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0

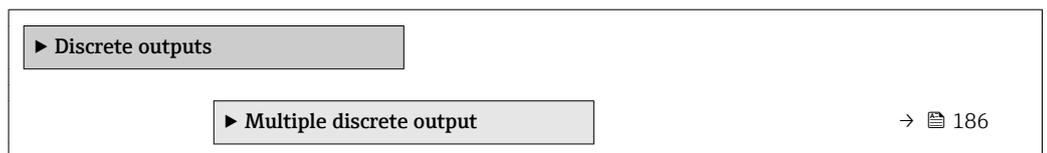
Discrete Priority

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...2 → Discrete Prio (6864-1...2)
Beschreibung	Eingabe der Priorität eines diskreten Alarms.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

3.7 Untermenü "Discrete outputs"

Der Discrete outputs Funktionsblock (DO, Diskreter Ausgang) verarbeitet ein von einem vorgeschalteten Funktionsblock oder übergeordneten Prozessleitsystem erhaltenen diskreten Sollwert, mit dem unterschiedliche Gerätefunktionalitäten (z.B. Nullpunktabgleich oder Zurücksetzen der Summenzähler) im nachgeschalteten Transducer Block ausgelöst werden können.

Navigation  Experte → Discrete outputs



3.7.1 Untermenü "Multiple discrete output"

Navigation   Experte → Discrete outputs → Multiple DO

► Multiple discrete output	
Block tag (11252)	→  186
Status Options (11268)	→  190
Fault State Time (11255)	→  191
Fault State Value Discrete 1 (11256)	→  191
Fault State Value Discrete 2 (11257)	→  192
Fault State Value Discrete 3 (11258)	→  192
Fault State Value Discrete 4 (11259)	→  192
Fault State Value Discrete 5 (11260)	→  193
Fault State Value Discrete 6 (11261)	→  193
Fault State Value Discrete 7 (11262)	→  193
Fault State Value Discrete 8 (11263)	→  194
Fault State Status (11254)	→  194

Block tag

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block tag (11252)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Static Revision (11270)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Tag Description (11271)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Strategy (11269)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Alert Key (11251)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0...0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Target mode (11267)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  86)</p>

Actual mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Actual mode (11264)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  187) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  86)</p>

Permitted mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Permitted mode (11266)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  187) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Werkseinstellung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  86)</p>

Normal mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Normal mode (11265)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Werkseinstellung	Auto
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  86)</p>

Block Error

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block Error (11272)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfiguration ▪ LinkConfiguration ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMaintenance ▪ SensorFailure

- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeeded
- PowerUp
- OutOfService

Channel

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Channel (11253)
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung bzw. Verbindung zwischen dem Discrete Output Funktionsblock und dem Transducer Block.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Channel_DO
Werkseinstellung	Channel_DO

Status Options

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Status Options (11268)
Beschreibung	Auswahl zum Festlegen des Sicherheitsverhaltens des Funktionsblocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Faultstate to value 1 ■ Faultstate to value 2 ■ Faultstate to value 3 ■ Faultstate to value 4 ■ Faultstate to value 5 ■ Faultstate to value 6 ■ Faultstate to value 7 ■ Faultstate to value 8 ■ Use faultstate value on restart 1 ■ Use faultstate value on restart 2 ■ Use faultstate value on restart 3 ■ Use faultstate value on restart 4 ■ Use faultstate value on restart 5 ■ Use faultstate value on restart 6 ■ Use faultstate value on restart 7 ■ Use faultstate value on restart 8
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Dieses Verhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung des jeweils gültigen Sollwerts länger als die im Parameter Fault State Time (→  191) festgelegte Zeit ansteht oder wenn der Parameter Set Fault State (→  99) im Resource block aktiviert wird.</p>

Das Sicherheitsverhalten wird über die folgenden Parameter festgelegt:

- Fault State Time (→  191)
- Fault State Value Discrete 1...8

Auswahl

- Faultstate to value 1...8
Der in Parameter **Fault State Value Discrete 1...8** vordefinierte Wert wird anstelle des diskreten Sollwerts verwendet. Sicherheitsverhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung ansteht.
- Use faultstate value on restart 1...8
Der in Parameter **Fault State Value Discrete 1...8** vordefinierte Wert wird verwendet, wenn das Gerät neu gestartet wird. Ansonsten wird der non-volatile Wert verwendet. Das Sicherheitsverhalten wird nicht aktiviert, es wird lediglich der vordefinierte Wert verwendet.

Fault State Time

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Fault State Time (11255)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitspanne, in der eine Fehlerbedingung (des jeweils gültigen Sollwerts) ununterbrochen erfüllt sein muss, bevor eine Fehlermeldung erzeugt wird.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

Fault State Value Discrete 1

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 1 (11256)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 1 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Faultstate to value 1 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

Fault State Value Discrete 2

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 2 (11257)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 2 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 2 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 3

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 3 (11258)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 3 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 3 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 4

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 4 (11259)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 4 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 4 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 5

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 5 (11260)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 5 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 5 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 6

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 6 (11261)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 6 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 6 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 7

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 7 (11262)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 7 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Faultstate to value 7 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

Fault State Value Discrete 8

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 8 (11263)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 8 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Faultstate to value 8 im Parameter Status Options (→  190) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

Fault State Status

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FaultStateStatus (11254)
Beschreibung	Anzeige der Werte, für die das Sicherheitsverhalten aktiviert ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Value 1 is in Fault State ■ Value 2 is in Fault State ■ Value 3 is in Fault State ■ Value 4 is in Fault State ■ Value 5 is in Fault State ■ Value 6 is in Fault State ■ Value 7 is in Fault State ■ Value 8 is in Fault State

3.8 Untermenü "Applikation"

Navigation  Experte → Applikation

<p>▶ Applikation</p> <p>Alle Summenzähler zurücksetzen (2806)</p> <p>▶ Summenzähler 1...3</p>	<p>→  195</p> <p>→  195</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Alle Summenzähler zurücksetzen

Navigation	 Experte → Applikation → Summenz. rücks. (2806)
Beschreibung	Auswahl zum Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert 0 und Neustart der Summierung. Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen ▪ Zurücksetzen + Starten
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen Der Parameter wird ohne Aktion verlassen. ▪ Zurücksetzen + Starten Alle Summenzähler werden auf Wert 0 zurückgesetzt und die Summierung wird erneut gestartet.

3.8.1 Untermenü "Summenzähler 1...3"

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1...3

▶ **Summenzähler 1...3**

Zuordnung Prozessgröße (0914-1...3)	→  195
Einheit Summenzähler (0915-1...3)	→  196
Betriebsart Summenzähler (0908-1...3)	→  197
Steuerung Summenzähler 1...3 (0912-1...3)	→  197
Vorwahlmenge 1...3 (0913-1...3)	→  198
Fehlerverhalten (0901-1...3)	→  199

Zuordnung Prozessgröße 

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Zuord.Prozessgr. (0914-1...3)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für den Summenzähler 1...3.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Werkseinstellung	Volumenfluss
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Auswahl geändert wird, setzt das Gerät den Summenzähler auf den Wert 0 zurück.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn die Option Aus ausgewählt ist, wird im Untermenü Summenzähler 1...3 nur noch Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  195) angezeigt. Alle anderen Parameter des Untermenüs sind ausgeblendet.</p>

Einheit Summenzähler


Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Einh. Summenz. (0915-1...3)		
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  195) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:		
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss 		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Prozessgröße des Summenzählers 1...3.		
Auswahl	<p><i>SI-Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ g ■ kg ■ t 	<p><i>US-Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ oz ■ lb ■ STon 	
	oder		
	<p><i>SI-Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ cm³ ■ dm³ ■ m³ ■ ml ■ l ■ hl ■ Ml Mega 	<p><i>US-Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ af ■ ft³ ■ fl oz (us) ■ gal (us) ■ kgal (us) ■ Mgal (us) ■ bbl (us;liq.) ■ bbl (us;beer) ■ bbl (us;oil) ■ bbl (us;tank) 	<p><i>Imperial Einheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ gal (imp) ■ Mgal (imp) ■ bbl (imp;beer) ■ bbl (imp;oil)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land:		
	<ul style="list-style-type: none"> ■ l ■ gal (us) 		

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einheit wird bei jedem Summenzähler separat ausgewählt. Sie ist unabhängig von der getroffenen Auswahl im Untermenü Systemeinheiten (→  47).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p>Die Auswahl ist abhängig von der in Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  195) ausgewählten Prozessgröße.</p>
--------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Betriebsart Summenzähler



Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Betriebsart (0908-1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  195) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Auswahl der Art, wie der Summenzähler den Durchfluss aufsummiert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nettomenge ■ Menge Förderrichtung ■ Rückflussmenge
Werkseinstellung	Nettomenge
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nettomenge Positiver und negativer Durchfluss werden aufsummiert und dabei gegeneinander verrechnet. Dadurch wird der Nettodurchfluss in Fließrichtung erfasst. ■ Menge Förderrichtung Nur der Durchfluss in Förderrichtung wird aufsummiert. ■ Rückflussmenge Nur der Durchfluss entgegen der Förderrichtung wird aufsummiert (= Rückflussmenge).

Steuerung Summenzähler 1...3

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Steuerung Sz. 1...3 (0912-1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→  195) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Auswahl zur Steuerung des Summenzählerwerts 1...3.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Totalisieren ■ Zurücksetzen + Anhalten ■ Vorwahlmenge + Anhalten

- Zurücksetzen + Starten
- Vorwahlmenge + Starten
- Anhalten

Werkseinstellung

Totalisieren

Zusätzliche Information*Auswahl*

- Totalisieren
Der Summenzähler wird mit dem aktuellem Zählerstand gestartet oder läuft weiter.
- Zurücksetzen + Anhalten
Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf Wert 0 zurückgesetzt.
- Vorwahlmenge + Anhalten
Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf seinen definierten Startwert aus Parameter **Vorwahlmenge** (→  198) gesetzt.
- Zurücksetzen + Starten
Der Summenzähler wird auf Wert 0 zurückgesetzt und die Summierung erneut gestartet.
- Vorwahlmenge + Starten
Der Summenzähler wird auf seinen definierten Startwert aus Parameter **Vorwahlmenge** (→  198) gesetzt und die Summierung erneut gestartet.
- Anhalten
Die Summierung wird angehalten.

Vorwahlmenge 1...3

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Vorwahlmenge 1...3 (0913-1...3)**Voraussetzung**In Parameter **Zuordnung Prozessgröße** (→  195) von Untermenü **Summenzähler 1...3** ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss

Beschreibung

Eingabe eines Startwerts für den Summenzähler 1...3.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- 0 l
- 0 gal (us)

Zusätzliche Information*Eingabe* Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einheit Summenzähler** (→  196) festgelegt.*Beispiel*

Diese Einstellung eignet sich z.B. für wiederkehrende Abfüllprozesse mit einer festen Füllmenge.

Fehlerverhalten

Navigation	Experte → Applikation → Summenzähler 1...3 → Fehlerverhalten (0901-1...3)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Prozessgröße (→ 195) von Untermenü Summenzähler 1...3 ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss
Beschreibung	Auswahl des Verhaltens eines Summenzählers im Störfall.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anhalten ■ Aktueller Wert ■ Letzter gültiger Wert
Werkseinstellung	Anhalten
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Das Störungsverhalten weiterer Summenzähler und der Ausgänge ist von dieser Einstellung nicht betroffen und wird in separaten Parametern festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anhalten Die Summierung wird im Störfall angehalten. ■ Aktueller Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des aktuellen Messwerts weiter auf; die Störung wird ignoriert. ■ Letzter gültiger Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des letzten gültigen Messwerts vor Auftreten der Störung weiter auf.

3.9 Untermenü "Diagnose"

Navigation Experte → Diagnose

▶ **Diagnose**

Aktuelle Diagnose (0691)	→ 200
Letzte Diagnose (0690)	→ 201
Betriebszeit ab Neustart (0653)	→ 202
Betriebszeit (0652)	→ 202
▶ Diagnoseliste	→ 202
▶ Ereignislogbuch	→ 206

▶ Geräteinformation	→ 📄 208
▶ Mainboard-Modul	→ 📄 211
▶ I/O-Modul	→ 📄 212
▶ Anzeigemodul	→ 📄 212
▶ Messwertspeicher	→ 📄 213
▶ Min/Max-Werte	→ 📄 218
▶ Heartbeat	→ 📄 222
▶ Simulation	→ 📄 222

Aktuelle Diagnose

Navigation	 Experte → Diagnose → Akt. Diagnose (0691)
Voraussetzung	Ein Diagnoseereignis ist aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der aktuell aufgetretenen Diagnosemeldung. Wenn mehrere Meldungen gleichzeitig auftreten, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Weitere anstehende Diagnosemeldungen lassen sich in Untermenü Diagnoseliste (→ 📄 202) anzeigen.</p> <p> Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: S442 Frequenzausgang</p>

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel (0667)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die aktuelle Diagnosemeldung aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Aktuelle Diagnose** (→  200) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

24d12h13m00s

Letzte Diagnose

Navigation Experte → Diagnose → Letzte Diagnose (0690)**Voraussetzung**

Zwei Diagnoseereignisse sind bereits aufgetreten.

Beschreibung

Anzeige der vor der aktuellen Meldung zuletzt aufgetretenen Diagnosemeldung.

Anzeige

Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Behebungsmaßnahmen zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

△S442 Frequenzausgang

Zeitstempel

Navigation Experte → Diagnose → Zeitstempel (0672)**Beschreibung**

Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung vor der aktuellen Diagnosemeldung zuletzt aufgetreten ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Letzte Diagnose** (→  201) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

24d12h13m00s

Betriebszeit ab Neustart

Navigation  Experte → Diagnose → Zeit ab Neustart (0653)

Beschreibung Anzeige der Betriebszeit, die seit dem letzten Gerätereustart vergangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Betriebszeit

Navigation  Experte → Diagnose → Betriebszeit (0652)

Beschreibung Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information *Anzeige*
Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

3.9.1 Untermenü "Diagnoseliste"

Navigation  Experte → Diagnose → Diagnoseliste

► Diagnoseliste	
Diagnose 1 (0692)	→  202
Diagnose 2 (0693)	→  203
Diagnose 3 (0694)	→  204
Diagnose 4 (0695)	→  204
Diagnose 5 (0696)	→  205

Diagnose 1

Navigation  Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 1 (0692)

Beschreibung Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität.

Anzeige Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: <ul style="list-style-type: none"> ■ S442 Frequenzausgang ■ F276 I/O-Modul-Fehler
Zeitstempel	
Navigation	Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0683)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 1 (→ 202) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s
Diagnose 2	
Navigation	Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 2 (0693)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: <ul style="list-style-type: none"> ■ S442 Frequenzausgang ■ F276 I/O-Modul-Fehler
Zeitstempel	
Navigation	Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0684)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 2** (→  203) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:
24d12h13m00s

Diagnose 3**Navigation**

 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 3 (0694)

Beschreibung

Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität.

Anzeige

Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information*Beispiele*

Zum Anzeigeformat:

-  S442 Frequenzausgang
-  F276 I/O-Modul-Fehler

Zeitstempel**Navigation**

 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0685)

Beschreibung

Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität aufgetreten ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 3** (→  204) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:
24d12h13m00s

Diagnose 4**Navigation**

 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 4 (0695)

Beschreibung

Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität.

Anzeige

Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: <ul style="list-style-type: none"> ■ S442 Frequenzausgang ■ F276 I/O-Modul-Fehler
--------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zeitstempel

Navigation	Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0686)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 4 (→ 204) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

Diagnose 5

Navigation	Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 5 (0696)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i> Zum Anzeigeformat: <ul style="list-style-type: none"> ■ S442 Frequenzausgang ■ F276 I/O-Modul-Fehler

Zeitstempel

Navigation	Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel (0687)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information*Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 5** (→  205) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

24d12h13m00s

3.9.2 Untermenü "Ereignislogbuch"*Navigation*

Experte → Diagnose → Ereignislogbuch

▶ Ereignislogbuch		
Filteroptionen (0705)		→  206
▶ Ereignisliste		→  207

Filteroptionen**Navigation**

Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Filteroptionen (0705)

Beschreibung

Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste angezeigt werden.

Auswahl

- Alle
- Ausfall (F)
- Funktionskontrolle (C)
- Außerhalb der Spezifikation (S)
- Wartungsbedarf (M)
- Information (I)

Werkseinstellung

Alle

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:

- F = Failure
- C = Function Check
- S = Out of Specification
- M = Maintenance Required

Filteroptionen


Navigation	Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Filteroptionen (0656)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle ▪ Ausfall (F) ▪ Funktionskontrolle (C) ▪ Außerhalb der Spezifikation (S) ▪ Wartungsbedarf (M) ▪ Information (I)
Werkseinstellung	Alle
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F = Failure ▪ C = Function Check ▪ S = Out of Specification ▪ M = Maintenance Required

Untermenü "Ereignisliste"

Navigation Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Ereignisliste



Ereignisliste

Navigation	Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Ereignisliste
Beschreibung	Anzeige der Historie an aufgetretenen Ereignismeldungen der in Parameter Filteroptionen (→ 206) ausgewählten Kategorie.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Ereignismeldung der Kategorie I Informationsereignis, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens ▪ Bei Ereignismeldung der Kategorie (Statussignal) F, C, S, M Diagnosecode, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Maximal 20 Ereignismeldungen werden chronologisch angezeigt. Wenn im Gerät die erweiterte Funktion vom HistoROM freigeschaltet ist, kann die Ereignisliste bis zu 100 Meldungseinträge umfassen.

Folgende Symbole zeigen an, ob ein Ereignis aufgetreten oder beendet ist:

- ↻: Auftreten des Ereignisses
- ↺: Ende des Ereignisses

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- I1091 Konfiguration geändert
↻ 24d12h13m00s
- ΔS442 Frequenzausgang
↻ 01d04h12min30s

 Aufruf weiterer Informationen wie z.B. Behebungsmaßnahmen über -Taste möglich.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

 Zur Bestellung des Anwendungspakets **HistoROM erweiterte Funktion**: Dokument "Technische Information" zum Gerät, Kapitel "Anwendungspakete"

3.9.3 Untermenü "Geräteinformation"

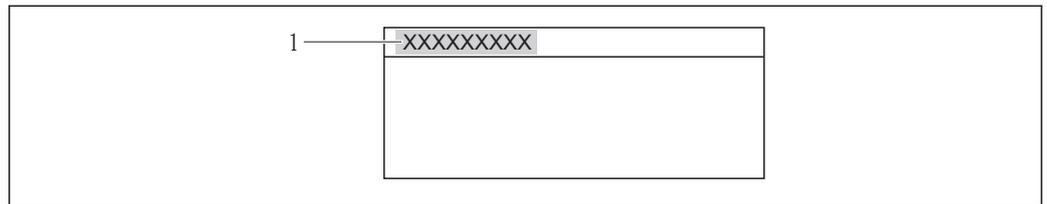
Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo

▶ Geräteinformation	
Messstellenbezeichnung (10799)	→  209
Seriennummer (10798)	→  209
Firmwareversion (10792)	→  209
Hardware-Revision (10793)	→  210
ITK Version (10794)	→  210
Bestellcode (10795)	→  210
Erweiterter Bestellcode 1 (10796)	→  210
Erweiterter Bestellcode 2 (10797)	→  211
ENP-Version (10791)	→  211

Messstellenbezeichnung

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Messstellenbez. (10799)
Beschreibung

Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung für die Messstelle, um sie innerhalb der Anlage schnell identifizieren zu können. Sie wird in der Kopfzeile angezeigt:



A0013375

 9 *Kopfzeilentext*
Eingabe

Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkseinstellung

Promag 200

Zusätzliche Information

Anzeige

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Seriennummer

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Seriennummer (10798)
Beschreibung

Anzeige der Seriennummer vom Messgerät. Sie befindet sich auch auf dem Typenschild von Messaufnehmer und -umformer.

**Nützliche Einsatzgebiete der Seriennummer**

- Um das Messgerät schnell zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.
- Um gezielt Informationen zum Messgerät mithilfe des Device Viewer zu erhalten:
www.endress.com/deviceviewer

Anzeige

Max. 11-stellige Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen.

Zusätzliche Information

Werkseinstellung



Diese Angaben variieren je nach Gerät und sind nur beispielsweise aufgeführt.

Firmwareversion

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Firmwareversion (10792)
Beschreibung

Anzeige der installierten Gerätefirmware-Version.

Anzeige

Zeichenfolge im Format:
xx.yy.zz

Hardware-Revision

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Hardware-Rev. (10793)

Beschreibung Anzeige der Hardware-Revision.

Anzeige Zeichenfolge im Format:
xx.yy.zz

ITK Version

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → ITK Version (10794)

Beschreibung Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).

Anzeige 0...65 535

Bestellcode

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Bestellcode (10795)

Beschreibung Eingabe des Gerätebestellcodes.

 Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Order code".

Eingabe Zeichenfolge aus Buchstaben, Zahlen und bestimmten Satzzeichen

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Der Bestellcode entsteht durch eine umkehrbare Transformation aus dem erweiterten Bestellcode, der die Ausprägung aller Gerätemerkmale der Produktstruktur angibt. Im Gegensatz zu diesem sind aber die Gerätemerkmale nicht direkt ablesbar.

 **Nützliche Einsatzgebiete des Bestellcodes**

- Um ein baugleiches Ersatzgerät zu bestellen.
- Um das Messgerät schnell eindeutig zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.

Erweiterter Bestellcode 1

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 1 (10796)

Beschreibung Eingabe des ersten Teils vom erweiterten Bestellcode.

Dieser ist aufgrund der Zeichenlänge in max. 2 Parameter aufgeteilt.

 Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."

Eingabe	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der erweiterte Bestellcode gibt für das Messgerät die Ausprägung aller Merkmale der Produktstruktur an und charakterisiert damit das Messgerät eindeutig.</p> <p> Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."</p>

Erweiterter Bestellcode 2

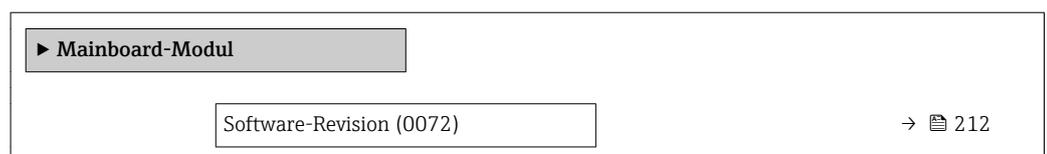
Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 2 (10797)
Beschreibung	<p>Eingabe des zweiten Teils vom erweiterten Bestellcode.</p> <p> Löschen des bestellten kundenspezifischen Parametersets, das vor Auslieferung vor-konfiguriert wurde. Ein Reset dieses Parametersets ist nicht mehr möglich, es ist lediglich auf die Werkseinstellung zurücksetzbar.</p>
Eingabe	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	Zusätzliche Information siehe Parameter Erweiterter Bestellcode 1

ENP-Version

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → ENP-Version (10791)
Beschreibung	Anzeige der Version des elektronischen Typenschilds ("Electronic Name Plate"). In diesem elektronischen Typenschild ist ein Datensatz zur Geräteidentifizierung gespeichert, der über die Daten von den Typenschildern hinausgeht, die außen am Gerät angebracht sind.
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

3.9.4 Untermenü "Mainboard-Modul"

Navigation  Experte → Diagnose → Mainboard-Modul

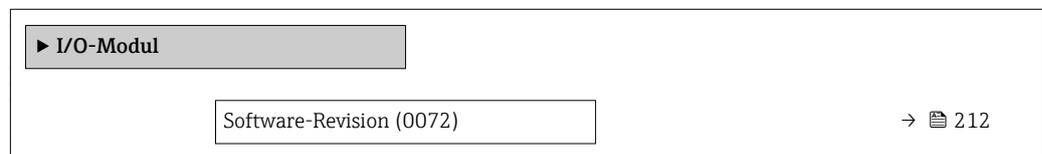


Software-Revision

Navigation	 Experte → Diagnose → Mainboard-Modul → Software-Rev. (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.9.5 Untermenü "I/O-Modul"

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul

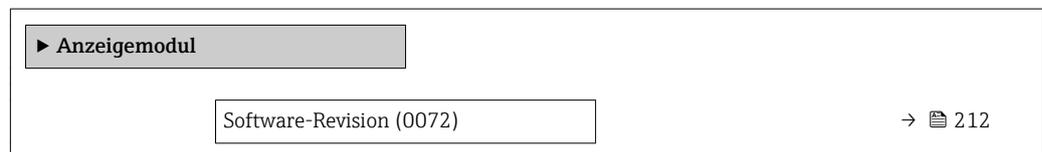


Software-Revision

Navigation	 Experte → Diagnose → I/O-Modul → Software-Rev. (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.9.6 Untermenü "Anzeigemodul"

Navigation  Experte → Diagnose → Anzeigemodul



Software-Revision

Navigation	 Experte → Diagnose → Anzeigemodul → Software-Rev. (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.

Anzeige

Positive Ganzzahl

3.9.7 Untermenü "Messwertspeicher"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher

► Messwertspeicher	
Zuordnung 1. Kanal (0851)	→  213
Zuordnung 2. Kanal (0852)	→  214
Zuordnung 3. Kanal (0853)	→  214
Zuordnung 4. Kanal (0854)	→  215
Speicherintervall (0856)	→  215
Datenspeicher löschen (0855)	→  216
► Anzeige 1. Kanal	→  216
► Anzeige 2. Kanal	→  217
► Anzeige 3. Kanal	→  217
► Anzeige 4. Kanal	→  218

Zuordnung 1. Kanal

Navigation

 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 1. Kanal (0851)

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **Software-Optionsübersicht** (→  41) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

Auswahl

- Aus
- Volumenfluss
- Massefluss
- Elektroniktemperatur
- Aktuelles Differenzpotenzial

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Insgesamt können 1000 Messwerte gespeichert werden. Das bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: 1000 Datenpunkte ■ Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: 500 Datenpunkte ■ Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: 333 Datenpunkte ■ Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: 250 Datenpunkte <p>Wenn die maximale Anzahl an Datenpunkten erreicht wurde, werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer die letzten 1000, 500, 333 oder 250 Messwerte im Speicher bleiben (Ringspeicher-Prinzip).</p> <p> Wenn die getroffene Auswahl geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.</p>
--------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zuordnung 2. Kanal


Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 2. Kanal (0852)
Voraussetzung	<p>Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.</p> <p> In Parameter Software-Optionsübersicht (→  41) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p>
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→  213)
Werkseinstellung	Aus

Zuordnung 3. Kanal


Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 3. Kanal (0853)
Voraussetzung	<p>Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.</p> <p> In Parameter Software-Optionsübersicht (→  41) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p>
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→  213)
Werkseinstellung	Aus

Zuordnung 4. Kanal

Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Zuord. 4. Kanal (0854)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar. In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 41) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 213)
Werkseinstellung	Aus

Speicherintervall

Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Speicherintervall (0856) Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Speicherintervall (0856)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar. In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 41) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Eingabe des Speicherintervalls t_{\log} für die Messwertspeicherung.
Eingabe	1,0...3 600,0 s
Werkseinstellung	10,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Dieses bestimmt den zeitlichen Abstand der einzelnen Datenpunkte im Datenspeicher und somit die maximale speicherbare Prozesszeit T_{\log}:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: $T_{\log} = 1000 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: $T_{\log} = 500 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: $T_{\log} = 333 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: $T_{\log} = 250 \times t_{\log}$ <p>Nach Ablauf dieser Zeit werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer eine Zeit von T_{\log} im Speicher bleibt (Ringspeicher-Prinzip).</p> <p> Wenn die Länge des Speicherintervalls geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Bei Nutzung von 1 Speicherkanal:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ $T_{\log} = 1000 \times 1 \text{ s} = 1\,000 \text{ s} \approx 15 \text{ min}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 10 \text{ s} = 10\,000 \text{ s} \approx 3 \text{ h}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 80 \text{ s} = 80\,000 \text{ s} \approx 1 \text{ d}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 3\,600 \text{ s} = 3\,600\,000 \text{ s} \approx 41 \text{ d}$

Datenspeicher löschen


Navigation	<ul style="list-style-type: none"> Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Daten löschen (0855) Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Daten löschen (0855)
Voraussetzung	<p>Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.</p> <p> In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 41) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p>
Beschreibung	Auswahl zum Löschen des gesamten Datenspeichers.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen ▪ Daten löschen
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen Der Speicher wird nicht gelöscht, alle Daten bleiben erhalten. ▪ Daten löschen Der Datenspeicher wird gelöscht. Der Speichervorgang beginnt von vorne.

Untermenü "Anzeige 1. Kanal"

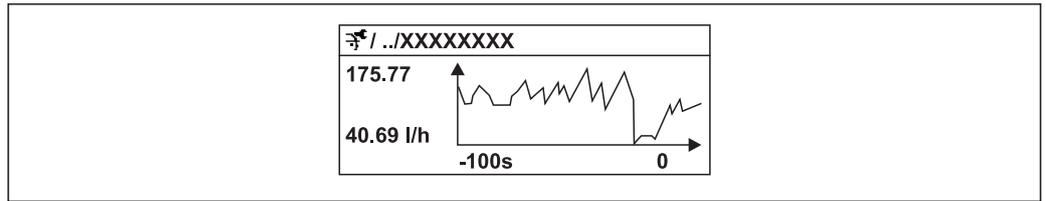
Navigation Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 1. Kanal



Anzeige 1. Kanal

Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 1. Kanal
Voraussetzung	<p>Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.</p> <p> In Parameter Software-Optionsübersicht (→ 41) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p> <p>In Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 213) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss ▪ Elektroniktemperatur ▪ Aktuelles Differenzpotenzial
Beschreibung	Anzeige des Messwertverlaufs für den Speicherkanal in Form eines Diagramms.

Zusätzliche Information Beschreibung



A0016222

- x-Achse: Zeigt je nach Anzahl der gewählten Kanäle 250 bis 1000 Messwerte einer Prozessgröße.
- y-Achse: Zeigt die ungefähre Messwertspanne und passt diese kontinuierlich an die laufende Messung an.

Untermenü "Anzeige 2. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 2. Kanal



Anzeige 2. Kanal

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 2. Kanal

Voraussetzung In Parameter **Zuordnung 2. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  216

Untermenü "Anzeige 3. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 3. Kanal



Anzeige 3. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 3. Kanal
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung 3. Kanal ist ein Prozessgröße festgelegt.
Beschreibung	Siehe Parameter Anzeige 1. Kanal →  216

Untermenü "Anzeige 4. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 4. Kanal

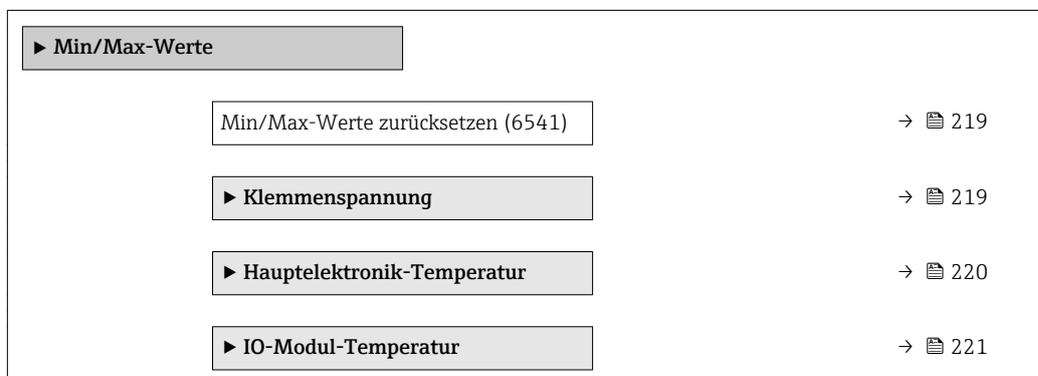


Anzeige 4. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeicher → Anz. 4. Kanal
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung 4. Kanal ist ein Prozessgröße festgelegt.
Beschreibung	Siehe Parameter Anzeige 1. Kanal →  216

3.9.8 Untermenü "Min/Max-Werte"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte



Min/Max-Werte zurücksetzen

Navigation	Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Min/Max rücksetz (6541)
Beschreibung	Auswahl von Messgrößen, deren gemessene Minimal-, Mittel- und Maximalwerte zurückgesetzt werden sollen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen ▪ Klemmenspannung ▪ IO-Modul-Temperatur
Werkseinstellung	Abbrechen

Untermenü "Klemmenspannung"

Navigation Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg.

▶ **Klemmenspannung**

Minimaler Wert (0689)	→ 219
Maximaler Wert (0663)	→ 219
Mittelwert (0698)	→ 220

Minimaler Wert

Navigation	Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Min. Wert (0689)
Beschreibung	Anzeige des kleinsten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.
Anzeige	0,0...50,0 V

Maximaler Wert

Navigation	Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Max. Wert (0663)
Beschreibung	Anzeige des größten, bisher gemessenen Klemmenspannungswerts in Volt.
Anzeige	0,0...50,0 V

Mittelwert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Klemmenspg. → Mittelwert (0698)
Beschreibung	Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Klemmenspannungswerten in Volt.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Hauptelektronik-Temperatur"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp

▶ Hauptelektronik-Temperatur	
Minimaler Wert (6547)	→  220
Maximaler Wert (6545)	→  220

Minimaler Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp → Min. Wert (6547)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Hauptelektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  52)

Maximaler Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Hauptelektr.Temp → Max. Wert (6545)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Hauptelektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  52)

Untermenü "IO-Modul-Temperatur"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp.

▶ IO-Modul-Temperatur	
Minimaler Wert (0688)	→  221
Maximaler Wert (0665)	→  221
Mittelwert (0697)	→  221

Minimaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Min. Wert (0688)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom I/O-Elektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  52)

Maximaler Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Max. Wert (0665)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom I/O-Elektronikmodul.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinheit (→  52)

Mittelwert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → IO-Modul-Temp. → Mittelwert (0697)
Beschreibung	Anzeige des Mittelwerts von allen bisher gemessenen Temperaturwerten vom I/O-Elektronikmodul.

Anzeige**Abhängig vom Land**

- -1 273,15...+726,85 °C
- -2 259,67...+1 340,33 °F

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinheit** (→ 52)**3.9.9 Untermenü "Heartbeat"**Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspakets **Heartbeat Verification**: Sonderdokumentation zum Gerät*Navigation*

Experte → Diagnose → Heartbeat

▶ Heartbeat

- ▶ Heartbeat Grundeinstellungen
- ▶ Verifikationsausführung
- ▶ Verifikationsergebnisse

3.9.10 Untermenü "Simulation"*Navigation*

Experte → Diagnose → Simulation

▶ Simulation

- Zuordnung Simulation Prozessgröße (1810) → 223
- Wert Prozessgröße (1811) → 223
- Simulation Frequenzausgang (0472) → 224
- Wert Frequenzausgang (0473) → 224
- Simulation Impulsausgang (0458) → 224
- Wert Impulsausgang (0459) → 225
- Simulation Schaltausgang (0462) → 225
- Schaltzustand (0463) → 226
- Simulation Gerätealarm (0654) → 226

Kategorie Diagnoseereignis (0738)	→  227
Simulation Diagnoseereignis (0737)	→  227

Zuordnung Simulation Prozessgröße

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Zuord. Prozessgr (1810)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Simulation, die dadurch aktiviert wird. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der Simulationswert der ausgewählten Prozessgröße wird in Parameter Wert Prozessgröße (→  223) festgelegt.</p>

Wert Prozessgröße

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Prozessgr. (1811)
Voraussetzung	In Parameter Zuordnung Simulation Prozessgröße (→  223) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts der ausgewählten Prozessgröße. Die nachgelagerte Messwertbearbeitung sowie der Signalausgang folgen diesem Wert. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Parametrierung des Messgeräts prüfen.
Eingabe	Abhängig von der ausgewählten Prozessgröße
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  47) übernommen.</p>

Simulation Frequenzausgang


Navigation	Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Freq.ausg. (0472)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Frequenzausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationwert wird in Parameter Wert Frequenzausgang (→ 224) festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Stromsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Stromsimulation ist aktiv.

Wert Frequenzausgang


Navigation	Experte → Diagnose → Simulation → Wert Freq.aus. (0473)
Voraussetzung	In Parameter Simulation Frequenzausgang (→ 224) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Frequenzwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Frequenzausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0,0...1 250,0 Hz
Werkseinstellung	0,0 Hz

Simulation Impulsausgang


Navigation	Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Impulsaus. (0458)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 66) ist die Option Impuls ausgewählt.

Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Impulsausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Fester Wert ■ Abwärtszählender Wert
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Impulsausgang (→  225) festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus Die Impulssimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ■ Fester Wert Es werden kontinuierlich Impulse mit der in Parameter Impulsbreite (→  69) vorgegebenen Impulsbreite ausgegeben. ■ Abwärtszählender Wert Es werden die in Parameter Wert Impulsausgang (→  225) vorgegebenen Impulse ausgegeben.

Wert Impulsausgang

Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Wert Impuls. (0459)
Voraussetzung	In Parameter Simulation Impulsausgang (→  224) ist die Option Abwärtszählender Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Impulswerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Impulsausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0...65 535

Simulation Schaltausgang

Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Schaltaus. (0462)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  66) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Schaltausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ An

Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Schaltzustand (→  226) festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Schaltsimulation ist aktiv.
<hr/>	
Schaltzustand	
<hr/>	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Schaltzustand (0463)
Voraussetzung	In Parameter Simulation Schaltausgang (→  225) ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl eines Schaltwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Schaltausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ Geschlossen Die Schaltsimulation ist aktiv.
<hr/>	
Simulation Gerätealarm	
<hr/>	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Gerätealarm (0654)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Gerätealarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Auf diese Weise lässt sich die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.</p>

Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

Kategorie Diagnoseereignis

Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Ereignis.kategorie (0738)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für die Simulation in Parameter Simulation Diagnoseereignis (→  227) angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sensor ■ Elektronik ■ Konfiguration ■ Prozess
Werkseinstellung	Prozess

Simulation Diagnoseereignis

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Diagnose (0737)
Beschreibung	Auswahl eines Diagnoseereignisses für die Simulation, die dadurch aktiviert wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Auswahlliste Diagnoseereignisse (abhängig von der ausgewählten Kategorie)
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Für die Simulation stehen die zugehörigen Diagnoseereignisse der im Parameter Kategorie Diagnoseereignis (→  227) ausgewählten Kategorie zur Auswahl.</p>

4 Länderspezifische Werkseinstellungen

4.1 SI-Einheiten

 Nicht für USA und Kanada gültig.

4.1.1 Systemeinheiten

Masse	kg
Massefluss	kg/h
Volumen	m ³
Volumenfluss	l/h
Dichte	kg/l
Temperatur	°C

4.1.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:
1.Wert 100%-Bargraph

Nennweite [mm]	(v ~ 2,5 m/s) [dm ³ /min]
2	0,5
4	2
8	8
15	25
25	75
32	125
40	200
50	300
65	500
80	750
100	1200
125	1850
150	150 m ³ /h
200	300 m ³ /h

4.1.3 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung

 Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s) [dm ³ /h]
2	0,01
4	0,05
8	0,1

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt Schleichmenge ($v \sim 0,04 \text{ m/s}$) [dm ³ /h]
15	0,5
25	1
32	2
40	3
50	5
65	8
80	12
100	20
125	30
150	2,5 m ³ /h
200	5 m ³ /h

4.2 US-Einheiten

 Nur für USA und Kanada gültig.

4.2.1 Systemeinheiten

Masse	lb
Massefluss	lb/min
Volumen	gal (us)
Volumenfluss	gal/min (us)
Dichte	lb/ft ³
Temperatur	°F

4.2.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:
1.Wert 100%-Bargraph

Nennweite [in]	($v \sim 2,5 \text{ m/s}$) [gal/min]
$\frac{1}{12}$	0,1
$\frac{1}{8}$	0,5
$\frac{3}{8}$	2
$\frac{1}{2}$	6
1	18
$1\frac{1}{2}$	50
2	75
3	200
4	300
6	600
8	1200

4.2.3 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung



Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [in]	Einschaltpunkt Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s) [gal/min]
$\frac{1}{12}$	0,002
$\frac{1}{8}$	0,008
$\frac{3}{8}$	0,025
$\frac{1}{2}$	0,1
1	0,25
$1\frac{1}{2}$	0,75
2	1,25
3	2,5
4	4
6	12
8	15

5 Erläuterung der Einheitenabkürzungen

5.1 SI-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	g/cm ³ , g/m ³	Gramm/Volumeneinheit
	kg/dm ³ , kg/l, kg/m ³	Kilogramm/Volumeneinheit
	SD4°C, SD15°C, SD20°C	Spezifische Dichte: Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
	SG4°C, SG15°C, SG20°C	Specific Gravity: Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
Masse	g, kg, t	Gramm, Kilogramm, Tonne
Massefluss	g/s, g/min, g/h, g/d	Gramm/Zeiteinheit
	kg/s, kg/min, kg/h, kg/d	Kilogramm/Zeiteinheit
	t/s, t/min, t/h, t/d	Tonne/Zeiteinheit
Temperatur	°C, K	Celsius, Kelvin
Volumen	cm ³ , dm ³ , m ³	Kubikzentimeter, -dezimeter, -meter
	ml, l, hl, Ml	Milliliter, Liter, Hektoliter, Megaliter
Volumenfluss	cm ³ /s, cm ³ /min, cm ³ /h, cm ³ /d	Kubikzentimeter/Zeiteinheit
	dm ³ /s, dm ³ /min, dm ³ /h, dm ³ /d	Kubikdezimeter/Zeiteinheit
	m ³ /s, m ³ /min, m ³ /h, m ³ /d	Kubikmeter/Zeiteinheit
	ml/s, ml/min, ml/h, ml/d	Milliliter/Zeiteinheit
	l/s, l/min, l/h, l/d	Liter/Zeiteinheit
Zeit	m, h, d, y	Minute, Stunde, Tag, Jahr

5.2 US-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/ft ³ , lb/gal (us)	Pound/Cubic foot, Pound/Gallon
	lb/bbl (us;liq.), lb/bbl (us;beer), lb/bbl (us;oil), lb/bbl (us;tank)	Pound/Volumeneinheit
Masse	oz, lb, STon	Ounce, Pound, Standard ton
Massefluss	oz/s, oz/min, oz/h, oz/d	Ounce/Zeiteinheit
	lb/s, lb/min, lb/h, lb/d	Pound/Zeiteinheit
	STon/s, STon/min, STon/h, STon/d	Standard ton/Zeiteinheit
Temperatur	°F, °R	Fahrenheit, Rankine
Volumen	af	Acre foot
	ft ³	Cubic foot
	fl oz (us), gal (us), kgal (us), Mgal (us)	Fluid ounce, Gallon, Kilo gallon, Million gallon
	bbl (us;liq.), bbl (us;beer), bbl (us;oil), bbl (us;tank)	Barrel (normal liquids), Barrel (beer), Barrel (petrochemicals), Barrel (filling tanks)
Volumenfluss	af/s, af/min, af/h, af/d	Acre foot/Zeiteinheit

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
	ft ³ /s, ft ³ /min, ft ³ /h, ft ³ /d	Cubic foot/Zeiteinheit
	fl oz/s (us), fl oz/min (us), fl oz/h (us), fl oz/d (us)	Fluid ounce/Zeiteinheit
	gal/s (us), gal/min (us), gal/h (us), gal/d (us)	Gallon/Zeiteinheit
	kgal/s (us), kgal/min (us), kgal/h (us), kgal/d (us)	Kilo gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (us), Mgal/min (us), Mgal/h (us), Mgal/d (us)	Million gallon/Zeiteinheit
	bbbl/s (us;liq.), bbl/min (us;liq.), bbl/h (us;liq.), bbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids) Normal liquids: 31,5 gal/bbl
	bbbl/s (us;beer), bbl/min (us;beer), bbl/h (us;beer), bbl/d (us;beer)	Barrel /Zeiteinheit (beer) Beer: 31,0 gal/bbl
	bbbl/s (us;oil), bbl/min (us;oil), bbl/h (us;oil), bbl/d (us;oil)	Barrel /Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 42,0 gal/bbl
	bbbl/s (us;tank), bbl/min (us;tank), bbl/h (us;tank), bbl/d (us;tank)	Barrel/Zeiteinheit (filling tank) Filling tanks: 55,0 gal/bbl
Zeit	m, h, d, y	Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

5.3 Imperial-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/gal (imp), lb/bbl (imp;beer), lb/bbl (imp;oil)	Pound/Volumeneinheit
Volumen	gal (imp), Mgal (imp)	Gallon, Mega Gallon
	bbl (imp;beer), bbl (imp;oil)	Barrel (beer), Barrel (petrochemicals)
Volumenfluss	gal/s (imp), gal/min (imp), gal/h (imp), gal/d (imp)	Gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (imp), Mgal/min (imp), Mgal/h (imp), Mgal/d (imp)	Mega Gallon/Zeiteinheit
	bbbl/s (imp;beer), bbl/min (imp;beer), bbl/h (imp;beer), bbl/d (imp;beer)	Barrel/Zeiteinheit (beer) Beer: 36,0 gal/bbl
	bbbl/s (imp;oil), bbl/min (imp;oil), bbl/h (imp;oil), bbl/d (imp;oil)	Barrel/Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 34,97 gal/bbl
Zeit	m, h, d, y	Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

Stichwortverzeichnis

0 ... 9

1. Anzeigewert (Parameter)	17
1. Nachkommastellen (Parameter)	18
1. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	17
1. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	18
2. Anzeigewert (Parameter)	18
2. Nachkommastellen (Parameter)	19
3. Anzeigewert (Parameter)	19
3. Nachkommastellen (Parameter)	21
3. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	20
3. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	20
4. Anzeigewert (Parameter)	21
4. Nachkommastellen (Parameter)	22

A

Acknowledge Option (Parameter)	104, 147, 180
Actual mode (Parameter)	88, 110, 159, 188
Administration (Untermenü)	38
Aktuelle Diagnose (Parameter)	200
Aktueller Messwert (Parameter)	60
Alarm Hysteresis (Parameter)	147
Alarm State (Parameter) 102, 106, 144, 150, 152, 154, 155, 181, 183	
Alarmverzögerung (Parameter)	29
Alert Key (Parameter)	86, 109, 158, 187
Alle Summenzähler zurücksetzen (Parameter)	195
Analog input 1...4 (Untermenü)	108
Analog inputs (Untermenü)	107
Anfangsfrequenz (Parameter)	72
Anpassung Prozessgrößen (Untermenü)	62
Ansprechzeit Leerrohrüberwachung (Parameter)	58
Anzeige (Untermenü)	13
Anzeige 1. Kanal (Untermenü)	216
Anzeige 2. Kanal (Untermenü)	217
Anzeige 3. Kanal (Untermenü)	217
Anzeige 4. Kanal (Untermenü)	218
Anzeigemodul (Untermenü)	212
Applikation (Untermenü)	194
Ausgang (Untermenü)	65
Ausgangsfrequenz (Parameter)	47, 77
Ausgangswerte (Untermenü)	45
Ausschaltpunkt (Parameter)	80
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parameter)	55
Ausschaltverzögerung (Parameter)	82

B

Berechnete Prozessgrößen (Untermenü)	60
Bestellcode (Parameter)	210
Betriebsart (Parameter)	66
Betriebsart Summenzähler (Parameter)	197
Betriebszeit (Parameter)	26, 202
Betriebszeit ab Neustart (Parameter)	202
Block Error (Parameter)	89, 111, 161, 189
Block error description (Parameter)	157
Block tag (Parameter)	85, 108, 157, 186

C

Channel (Parameter)	137, 175, 190
Clear Fault State (Parameter)	97
Confirm Time (Parameter)	98
Current (Parameter)	103, 146, 180
Cycle Selection (Parameter)	96
Cycle Type (Parameter)	96

D

Dämpfung Anzeige (Parameter)	22
Dämpfung Ausgang (Parameter)	75
Datensicherung Anzeigemodul (Untermenü)	26
Datenspeicher löschen (Parameter)	216
Datum/Zeitformat (Parameter)	52
DD Resource (Parameter)	91
DD Revision (Parameter)	94
Deny (Parameter)	94, 136, 173
Device revision (Parameter)	93
Device type (Parameter)	93
Dezimal (Parameter)	126, 136
Diagnose (Untermenü)	199
Diagnose 1 (Parameter)	202
Diagnose 2 (Parameter)	203
Diagnose 3 (Parameter)	204
Diagnose 4 (Parameter)	204
Diagnose 5 (Parameter)	205
Diagnoseeinstellungen (Untermenü)	29
Diagnoseliste (Untermenü)	202
Diagnoseverhalten (Untermenü)	30
Dichteinheit (Parameter)	51
Direktzugriff	

1. Anzeigewert (0107)	17
1. Nachkommastellen (0095)	18
1. Wert 0%-Bargraph (0123)	17
1. Wert 100%-Bargraph (0125)	18
2. Anzeigewert (0108)	18
2. Nachkommastellen (0117)	19
3. Anzeigewert (0110)	19
3. Nachkommastellen (0118)	21
3. Wert 0%-Bargraph (0124)	20
3. Wert 100%-Bargraph (0126)	20
4. Anzeigewert (0109)	21
4. Nachkommastellen (0119)	22

Acknowledge Option	
Analog input 1...4 (6910-1...4)	147
Discrete input 1...2 (6841-1...2)	180
Acknowledge Option (10691)	104
Actual mode	
Analog input 1...4 (6957-1...4)	110
Discrete input 1...2 (6870-1...2)	159
Actual mode (10725)	88
Actual mode (11264)	188
Aktuelle Diagnose (0691)	200
Aktueller Messwert (6559)	60
Alarm Hysteresis	
Analog input 1...4 (6911-1...4)	147

Alarm State	
Analog input 1...4 (6917-1...4)	144
Analog input 1...4 (6927-1...4)	152
Analog input 1...4 (6932-1...4)	150
Analog input 1...4 (6942-1...4)	154
Analog input 1...4 (6948-1...4)	155
Discrete input 1...2 (6847-1...2)	181
Discrete input 1...2 (6858-1...2)	183
Alarm State (10697)	102
Alarm State (10742)	106
Alarmverzögerung (0651)	29
Alert Key	
Analog input 1...4 (6916-1...4)	109
Discrete input 1...2 (6846-1...2)	158
Alert Key (10696)	86
Alert Key (11251)	187
Alle Summenzähler zurücksetzen (2806)	195
Anfangsfrequenz (0453)	72
Ansprechzeit Leerrohrüberwachung (1859)	58
Ausgangsfrequenz (0471)	47, 77
Ausschaltpunkt (0464)	80
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1804)	55
Ausschaltverzögerung (0465)	82
Bestellcode (10795)	210
Betriebsart (0469)	66
Betriebsart Summenzähler	
Summenzähler 1...3 (0908-1...3)	197
Betriebszeit (0652)	26, 202
Betriebszeit ab Neustart (0653)	202
Block Error	
Analog input 1...4 (6922-1...4)	111
Discrete input 1...2 (6857-1...2)	161
Block Error (10703)	89
Block Error (11272)	189
Block error description	
Analog input 1...4 (6984-1...4)	157
Block tag	
Analog input 1...4 (6901-1...4)	108
Discrete input 1...2 (6851-1...2)	157
Block tag (10702)	85
Block tag (11252)	186
Channel	
Analog input 1...4 (6902-1...4)	137
Discrete input 1...2 (6852-1...2)	175
Channel (11253)	190
Clear Fault State (10704)	97
Confirm Time (10705)	98
Current	
Analog input 1...4 (6912-1...4)	146
Discrete input 1...2 (6842-1...2)	180
Current (10692)	103
Cycle Selection (10706)	96
Cycle Type (10707)	96
Dämpfung Anzeige (0094)	22
Dämpfung Ausgang (0477)	75
Datenspeicher löschen (0855)	216
Datum/Zeitformat (2812)	52
DD Resource (10708)	91
DD Revision (10709)	94
Deny	
Analog input 1...4 (6925-1...4)	136
Discrete input 1...2 (6867-1...2)	173
Deny (10717)	94
Device revision (10710)	93
Device type (10711)	93
Dezimal	
Analog input 1...4 (6961-1...4)	136
Analog input 1...4 (6980-1...4)	126
Diagnose 1 (0692)	202
Diagnose 2 (0693)	203
Diagnose 3 (0694)	204
Diagnose 4 (0695)	204
Diagnose 5 (0696)	205
Dichteeinheit (0555)	51
Direktzugriff (0106)	10
Disabled	
Analog input 1...4 (6913-1...4)	146
Discrete input 1...2 (6843-1...2)	180
Disabled (10693)	104
Discrete Limit	
Discrete input 1...2 (6863-1...2)	185
Discrete Priority	
Discrete input 1...2 (6864-1...2)	185
Discrete Value	
Discrete input 1...2 (6862-1...2)	184
Discrete Value (10746)	107
Druckstoßunterdrückung (1806)	56
Durchflusdämpfung (6661)	53
Einbaurichtung (1809)	61
Einheit Summenzähler	
Summenzähler 1...3 (0915-1...3)	196
Einschaltpunkt (0466)	80
Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (1805)	55
Einschaltverzögerung (0467)	82
Endfrequenz (0454)	72
ENP-Version (10791)	211
Ergebnis Vergleich (0103)	28
Erweiterter Bestellcode 1 (10796)	210
Erweiterter Bestellcode 2 (10797)	211
EU at 0%	
Analog input 1...4 (6962-1...4)	127
Analog input 1...4 (6981-1...4)	122
EU at 100%	
Analog input 1...4 (6963-1...4)	126
Analog input 1...4 (6982-1...4)	122
Fault State (10712)	98
Fault State Status (11254)	194
Fault State Time (11255)	191
Fault State Value Discrete 1 (11256)	191
Fault State Value Discrete 2 (11257)	192
Fault State Value Discrete 3 (11258)	192
Fault State Value Discrete 4 (11259)	192
Fault State Value Discrete 5 (11260)	193
Fault State Value Discrete 6 (11261)	193
Fault State Value Discrete 7 (11262)	193
Fault State Value Discrete 8 (11263)	194

Feature Selection (10714)	95
Features (10713)	95
Fehlerfrequenz (0474)	76
Fehlerverhalten	
Summenzähler 1...3 (0901-1...3)	199
Fehlerverhalten (0451)	76
Fehlerverhalten (0480)	70
Fehlerverhalten (0486)	82
Feste Dichte (1862)	60
Filteroptionen (0656)	207
Filteroptionen (0705)	206
Firmwareversion (10792)	209
Float Value	
Analog input 1...4 (6931-1...4)	153
Analog input 1...4 (6936-1...4)	151
Analog input 1...4 (6946-1...4)	155
Analog input 1...4 (6952-1...4)	156
Format Anzeige (0098)	15
Fortschritt (6571)	59
Free Space (10715)	97
Free Time (10716)	97
Freigabecode definieren (0093)	39
Freigabecode eingeben (0003)	13
Freigabecode eingeben (0092)	13
Funktion Schaltausgang (0481)	77
Geräteadresse (11061)	84
Grant	
Analog input 1...4 (6926-1...4)	136
Discrete input 1...2 (6868-1...2)	173
Grant (10718)	94
Hard Types (10719)	94
Hardware-Revision (10793)	210
High High Limit	
Analog input 1...4 (6937-1...4)	148
High High Priority	
Analog input 1...4 (6938-1...4)	147
High Limit	
Analog input 1...4 (6939-1...4)	148
High Priority	
Analog input 1...4 (6940-1...4)	148
Hintergrundbeleuchtung (0111)	25
I/O Options	
Analog input 1...4 (6941-1...4)	136
Discrete input 1...2 (6869-1...2)	174
Impulsausgang (0456)	46, 71
Impulsbreite (0452)	69
Impulswertigkeit (0455)	68
Integrationszeit (6533)	61
Intervall Anzeige (0096)	22
Invertiertes Ausgangssignal (0470)	83
ITK Version (10794)	107, 210
Kalibrierfaktor (6522)	64
Kategorie Diagnoseereignis (0738)	227
Klemmenspannung 1 (0662)	46
Konfigurationsdaten verwalten (0100)	26
Kontrast Anzeige (0105)	24
Kopfzeile (0097)	23
Kopfzeilentext (0112)	23
Language (0104)	14
Leerrohrüberwachung (1860)	58
Letzte Datensicherung (0102)	26
Letzte Diagnose (0690)	201
Limit Notify (10720)	98
Linearization Type	
Analog input 1...4 (6905-1...4)	138
Low Cutoff	
Analog input 1...4 (6956-1...4)	139
Low Limit	
Analog input 1...4 (6947-1...4)	149
Low Low Limit	
Analog input 1...4 (6953-1...4)	149
Low Low Priority	
Analog input 1...4 (6954-1...4)	149
Low Priority	
Analog input 1...4 (6955-1...4)	149
Manufacturer Id (10721)	91
Masseinheit (0574)	50
Massefluss (1847)	43
Massefluss-Offset (1841)	63
Masseflusseinheit (0554)	50
Masseflussfaktor (1846)	63
Max Notify (10722)	99
Maximaler Wert (0663)	219
Maximaler Wert (0665)	221
Maximaler Wert (6545)	220
Memory Size (10723)	96
Messmodus (0457)	70
Messmodus (0479)	74
Messperiode (6536)	62
Messstellenbezeichnung (10799)	209
Messwert für Anfangsfrequenz (0476)	73
Messwert für Endfrequenz (0475)	73
Messwertunterdrückung (1839)	53
Min/Max-Werte zurücksetzen (6541)	219
Minimaler Wert (0688)	221
Minimaler Wert (0689)	219
Minimaler Wert (6547)	220
Minumum Cycle Time (10724)	96
Mittelwert (0697)	221
Mittelwert (0698)	220
Nennweite (2807)	64
Neuer Abgleich (6560)	59
Nonvolatile Cycle Time (10729)	97
Normal mode	
Analog input 1...4 (6958-1...4)	111
Discrete input 1...2 (6871-1...2)	160
Normal mode (10726)	89
Normal mode (11265)	189
Nullpunkt (6546)	64
Output State	
Discrete input 1...2 (6874-1...2)	173
Permitted mode	
Analog input 1...4 (6959-1...4)	110
Discrete input 1...2 (6872-1...2)	160
Permitted mode (10727)	88
Permitted mode (11266)	188
Process Value Filter Time	
Analog input 1...4 (6909-1...4)	142

Discrete input 1...2 (6855-1...2)	175
Relative Index	
Analog input 1...4 (6975-1...4)	144
Discrete input 1...2 (6886-1...2)	179
Relative Index (10737)	101
Resource State (10730)	90
Restart (10800)	40, 95
Schaltpunkt Leerrohrüberwachung (6562)	58
Schaltzustand (0461)	47, 83
Schaltzustand (0463)	226
Sensor-Notbetrieb aktivieren (6611)	41
Seriennummer (10798)	209
Set Fault State (10731)	99
Shed Remote Cascade (10732)	99
Shed Remote Out (10733)	99
Sicherung Status (0121)	27
Simulate En/Disable	
Analog input 1...4 (6966-1...4)	122
Discrete input 1...2 (6877-1...2)	172
Simulate Status	
Analog input 1...4 (6967-1...4)	117
Discrete input 1...2 (6878-1...2)	167
Simulate Value	
Analog input 1...4 (6968-1...4)	119
Discrete input 1...2 (6879-1...2)	169
Simulation Diagnoseereignis (0737)	227
Simulation Frequenzausgang (0472)	224
Simulation Gerätealarm (0654)	226
Simulation Impulsausgang (0458)	224
Simulation Schaltausgang (0462)	225
Software-Optionsübersicht (0015)	41
Software-Revision (0072)	212
Speicherintervall (0856)	215
Static revision	
Analog input 1...4 (6976-1...4)	144
Discrete input 1...2 (6887-1...2)	179
Static Revision	
Analog input 1...4 (6973-1...4)	108
Discrete input 1...2 (6884-1...2)	158
Static Revision (10735)	85
Static revision (10738)	101
Static Revision (11270)	186
Status	
Analog input 1...4 (6906-1...4)	114
Analog input 1...4 (6923-1...4)	140
Analog input 1...4 (6964-1...4)	112
Discrete input 1...2 (6853-1...2)	164
Discrete input 1...2 (6865-1...2)	175
Discrete input 1...2 (6875-1...2)	161
Status Options	
Analog input 1...4 (6971-1...4)	137
Discrete input 1...2 (6882-1...2)	174
Status Options (11268)	190
Status Verriegelung (0004)	11
Steuerung Summenzähler 1...3 (0912-1...3)	197
Strategy	
Analog input 1...4 (6972-1...4)	109
Discrete input 1...2 (6883-1...2)	158
Strategy (10734)	86

Strategy (11269)	187
Subcode	
Analog input 1...4 (6918-1...4)	145
Analog input 1...4 (6928-1...4)	152
Analog input 1...4 (6933-1...4)	151
Analog input 1...4 (6943-1...4)	154
Analog input 1...4 (6949-1...4)	156
Discrete input 1...2 (6848-1...2)	181
Discrete input 1...2 (6859-1...2)	183
Subcode (10698)	103
Subcode (10743)	106
Summenzählerüberlauf 1...3 (0910-1...3)	45
Summenzählerwert 1...3 (0911-1...3)	44
SW-Option aktivieren (0029)	40
Tag Description	
Analog input 1...4 (6974-1...4)	109
Discrete input 1...2 (6885-1...2)	158
Tag Description (10736)	85
Tag Description (11271)	187
Target mode	
Analog input 1...4 (6960-1...4)	109
Discrete input 1...2 (6873-1...2)	159
Target mode (10728)	86
Target mode (11267)	187
Temperatureinheit (0557)	52
Time Stamp	
Analog input 1...4 (6919-1...4)	145
Analog input 1...4 (6929-1...4)	152
Analog input 1...4 (6934-1...4)	150
Analog input 1...4 (6944-1...4)	154
Analog input 1...4 (6950-1...4)	156
Analog input 1...4 (6977-1...4)	143
Discrete input 1...2 (6849-1...2)	182
Discrete input 1...2 (6860-1...2)	184
Discrete input 1...2 (6888-1...2)	179
Time Stamp (10699)	102
Time Stamp (10739)	100
Time Stamp (10744)	106
Transducer State	
Discrete input 1...2 (6891-1...2)	173
Transducer Status	
Analog input 1...4 (6969-1...4)	119
Discrete input 1...2 (6880-1...2)	169
Transducer Value	
Analog input 1...4 (6970-1...4)	122
Discrete input 1...2 (6881-1...2)	172
Trennzeichen (0101)	24
Unacknowledged	
Analog input 1...4 (6914-1...4)	146
Analog input 1...4 (6920-1...4)	144
Analog input 1...4 (6930-1...4)	151
Analog input 1...4 (6935-1...4)	150
Analog input 1...4 (6945-1...4)	153
Analog input 1...4 (6951-1...4)	155
Analog input 1...4 (6978-1...4)	143
Discrete input 1...2 (6844-1...2)	181
Discrete input 1...2 (6850-1...2)	182
Discrete input 1...2 (6861-1...2)	184
Discrete input 1...2 (6889-1...2)	178

Unacknowledged (10694)	104
Unacknowledged (10700)	102
Unacknowledged (10740)	100
Unacknowledged (10745)	105
Units index	
Analog input 1...4 (6908-1...4)	127
Analog input 1...4 (6983-1...4)	123
Unreported	
Analog input 1...4 (6915-1...4)	146
Discrete input 1...2 (6845-1...2)	181
Unreported (10695)	104
Update State	
Analog input 1...4 (6979-1...4)	143
Discrete input 1...2 (6890-1...2)	179
Update State (10741)	100
Value	
Analog input 1...4 (6907-1...4)	116
Analog input 1...4 (6921-1...4)	145
Analog input 1...4 (6924-1...4)	142
Analog input 1...4 (6965-1...4)	114
Discrete input 1...2 (6854-1...2)	166
Discrete input 1...2 (6856-1...2)	183
Discrete input 1...2 (6866-1...2)	178
Discrete input 1...2 (6876-1...2)	163
Value (10701)	103
Volumeneinheit (0563)	49
Volumenfluss (1838)	43
Volumenfluss-Offset (1831)	62
Volumenflusseinheit (0553)	48
Volumenflussfaktor (1832)	62
Vorwahlmenge 1...3 (0913-1...3)	198
Wert Frequenzgang (0473)	224
Wert Impulsangang (0459)	225
Wert Leerrohrabgleich (6527)	59
Wert Prozessgröße (1811)	223
Wert Vollrohr (6548)	59
Write Lock (10747)	101
Write Priority (10748)	105
Zeitstempel (0667)	200
Zeitstempel (0672)	201
Zeitstempel (0683)	203
Zeitstempel (0684)	203
Zeitstempel (0685)	204
Zeitstempel (0686)	205
Zeitstempel (0687)	205
Zugriffsrechte Anzeige (0091)	11, 25
Zugriffsrechte Bediensoftware (0005)	12
Zuordnung 1. Kanal (0851)	213
Zuordnung 2. Kanal (0852)	214
Zuordnung 3. Kanal (0853)	214
Zuordnung 4. Kanal (0854)	215
Zuordnung Diagnoseverhalten (0482)	78
Zuordnung Frequenzgang (0478)	72
Zuordnung Grenzwert (0483)	78
Zuordnung Impulsangang (0460)	68
Zuordnung Prozessgröße	
Summenzähler 1...3 (0914-1...3)	195
Zuordnung Prozessgröße (1837)	54
Zuordnung Simulation Prozessgröße (1810)	223
Zuordnung Status (0485)	81
Zuordnung Status von Diagnosenr. 4 (11041)	35
Zuordnung Status von Diagnosenr. 531 (11016)	36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (11001)	37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (11002)	37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (11003)	37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 861 (11017)	36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (11000)	36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 937 (11042)	35
Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung (0484)	81
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 004 (0734)	31
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658)	32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659)	32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 531 (0733)	32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (0660)	33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (0675)	33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (0676)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 861 (0736)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (0679)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 937 (0735)	35
Direktzugriff (Parameter)	10
Disabled (Parameter)	104, 146, 180
Discrete input 1...2 (Untermenü)	157
Discrete inputs (Untermenü)	157
Discrete Limit (Parameter)	185
Discrete outputs (Untermenü)	185
Discrete Priority (Parameter)	185
Discrete Value (Parameter)	107, 184
Dokument	
Aufbau	4
Erläuterung Aufbau Parameterbeschreibung	6
Funktion	4
Umgang	4
Verwendete Symbole	6
Zielgruppe	4
Dokumentfunktion	4
Druckstoßunterdrückung (Parameter)	56
Durchflussdämpfung (Parameter)	53
E	
Einbaurichtung (Parameter)	61
Einheit Summenzähler (Parameter)	196
Einschaltpunkt (Parameter)	80
Einschaltpunkt Schleimengenunterdrück. (Parame- ter)	55
Einschaltverzögerung (Parameter)	82
Endfrequenz (Parameter)	72
ENP-Version (Parameter)	211

Ereignisliste (Untermenü)	207
Ereignislogbuch (Untermenü)	206
Ergebnis Vergleich (Parameter)	28
Erweiterter Bestellcode 1 (Parameter)	210
Erweiterter Bestellcode 2 (Parameter)	211
EU at 0% (Parameter)	122, 127
EU at 100% (Parameter)	122, 126

F

Fault State (Parameter)	98
Fault State Status (Parameter)	194
Fault State Time (Parameter)	191
Fault State Value Discrete 1 (Parameter)	191
Fault State Value Discrete 2 (Parameter)	192
Fault State Value Discrete 3 (Parameter)	192
Fault State Value Discrete 4 (Parameter)	192
Fault State Value Discrete 5 (Parameter)	193
Fault State Value Discrete 6 (Parameter)	193
Fault State Value Discrete 7 (Parameter)	193
Fault State Value Discrete 8 (Parameter)	194
Feature Selection (Parameter)	95
Features (Parameter)	95
Fehlerfrequenz (Parameter)	76
Fehlerverhalten (Parameter)	70, 76, 82, 199
Feste Dichte (Parameter)	60
Filteroptionen (Parameter)	206, 207
Firmwareversion (Parameter)	209
Float Value (Parameter)	151, 153, 155, 156
Format Anzeige (Parameter)	15
Fortschritt (Parameter)	59
Free Space (Parameter)	97
Free Time (Parameter)	97
Freigabecode bestätigen (Parameter)	39
Freigabecode definieren (Parameter)	38, 39
Freigabecode definieren (Wizard)	38
Freigabecode eingeben (Parameter)	13
Funktion siehe Parameter	
Funktion Schaltausgang (Parameter)	77

G

Geräteadresse (Parameter)	84
Geräteinformation (Untermenü)	208
Grant (Parameter)	94, 136, 173

H

Hard Types (Parameter)	94
Hardware-Revision (Parameter)	210
Hauptelektronik-Temperatur (Untermenü)	220
Heartbeat (Untermenü)	222
High High Limit (Parameter)	148
High High Priority (Parameter)	147
High Limit (Parameter)	148
High Priority (Parameter)	148
Hintergrundbeleuchtung (Parameter)	25

I

I/O Options (Parameter)	136, 174
I/O-Modul (Untermenü)	212
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang (Untermenü)	65

Impulsausgang (Parameter)	46, 71
Impulsbreite (Parameter)	69
Impulswertigkeit (Parameter)	68
Integrationszeit (Parameter)	61
Intervall Anzeige (Parameter)	22
Invertiertes Ausgangssignal (Parameter)	83
IO-Modul-Temperatur (Untermenü)	221
ITK Version (Parameter)	107, 210

K

Kalibrierfaktor (Parameter)	64
Kalibrierung (Untermenü)	64
Kategorie Diagnoseereignis (Parameter)	227
Klemmenspannung (Untermenü)	219
Klemmenspannung 1 (Parameter)	46
Kommunikation (Untermenü)	84
Konfigurationsdaten verwalten (Parameter)	26
Kontrast Anzeige (Parameter)	24
Kopfzeile (Parameter)	23
Kopfzeilentext (Parameter)	23

L

Language (Parameter)	14
Leerrohrüberwachung (Parameter)	58
Leerrohrüberwachung (Untermenü)	57
Letzte Datensicherung (Parameter)	26
Letzte Diagnose (Parameter)	201
Limit Notify (Parameter)	98
Linearization Type (Parameter)	138
Low Cutoff (Parameter)	139
Low Limit (Parameter)	149
Low Low Limit (Parameter)	149
Low Low Priority (Parameter)	149
Low Priority (Parameter)	149

M

Mainboard-Modul (Untermenü)	211
Manufacturer Id (Parameter)	91
Masseinheit (Parameter)	50
Massefluss (Parameter)	43
Massefluss-Offset (Parameter)	63
Masseflusseinheit (Parameter)	50
Masseflussfaktor (Parameter)	63
Max Notify (Parameter)	99
Maximaler Wert (Parameter)	219, 220, 221
Memory Size (Parameter)	96
Messmodus (Parameter)	70, 74
Messperiode (Parameter)	62
Messstellenbezeichnung (Parameter)	209
Messwert für Anfangsfrequenz (Parameter)	73
Messwert für Endfrequenz (Parameter)	73
Messwerte (Untermenü)	42
Messwertspeicher (Untermenü)	213
Messwertunterdrückung (Parameter)	53
Min/Max-Werte (Untermenü)	218
Min/Max-Werte zurücksetzen (Parameter)	219
Minimaler Wert (Parameter)	219, 220, 221
Minumum Cycle Time (Parameter)	96
Mittelwert (Parameter)	220, 221

- Multiple discrete output (Untermenü) 186
- N**
- Nennweite (Parameter) 64
- Neuer Abgleich (Parameter) 59
- Nonvolatile Cycle Time (Parameter) 97
- Normal mode (Parameter) 89, 111, 160, 189
- Nullpunkt (Parameter) 64
- O**
- Output State (Parameter) 173
- P**
- Parameter
- Aufbau der Beschreibung 6
- Permitted mode (Parameter) 88, 110, 160, 188
- Process Value Filter Time (Parameter) 142, 175
- Prozessgrößen (Untermenü) 43
- Prozessparameter (Untermenü) 53
- R**
- Referenzgrößen (Untermenü) 60
- Relative Index (Parameter) 101, 144, 179
- Resource block (Untermenü) 84
- Resource State (Parameter) 90
- Restart (Parameter) 40, 95
- S**
- Schaltpunkt Leerrohrüberwachung (Parameter) 58
- Schaltzustand (Parameter) 47, 83, 226
- Schleilmengenunterdrückung (Untermenü) 54
- Sensor (Untermenü) 42
- Sensor-Notbetrieb aktivieren (Parameter) 41
- Sensorabgleich (Untermenü) 61
- Seriennummer (Parameter) 209
- Set Fault State (Parameter) 99
- Shed Remote Cascade (Parameter) 99
- Shed Remote Out (Parameter) 99
- Sicherung Status (Parameter) 27
- Simulate En/Disable (Parameter) 122, 172
- Simulate Status (Parameter) 117, 167
- Simulate Value (Parameter) 119, 169
- Simulation (Untermenü) 222
- Simulation Diagnoseereignis (Parameter) 227
- Simulation Frequenzausgang (Parameter) 224
- Simulation Gerätealarm (Parameter) 226
- Simulation Impulsausgang (Parameter) 224
- Simulation Schaltausgang (Parameter) 225
- Software-Optionsübersicht (Parameter) 41
- Software-Revision (Parameter) 212
- Speicherintervall (Parameter) 215
- Static revision (Parameter) 101, 144, 179
- Static Revision (Parameter) 85, 108, 158, 186
- Status (Parameter) 112, 114, 140, 161, 164, 175
- Status Options (Parameter) 137, 174, 190
- Status Verriegelung (Parameter) 11
- Steuerung Summenzähler 1...3 (Parameter) 197
- Strategy (Parameter) 86, 109, 158, 187
- Subcode (Parameter) 103, 106, 145, 151, 152, 154, 156, 181, 183
- Summenzähler (Untermenü) 44
- Summenzähler 1...3 (Untermenü) 195
- Summenzählerüberlauf 1...3 (Parameter) 45
- Summenzählerwert 1...3 (Parameter) 44
- SW-Option aktivieren (Parameter) 40
- System (Untermenü) 13
- Systemeinheiten (Untermenü) 47
- T**
- Tag Description (Parameter) 85, 109, 158, 187
- Target mode (Parameter) 86, 109, 159, 187
- Temperatureinheit (Parameter) 52
- Time Stamp (Parameter) 100, 102, 106, 143, 145, 150, 152, 154, 156, 179, 182, 184
- Transducer State (Parameter) 173
- Transducer Status (Parameter) 119, 169
- Transducer Value (Parameter) 122, 172
- Trennzeichen (Parameter) 24
- U**
- Unacknowledged (Parameter) 100, 102, 104, 105, 143, 144, 146, 150, 151, 153, 155, 178, 181, 182, 184
- Units index (Parameter) 123, 127
- Unreported (Parameter) 104, 146, 181
- Untermenü
- Administration 38
- Analog input 1...4 108
- Analog inputs 107
- Anpassung Prozessgrößen 62
- Anzeige 13
- Anzeige 1. Kanal 216
- Anzeige 2. Kanal 217
- Anzeige 3. Kanal 217
- Anzeige 4. Kanal 218
- Anzeigemodul 212
- Applikation 194
- Ausgang 65
- Ausgangswerte 45
- Berechnete Prozessgrößen 60
- Datensicherung Anzeigemodul 26
- Diagnose 199
- Diagnoseeinstellungen 29
- Diagnoseliste 202
- Diagnoseverhalten 30
- Discrete input 1...2 157
- Discrete inputs 157
- Discrete outputs 185
- Ereignisliste 207
- Ereignislogbuch 206
- Geräteinformation 208
- Hauptelektronik-Temperatur 220
- Heartbeat 222
- I/O-Modul 212
- Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 65
- IO-Modul-Temperatur 221
- Kalibrierung 64
- Klemmenspannung 219
- Kommunikation 84
- Leerrohrüberwachung 57

Mainboard-Modul	211
Messwerte	42
Messwertspeicher	213
Min/Max-Werte	218
Multiple discrete output	186
Prozessgrößen	43
Prozessparameter	53
Referenzgrößen	60
Resource block	84
Schleichmengenunterdrückung	54
Sensor	42
Sensorabgleich	61
Simulation	222
Summenzähler	44
Summenzähler 1...3	195
System	13
Systemeinheiten	47
Update State (Parameter)	100, 143, 179

V

Value (Parameter) 103, 114, 116, 142, 145, 163, 166, 178, 183	
Volumeneinheit (Parameter)	49
Volumenfluss (Parameter)	43
Volumenfluss-Offset (Parameter)	62
Volumenflusseinheit (Parameter)	48
Volumenflussfaktor (Parameter)	62
Vorwahlmenge 1...3 (Parameter)	198

W

Werkseinstellungen	228
SI-Einheiten	228
US-Einheiten	229
Wert Frequenzgang (Parameter)	224
Wert Impulsangang (Parameter)	225
Wert Leerrohrabgleich (Parameter)	59
Wert Prozessgröße (Parameter)	223
Wert Vollrohr (Parameter)	59
Wizard	
Freigabecode definieren	38
Write Lock (Parameter)	101
Write Priority (Parameter)	105

Z

Zeitstempel (Parameter)	200, 201, 203, 204, 205
Zielgruppe	4
Zugriffsrechte Anzeige (Parameter)	11, 25
Zugriffsrechte Bediensoftware (Parameter)	12
Zuordnung 1. Kanal (Parameter)	213
Zuordnung 2. Kanal (Parameter)	214
Zuordnung 3. Kanal (Parameter)	214
Zuordnung 4. Kanal (Parameter)	215
Zuordnung Diagnoseverhalten (Parameter)	78
Zuordnung Frequenzgang (Parameter)	72
Zuordnung Grenzwert (Parameter)	78
Zuordnung Impulsangang (Parameter)	68
Zuordnung Prozessgröße (Parameter)	54, 195
Zuordnung Simulation Prozessgröße (Parameter)	223
Zuordnung Status (Parameter)	81

Zuordnung Status von Diagnosenr. 4 (Parameter)	35
Zuordnung Status von Diagnosenr. 531 (Parameter)	36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 801 (Parameter)	37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (Parameter)	37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (Parameter)	37
Zuordnung Status von Diagnosenr. 861 (Parameter)	36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (Parameter)	36
Zuordnung Status von Diagnosenr. 937 (Parameter)	35
Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung (Parameter)	81
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 004 (Parameter)	31
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Parameter)	32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Parameter)	32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 531 (Parameter)	32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 801 (Parameter)	32
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Parameter)	33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Parameter)	33
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 861 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 937 (Parameter)	35

www.addresses.endress.com
